

# ReVeS

RegattaVerwaltungsSystem für  
Kanurennsportveranstaltungen



## RegattaVerwaltung

Version 1.10.1xx



# REINHOLD DÖHME 2010



**Reinhold Dohmen**

48282 Emsdetten · Nachtigallenweg 13  
Telefon 0 25 72/9 79 75  
E-Mail: reinhold\_d@reves-online.de
























**Michael Markfort**




















48282 Emsdetten · Lessingstraße 5  
Telefon 0 25 72/95 26 85 · Fax 95 26 86  
E-Mail: michael\_m@reves-online.de























**Thomas Möller**


48432 Rheine · Im Uhlenhook 30  
Telefon: 0 59 71 / 8 02 60 06  
E-Mail: thomas\_m@reves-online.de































# Inhalt


<b>Inhalt</b> _____	<b>1</b>	<b>Viewer für Regattaveranstalter</b> _____	<b>16</b>
<b>Allgemeines</b> _____	<b>8</b>	Anmelden  _____	16
Programmbeschreibung ReVeS Version 1.10.1xx	8	Neue Regatta erstellen  _____	17
Systemvoraussetzungen _____	8	<b>Stammdaten</b> _____	<b>18</b>
Arbeitsweise – Einführung _____	8	Stammdaten -> VereinsVerwaltung  _____	18
Installation _____	10	Stammdaten -> TeilnehmerVerwaltung  _____	19
Besonderheiten bei Windows Vista / Windows 7:	10	Teilnehmer suchen (Auswahl ...  ) _____	19
Lösung 1: Benutzerkonten abschalten _____	10	Teilnehmer markieren (intern.) _____	19
Lösung 2: ReVeS im Kompatibilitätsmodus starten. _____	11	Persönliche Teilnehmernummer _____	20
Lösung 3: Programm mit Administrationsrechten starten: _____	11	Stammdaten -> Vereinsdaten laden/speichern  _____	20
Programmstart _____	11	Stammdaten -> Regatta-DatenVerwaltung  _____	20
Internetdatenbank laden _____	11	Regattaprofil _____	21
Regatta-Datei auswählen  _____	12	Einstellungen _____	21
Datenbankreparatur _____	12	Stammdaten -> Startgeld bearbeiten  _____	22
Programm-Einstellungen  _____	12	Startgeld _____	22
Untermenü Verzeichnisse _____	12	Teilnehmergebühr _____	23
Untermenü Einstellungen _____	12	Stammdaten -> Wertungen bearbeiten  _____	23
Datenbank-Anmeldung _____	12	Stammdaten -> Fahrerklassen bearbeiten  _____	23
Verknüpfungen erstellen _____	13	Max. Rennen _____	24
Startbild Einstellungen _____	13	Ruhezeiten _____	24
Text Cursor Position _____	13	Zeitplan nach Fahrerklassen prüfen  _____	24
Mouse Wheel-Einstellung _____	13	Zeitplanpausen  _____	24
Aufruftafel Bootskontrolle _____	13	Fahrerklassen-Durchlässigkeit  _____	24
Untermenü E-Mail _____	13	Autom. Zeitplan erstellen _____	25
Test-E-Mail verschicken. _____	14	<b>Zeitplan</b> _____	<b>26</b>
Untermenü Netzwerk _____	14	Zeitplan -> ZeitplanVerwaltung  _____	26
Verbindung aktivieren. _____	14	Zeitplan-Daten _____	26
Hinweistexte versenden und empfangen  _____	14	Erweiterte Zeitplan-Daten _____	26
ReVeS-Programm Einstellungen löschen  _____	15	Zeitplan manuell verschieben  _____	27
? -> Neu in Version xxxxx _____	15	Zeitplan-Daten prüfen  _____	27
? -> Nach Updates im Internet suchen _____	15	Menü Zeitplan-Daten prüfen  _____	27
<b>Lizenzierung</b>  _____	<b>16</b>		
Lizenz Verwaltung  _____	16		
Mehrere Lizenzen _____	16		































Markieren von gemeinsam zu startenden		
Rennen 	_____	28
Startbahnen neu nummerieren	_____	28
Aktuelle Zeitplan-Position 	_____	28
Anzeige nach Klassen 	_____	28
Kontext-Menü (rechte Maustaste)	_____	28
Anzeige-Modus umschalten	_____	28
Zeitplan -> Zeitplan InfotexteVerwaltung 	_____	28
Zeitplan -> Autom. Zeitplangenerieren 	_____	29
Zeitplan -> Tage im Zeitplan farbig anzeigen ✓	_____	30
<b>Programmverlosung</b> 	_____	<b>30</b>
Programmverlosung	_____	30
Grundsätzliches	_____	30
Beschreibung Verlosungsmodus	_____	30
Automatische Verlosung 	_____	30
Verlosung nach Platzierung 	_____	30
DKV-Setzmodus 	_____	31
Setzmodus Tabelle 	_____	31
Internationaler Setzmodus 	_____	31
Manuelle Verlosung 	_____	31
Verlosmodus „Kanumehrkampf“ 	_____	32
Verlosen nach Ergebniszeit 	_____	32
Endlauf C und D	_____	32
Grundsätzliches zu Endlauf C und D	_____	32
Verlosen von C und D Endläufen	_____	32
Rennen mit Teilnehmer füllen	_____	32
Teilnehmer manuell eintragen	_____	32
Zeitplan mit Movedatei verschieben	_____	33
<b>Daten-Reorganisation</b> 	_____	<b>34</b>
Zeitplan -> Daten-Reorganisation	_____	34
Manuelle Daten-Reorganisation	_____	34
Zeitplan-Daten prüfen	_____	34
Alle Zeitplan-Daten prüfen	_____	34
Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen	_____	34
Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen	_____	35
Qualifikations-Rennen auf Rennenfolge prüfen	_____	35
Qualifikationen prüfen	_____	35
Zeitplan-Zähler-Update	_____	35
Zeitplan-Werbetexte prüfen	_____	35
Programm-Ergebnis prüfen	_____	36
Alle Programm-Daten prüfen	_____	36
Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)	_____	36
Programm-Daten mit Zeitplan vergleichen	_____	36
K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen	_____	36
Melde-Daten prüfen	_____	36
Alle Melde-Daten prüfen	_____	36
Melde-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)	_____	36
Meldungen mit Zeitplan vergleichen	_____	37
K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen	_____	37
Vereine/Teilnehmer prüfen	_____	37
Alle Vereinsdaten prüfen	_____	37
Vereinszähler-Update (Teilnehmer-Meldungen)	_____	37
Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl festlegen	_____	37
Renngemeinschafts Vereine prüfen	_____	37
Verein und Obmann E-Mail Adressen prüfen	_____	37
Kampfrichter-Daten prüfen	_____	38
Alle Kampfrichter-Daten prüfen	_____	38
Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/Aufgaben-Update)	_____	38
Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen	_____	38
Kampfrichter E-Mail Adressen prüfen	_____	38
Zeltplatz Daten prüfen	_____	38
Alle Zeltplatz Daten prüfen	_____	38
Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)	_____	38
Alle Daten vor Startverlosung prüfen	_____	38
Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen	_____	38
Alle Daten nach Startverlosung prüfen	_____	39
Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen	_____	39
Alle Daten prüfen	_____	39
Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen	_____	39
Zeitplan Fahrerklassen Ruhezeiten prüfen	_____	40
Zeitplan Fahrerklassen/maximale Anzahl der Rennen je Fahrerklasse prüfen	_____	40
Zeitplan Durchlässigkeit zwischen zwei Klassen prüfen	_____	40
Zeitplan Pausen anzeigen	_____	40
Zeitplan -> Qualifikations-Demo 	_____	40
Zeitplan -> Regatta Information 	_____	40
<b>Programm</b>	_____	<b>41</b>
Programm -> Programmverwaltung 	_____	41
Programm Zeitplanteil aktiv  = grün	_____	41


Programm Rennenteil aktiv  = grün	41
Kontext-Menü (rechte Maustaste)	41
Ändern durch Austauschen der Ersatzfahrer	41
Ändern durch „Klick“ mit der linken Maustaste auf das Teilnehmerfeld	41
Ändern durch Ersetzen aus der Teilnehmerverwaltung	42
Boot streichen 	42
Streichung wieder aufheben 	42
Bahnnummer ändern 	42
Neues Boot hinzufügen 	42
Boot löschen 	42
Boot verschieben / tauschen 	43
Bemerkung eintragen 	43
Nation eintragen 	43
Direkt qualifiziert 	43
Rennen ausgefallen 	43
Zeitplan nicht drucken 	43
Programm wechseln 	43
<b>Ergebnisse</b>	<b>44</b>
Ergebnis -> Ergebnisverwaltung 	44
Ergebnis Zeitplanteil aktiv  = grün	44
Ergebnis Rennenteil aktiv  = grün	44
KMK – Kanumehrkampf Funktionen	44
Ergebnis eingeben	44
Alle Ergebnisse löschen	45
Zwischenergebnisse eingeben	45
KMK – Ergebnisse	45
KMK – Ergebnisse eingeben.	45
KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster 	45
KMK – Ergebnisdaten kopieren (verschieben)	46
Automatische Ergebnisdaten Übernahme 	46
Lizenzierung ReVeS-Time Zeitnahme	46
Wiegeprotokoll Verwaltung 	46
Wiegeprotokoll Zeitplanteil aktiv  = grün	46
Wiegeprotokoll Rennenteil aktiv  = grün	47
<b>KMK – Kanumehrkampf</b> 	<b>48</b>
KMK – Kanumehrkampfrennen in ReVeS verarbeiten	48

KMK – Grundsätzliches	48
KMK – Ausschreibung (Meldeprogramm)	48
KMK – Zeitplan generieren (Startverlosung)	48
KMK – Rennen im Zeitplan aufführen	48
KMK – Kanumehrkampf Funktionen	49
KMK – Ergebnisse eingeben.	49
KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster 	49
KMK – Punkte Zuweisung	49
KMK – Individuelle Punktetabelle (nach Klassen getrennt)	50
aaaa = der Regattaname (5-stellig)	50
KMK = Bezeichnung Kanumehrkampf	50
x = K oder C Kajak oder Canadier	50
y = M oder W männlich weiblich	50
zz = Altersklasse 07 .. bis 16	50
Zum Abtrennen wird der Unterstrich- „_“ verwendet.	50
Nach dem Einstellen auf „individuelle Punktetabelle“ wird direkt geprüft ob die Tabellen vorhanden sind. Ist die entsprechende Tabelle nichtvorhanden erscheint eine Meldung. Die Zuweisung der Punkte erfolgt wie oben beschrieben.	50
Damit werden die Tabellen für die eingestellte Regatta festgeschrieben und sind im Nachhinein noch nachvollziehbar. Vor der Regatta müssen alle benötigten Tabellen entsprechend der Disziplinen angelegt und namentlich benannt werden.	50
Natürlich können auch Tabellen anderer Regattaveranstalter mit dem gleichen Disziplinprofil (Seilspringen, Standweitsprung, 875 Meter laufen usw.) dazu kopiert werden. Dazu ist es sicherlich förderlich, wenn die für den Wettkampfsport Verantwortlichen, auf Landes- oder Bundesebene eine entsprechende Sammlung anlegen und verwalten.	50
Zu Archivzwecken kann der Dateiname ja entsprechend erweiter werden. z.B. : „KMK10_KMK_cw11_Point_laufen 850 - Seilspringen – Ballstossen. csv“	50
KMK – Ergebnisdaten kopieren (verschieben)	50
Ergebnis Information (Vorschau).	51
KMK – unterschiedliche Startgelder	51
Einzelne Disziplinen drucken	51
Gesamtwertung drucken	51

KMK-Finalrennen _____	51	Meldung der Vereine 	57
KMK-Finalrennen vorbereiten _____	51	Sammelmeldung anzeigen 	57
KMK Zeitplansätze für Finalrennen generieren _____	52	Teilnehmerliste anzeigen 	57
KMK – Ergebnisse für KMK-Finalrennen vorbereiten _____	52	Melddaten aktualisieren 	57
KMK-Finalrennen verlosen _____	52		
KMK – Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung _____	52	<b>Drucken</b> 	<b>58</b>
		Datei -> Seite einrichten _____	58
<b>Neue Regatta</b> 	<b>53</b>	Direktes/indirektes Drucken _____	58
Neue Regatta vorbereiten _____	53	Druckvorschau _____	58
Grundsätzliches _____	53	Report drucken _____	58
Ausschreibungsdatenbank aktivieren _____	53	Druck-Server _____	58
Datei -> Neue Regatta erstellen _____	53	Report Export _____	58
Ausschreibung einlesen _____	53	Export Einstellung 	58
Programmstart und Datenreo _____	53	Druck-Server _____	59
Stammdaten und Rechte prüfen _____	53	Druckergruppe einrichten 	59
		Drucker Server lizenzieren 	59
<b>MeldeVerwaltung</b> _____	<b>54</b>	Drucker Server einsetzen _____	59
Meldung -> MeldeVerwaltung 	54	Report-Export _____	59
Meldung Zeitplanteil aktiv  = grün _____	54	Zeitvorgaben beim Beenden löschen _____	60
Meldung Rennenteil aktiv  = grün _____	54		
Manuelles Erfassen der Meldung _____	54	Datei -> Drucken 	60
Erste Meldung eines neuen Vereins hinzufügen 	54	Allgemeines zum Drucken _____	60
Weitere Meldungen zu diesem Verein eingeben 	55	Druckmenü Report Auswahl _____	60
Zusätzliche Meldungen eines teilnehmenden Vereins hinzufügen 	55	Programm drucken _____	62
Boot streichen 	55	Einzelprogramm drucken _____	62
Streichung wieder aufheben 	55	Programm nach Zeitplan _____	62
Meldung löschen 	55	Programm nach Fahrerklassen _____	62
Bemerkung eintragen 	55	Teilnehmer im Regatta-Programm suchen. _____	62
Nation eintragen 	55	Zwei Teilnehmer im Regatta-Programm suchen. _____	62
Meldung -> Meldedisketten einlesen 	56	Startzeiten der Vereine _____	63
Meldungen einlesen 	56	Langstrecken-Nummern-Übersicht _____	63
ReVeS-Meldedisketten einlesen 	56	Langstrecken-Nummern-Vereinsquittung _____	63
GTS-Meldedateien einlesen 	56	Langstrecken Bootsnummern Vereine _____	63
Einleseprotokoll 	56	Langstrecken Bootsnummern Rennen _____	63
Meldungen speichern 	56	Einzelne Langstrecken Bootsnummern _____	63
Melde Daten-Reorganisation 	56	Freie Langstrecken-Nummern Übersicht _____	64
Meldung -> Info Melddaten 	57	Programm Titelblatt drucken _____	64
Meldungen je Rennen 	57	Ergebnis drucken _____	64
		Einzel-Ergebnis drucken _____	64
		Ergebnisse nach Zeitplan _____	64
		Ergebnisse nach Fahrerklassen _____	64
		Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen. _____	64
		Zwei Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen. _____	65
		Ergebnis Titelblatt drucken _____	65
		KMK – Einzelne Disziplinen drucken _____	65

KMK – Gesamtwertung drucken:_____	65	Zeltplatz Reservierung Vereine _____	71
Zeitplan drucken _____	65	Zeltplatz Reservierung drucken _____	71
Zeitplan nach Zeit drucken _____	65	Zeltplatz Telefonliste Vereine _____	71
Zeitplan nach Rennen drucken _____	65	Allgemeine Listen drucken _____	71
Zeitplan nach Fahrerklassen _____	65	An- und Um- Meldeformular drucken _____	71
Zeitplan mit Ehrenpreisen _____	66	Ergebnislisten Anforderungsformular _____	71
Zeitplan-Checkliste _____	66	DKV Wettkampfbestimmungen _____	71
Zeitplan für MacFinish-Zielkamera _____	66	ICF Wettkampfbestimmungen _____	71
Internet Startseite erstellen _____	66	DKV Setztabelle _____	71
Meldelisten drucken _____	66	Setztabelle Kategorie B – 6 Bahnen _____	71
Namentliche Meldung je Rennen _____	66	Internationale Setztabelle ENG _____	71
Namentliche Meldung je Rennen (international) _____	66	Internationale Setztabelle DEU _____	71
Sammelmeldung der Vereine _____	66	Streckenschiedsrichter Bericht _____	71
Meldeergebnis-Übersicht der Rennen _____	67	Wendenschiedsrichter Bericht _____	71
Meldeergebnis-Übersicht der Vereine _____	67	<b>Drucktipps _____</b>	<b>72</b>
Vereinslisten drucken _____	67	PDF Drucken _____	72
teilnehmenden Vereine drucken _____	67	PDF-Qualität _____	72
Obmann Adressen der Vereine drucken _____	67	Einzelne PDF-Drucken _____	72
Teilnehmerlisten drucken _____	67	Druckdaten zusammenfügen _____	72
Teilnehmer von gemeldeten Vereinen _____	67	<b>ReVeS Regattadaten im Internet _____</b>	<b>73</b>
Vereinsdaten aller (gespeicherten) Vereine _____	67	Automatisierte Internetveröffentlichung _____	73
Persönliche Teilnehmernummer _____	67	FTP-Einstellungen _____	73
Kampfrichterlisten drucken _____	68	DFÜ-Verbindung aufbauen _____	73
Kampfrichter-Einsatzplan drucken _____	68	FTP Programm testen und einrichten _____	73
Teilnehmende Kampfrichter drucken _____	68	Report Export Einstellungen _____	73
Liste aller Kampfrichter drucken _____	68	Werbung einrichten _____	74
Wertungslisten drucken _____	68	Eine Werbung für alle Seiten: _____	74
Punkte-Wertung 1 Vereine _____	68	Individuelle Werbung für die einzelnen Seiten: _____	74
Punkte-Wertung 1 Gesamtwertung _____	68	Die Werbefläche _____	75
Punkte-Wertung 2 Vereine _____	68	Muster HTML- Werbeflächen-Datei _____	75
Punkte-Wertung 2 Gesamtwertung _____	68	Programm/Ergebnisse veröffentlichen _____	75
Nationen-Wertung Vereine _____	69	Internet Zeitplan und Startseite erstellen und übertragen _____	75
Nationen-Wertung Gesamtwertung _____	69	Programm- und Ergebnisdaten drucken und übertragen _____	76
Medaillenspiegel drucken _____	69	Ergebnis Bilder übertragen _____	76
Weltcup-Wertung Nationen _____	69	Eigene Webseite einrichten _____	76
Weltcup-Wertung Gesamt _____	69	Datensicherung auf den Internet-Server _____	77
Startgeldabrechnung drucken _____	69	<b>Optionen _____</b>	<b>77</b>
Startgeldabrechnung Vereine _____	69	Daten sichern  _____	77
Startgeldabrechnung Rengemeinschaften _____	70	Optionen -> Daten sichern -> Datenbank sichern _____	77
Gesamtabrechnung Startgeld _____	70	Optionen -> Daten sichern -> Datenbank sichern und komprimieren nach ... _____	77
Kampfrichter-Abrechnung drucken _____	70		
Abrechnung Kampfrichter _____	70		
Gesamtabrechnung Kampfrichter _____	70		
Zeltplatz Abrechnung / Listen drucken _____	70		
Zeltplatz Abrechnung einzeln _____	70		
Zeltplatz Abrechnung Teilnehmer _____	70		
Zeltplatz Abrechnung Vereine _____	70		
Gesamtabrechnung Zeltplatz _____	70		

Optionen -> Daten sichern -> Postversand-Adressen-Datei erstellen _____	77	Optionen -> ReVeS im Internet _____	82
Optionen -> Daten sichern -> Zeitplan Movedatei sichern _____	77	Optionen -> eigene Homepage aufrufen _____	82
Optionen -> Daten sichern -> Regatta-Ausschreibung für das Meldeprogramm sichern _____	77	Optionen -> ReVeS Internetseite aktualisieren	82
Optionen -> Daten sichern -> Protokoll-Datei für ReVeS zusammenstellen _____	77	Grundsätzliches _____	82
Daten laden _____	78	Daten bereitstellen _____	82
Optionen -> Daten laden -> Datenbank laden _____	78	Daten auswählen  _____	82
Optionen -> Daten laden -> Datenbank dekomprimieren und laden von ... _____	78	Internetdaten aktualisieren _____	83
Optionen -> Daten laden -> Individuelle Datenbank- Update-Datei laden von ... _____	78	Optionen -> FTP Programm _____	83
Optionen -> Regatta-Daten löschen _____	78	FTP-Klient einrichten _____	83
Optionen -> DFÜ Verbindungen _____	78	FTP-Verbindung aufbauen _____	83
Optionen -> E-Mail versenden _____	79	Optionen -> Symbolleiste ✓ _____	83
E-Mail Listen versenden _____	79	Optionen -> Statusleiste ✓ _____	83
Report-Export Einstellung _____	79	Optionen -> Protokolldateien lesen  _____	84
E-Mail an Vereine  /Kampfrichter  versenden _____	79	Optionen -> Windows-Explorer _____	84
Programme versenden  _____	79	<b>Kampfrichter Verwaltung _____</b>	<b>84</b>
Zu versendende Programm-Dateien zusammenstellen _____	80	Kampfrichter -> Kampfrichter Verwaltung  _____	84
Individuelle Startlisten (PDF-Datei) <input checked="" type="checkbox"/> : _____	80	Kampfrichter ändern _____	85
Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen  _____	80	Kampfrichter ändern (für Einsatzplan auswählen) _____	85
E-Mail senden/ZIP-Datei löschen  , _____	80	Kampfrichter neu anlegen _____	85
Nachrichtentext einlesen  , speichern  _____	80	Kampfrichter-Einsatzgebiete _____	85
Ergebnislisten versenden  _____	80	Kampfrichter -> Regatta-Einsatzplan  _____	85
Zu versendende Ergebnis-Dateien zusammenstellen _____	80	Zusätzlichen Kampfrichter anlegen: _____	86
Individuelle Ergebnisliste/Wertungen (PDF-Datei) <input checked="" type="checkbox"/> : _____	81	Doppelte Kampfrichter erkennen _____	86
Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen  _____	81	Kampfrichter -> Regatta-Aufgaben  _____	86
E-Mail senden/ZIP-Datei löschen  , _____	81	Kampfrichter -> Regatta-Gruppen  _____	86
Nachrichtentext einlesen  , speichern  _____	81	Kampfrichter -> laden/speichern  _____	87
Infoschreiben versenden  _____	81	Kampfrichter Einsatzplan laden/speichern  _____	88
E-Mail-Infoschreiben _____	81	Kampfrichter Einsatzplan erstellen _____	88
Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen  _____	81	Kampfrichter auswählen/neu anlegen _____	88
E-Mail senden/ZIP-Datei löschen  , _____	82	Kampfrichter/Regatta-Gruppen festlegen _____	88
Nachrichtentext einlesen  , speichern  _____	82	Kampfrichter/Regatta-Aufgaben festlegen _____	88
		Kampfrichter-Einsatzplan fertig stellen _____	89
		Kampfrichter-Einsatzplan drucken _____	89
		Am Tag der Veranstaltung _____	89
		Kampfrichter-Abrechnung drucken _____	89
		<b>Zeltplatz Verwaltung _____</b>	<b>90</b>
		Zeltplatz -> Zeltplatz Verwaltung  _____	90
		Camper  = grün _____	90
		PopUp-Fenster (Vorgaben)  = grün _____	90
		Zeltplatz -> Abrechnungs Profile  _____	90
		Profile  = grün _____	91

Vorgaben  = grün _____	91	Regatten -> Neue Regatta/Ausschreibungen erstellen _____	96
Zeltplatz -> Abrechnungsvorgaben  _____	91	Region festlegen _____	96
Verkaufsstand Abrechnung _____	91	Veranstaltungsdaten bearbeiten  _____	96
<b>BenutzerVerwaltung</b>  _____	<b>92</b>	Ausschreibung bearbeiten  _____	97
Grundsätzliches zur BenutzerVerwaltung _____	92	Neues Rennen  _____	97
Kennwörter BenutzerVerwaltung _____	92	KMK – Ausschreibung _____	97
Admin _____	93	Zeitplan verschieben  _____	97
ReVeS _____	93	Rennen-Nummern ändern  _____	98
Ziel _____	93	Ausschreibung prüfen  _____	98
Waage _____	93	Ausschreibung speichern  _____	98
Zeltplatz _____	93	Ausschreibung aus Datei einlesen  _____	98
KariObmann _____	93	Checkliste „Erstellen einer Regatta-Ausschreibung“ _____	98
Abrechnung _____	93	<b>Erste Hilfe</b> _____	<b>100</b>
BenutzerVW _____	94	Infos aus dem Internet _____	100
Viewer _____	94	<b>Das Team</b> _____	<b>101</b>
ReVeS View _____	94	Druckerprobleme/Programmierung _____	101
Kennwörter „Daten laden/Zeitplan generieren“ _____	94	Reinhold Dohmen _____	101
<b>RegattaAusschreibung</b> _____	<b>95</b>	Programmierung/Elektronik _____	101
Das Meldeprogramm _____	95	Michael Markfort _____	101
Grundsätzliches _____	95	Konzeption/Anwendungstechnik _____	101
Anmeldung  _____	95	Thomas Möller _____	101
Regatta-Datei auswählen  _____	95	<b>Index</b> _____	<b>102</b>
Neue Regattaausschreibung _____	95		
Ausschreibung erstellen  _____	96		



# Allgemeines

---

## Programmbeschreibung ReVeS Version 1.10.1xx

In der vorliegenden ReVeS-Version sind die programmtechnischen Regatta-Erfahrungen seit 1985, gepaart mit PC-Technologie auf Windows Basis kombiniert. ReVeS basiert auf einer Access-Datenbank und ist damit offen für Anwendungen Dritter. Die Mehrplatzfähigkeit wird durch ein ausgeklügeltes Administrationssystem individuell an die Bedürfnisse jeder einzelnen Kanuregatta angepasst. Das Internet kann eingebunden und genutzt werden. Es gibt nur eine Programmversion, mit der sowohl kleine Kanalregatten, regionale und nationale Meisterschaften sowie internationale Regatten durchzuführen sind.

### Systemvoraussetzungen

Pentium PC, empfohlen 300 MHz oder höher  
Windows 98/NT4/ME/2000/XP/Vista/Windows 7  
Speicheranforderung 64 MB, empfohlen 256 MB

### Arbeitsweise – Einführung

Eine Regatta im ReVeS-RegattaVerwaltungsSystem beginnt mit der Erstellung einer Ausschreibung im Meldeprogramm. Die Ausschreibung kann mit einer Demoversion, nicht lizenzierten Version, erstellt werden. Womit die ReVeS-Technologie allen Regattaausrichtern grundsätzlich kostenlos zur Verfügung steht.

Mit dem Programm-Update für das laufende Jahr stehen den Deutschen Kanurennsportvereinen die Regatten aus ganz Deutschland zur Verfügung. Die Sportwarte können nun mit abgeglichenen Daten ihre Meldung zu den einzelnen Regatten machen. Die dabei erzeugte Meldedatei ist eine eindeutig für die entsprechende Regatta kodierte Datei. Sie ist auch eindeutig dem meldenden Verein zugeordnet. Ein versehentliches Vertauschen ist ausgeschlossen. Auch Manipulationen oder unbeabsichtigte Änderungen sind durch Passwortschutz nicht möglich und führen im Extremfall zur Nicht-Verwendbarkeit der Meldedatei.

Eine Einstellung des Programmprofils legt die Arbeitsweise des Programms fest (Regatta Kategorie B, Landesmeisterschaft, Marathonregatta, internationale Regatta). Durch die Voreinstellung werden unter anderem die Renntypen, die Qualifikation und das Druckbild (Sprache) gesteuert.

Beim Erstellen der Veranstaltungsdatenbank durch den Veranstalter wird auf die erfasste Ausschreibung im Meldeprogramm zurückgegriffen. Die Daten der Regatta brauchen nicht neu erfasst zu werden. Der aktuelle Vereins- und Teilnehmerstamm (DEMOK) wird in die neue Veranstaltung kopiert und steht damit zur Verfügung. Vereins-, Teilnehmer- und Kampfrichterdaten können aus anderen Regatten übernommen werden, wie auch die Kampfrichtereinsatzpläne oder Movedateien (Zeitplanvorgaben).

Nach dem Einlesen der Regatta-Meldungen oder den manuell erfassten Meldungen werden bei der Zeitplangenerierung die zu einem Rennen gemeldeten Teilnehmer auf die Rennen, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Bahnen (Stammdaten) und

des gewünschte Renntyps (Qualifikation, Langstrecke, abgeschl. Rennen) aufgeteilt. Die erforderlichen Rennen mit allen notwendigen Qualifikationseinstellungen werden automatisch erstellt.

Die Rennen müssen nun auf die entsprechenden Zeiten verschoben werden. Dabei kann man sich der Move-Datei-Technik (Zeitplanvorgabe) oder diverse Prüfroutinen bedienen, mit deren Hilfe man die Zeitabstände und Durchlässigkeit der einzelnen Klassen und Typen kontrollieren kann.

Neben der Programmerstellung auf Papier wird auch das Internet unterstützt. PDF-Erstellung, FTP, HTML, E-Mail Versand an die teilnehmenden Vereine und mehr. Über die ReVeS-Homepage kann die Veranstaltungsdatenbank downgeladen und individuell bis für einen einzelnen Teilnehmer ausgedruckt werden.

Während der Veranstaltung werden die Änderungen problemlos eingepflegt. Ergebnisse werden manuell eingegeben oder von einer optionalen Zeitmessung oder Zielfotoeinrichtung übernommen und können in Echtzeit ins Internet gestellt werden. Qualifikationsrennen werden entsprechend dem Veranstaltungstyp verlost und gedruckt. Ebenso die Startgeldabrechnung, Statistik, Wertungen, Medaillenspiegel, Kampfrichter- und Zeltplatzabrechnung.

Für den Ergebnisdruck stehen verschiedene Sortierungen zur Verfügung (Zeit, Fahrerklassen, Verein, Teilnehmer). Die Ergebnisse können auch papierlos via E-Mail verschickt oder über die ReVeS-Homepage als Datenbank weltweit zur Verfüg gestellt werden.

Um sich mit dem Programm und der Arbeitsweise vertraut zu machen wird ReVeS mit der DEMOK Datenbank ausgeliefert. Die DEMOK ist eine Veranstaltung im laufenden Betrieb. Die Rennen sind verlost und auch die ersten Ergebnisse sind bereits eingegeben. Also ran an die Regatta und einmal alles ausprobieren. Sollte die DEMOK völlig zerstört sein, kann sie aus der Installationsdatei aus dem Verzeichnis „MeldeDsk“ wieder neu geladen werde.

Um die Neuerstellung einer Regatta zu üben kann die TEST1 benutzt werden. Die TEST1 ist als Ausschreibung im Meldeprogramm vorhanden. Inhaltlich ähnelt sich die TEST1 der DEMOK. Zur TEST1 befinden sich im „ReVeS-Verzeichnis“ im Ordner „MeldeDsk“ auch Meldedateien diverser Dummi-Vereine, so dass Meldungen eingelesen und eine Startverlosung gemacht werden kann. Die TEST1-Regatta kann beliebig oft erstellt werden.

Um an einer laufenden Regatta zu üben befindet sich im „ReVeS-Verzeichnis“ im Ordner „MeldeDsk“ die TEST2 Regatta. Bei dieser Regatta handelt es sich um eine verlore Veranstaltung zum Zeitpunkt nach der Obleutebesprechung. Es müssen Programm Änderungen, Ergebnisse Eingaben, und Disqualifikationen gemacht werden. Es werden Rennen verlost und Qualifikationen geändert – fast wie im richtigen Leben. Eine PDF-Aufgabenliste zur TEST2 ist ebenfalls im Verzeichnis „MeldeDsk“ hinterlegt. Auch diese Datenbank kann beliebig oft neu geladen werden.

Um die Handhabung des Kanumehrkampfes zu üben, liegt im Verzeichnis „MeldeDsk“ die Regatta „KMK10“. In dieser Regatta sind nur Rennen zum Kanumehrkampf angelegt, mit denen die Besonderheiten des Kanumehrkampfes, wie Ergebniseingabe, Punktezuweisung, Verlosung der Finalrennen geübt werden können.

Diese Einführung soll eine kleine Übersicht über die Arbeitsweise mit ReVeS geben. Im weitem Verlauf diese Handbuchs werden die einzelnen Menüs detailliert erklärt.

Neuigkeiten im Updatejahr sind in blau geschrieben. Diese PDF ist über die Acrobat-Suchfunktion Volltextsuchfähig. Der Inhalt dieses Handbuchs ist auch als Onlinehilfe jederzeit über das „?“ aus dem ReVeS-Programm heraus aufzurufen.

---

## Installation

Bei einer Erstinstallation müssen neben den Programmdateien auch die erforderlichen Systemdateien installiert werden. Bei einem Update reicht es, die entsprechende Updateinstallationsdatei zu installieren.

Die Installationsdatei kann von der ReVeS-Internetseite heruntergeladen werden ([www.reves-online.de](http://www.reves-online.de)) In dieser Datei sind alle Programmteile und die Regattaliste enthalten. Nachdem die Datei vollständig heruntergeladen wurde, kann die Installation mit einem Doppelklick gestartet werden. Es erscheint das Installations-Menü. Mit „ReVeS-Installation“ wird der Installationsvorgang gestartet. Der Standard-Installationspfad wird vorgeschlagen – mit „weiter“ bestätigen. Er kann eventuell geändert werden. Nach Abschluss der Installation, die Neustartaufforderung mit „Ja“ bestätigen.

Es wird das Meldeprogramm mit den Ausschreibungsdaten sowie eine Version des RegattaVerwaltungsSystems installiert. Vorhandene Vereinsdaten werden nicht überschrieben.

Über die „Windows-Startleiste -> Programme -> ReVeS-Programme“ (Windows Vista / Windows7\_ „Start -> Alle Programme -> ReVeS-Programme“) kann das „ReVeS-Meldeprogramm“ (grüne Paddler) oder die „ReVeS-RegattaVerwaltung“ (blaue Paddler) gestartet werden. Achtung: Bei Windows Vista und Windows 7 müssen die Programme mit besonderen Rechten gestartet werden (siehe nächsten Abschnitt). Ebenso kann die jeweils aktuelle Beschreibung der beiden Programme als PDF-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Falls der dazu benötigte Acrobat-Reader nicht installiert ist, kann er von der Adobe-Internetseite ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)) geladen und installiert werden.

Nach dem Programmstart erscheint ein Fenster mit den Lizenzbedingungen. Dieses Fenster kann auf Wunsch ausgeschaltet werden. Danach erscheint ein zweites Fenster mit ständig wechselnden Tipps rund um das Programm ReVeS-Meldeprogramm. Auch dieses Fenster kann auf Wunsch ausgeschaltet werden. Man hat jedoch über den Menüpunkt „?“ jederzeit wieder Zugriff auf diese Fenster.

---

## Besonderheiten bei Windows Vista / Windows 7:

Windows Vista und Windows 7 haben ihre Benutzerkonten die Rechte innerhalb der Verzeichnisse noch weiter eingeschränkt, als das bei Windows-XP der Fall war. Das führt dazu, dass es bei einigen Programmen zu Fehlermeldungen kommt. So auch bei ReVeS.

Damit ReVeS trotzdem genutzt werden kann, gibt es drei Lösungen:

### **Lösung 1: Benutzerkonten abschalten**

Über „Start“ gelangt man zur Systemsteuerung. Weiter geht es mit:

„Benutzerkonten und Jugendschutz“

„Eigenes Windows Kennwort ändern“

„Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten“

„Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen“ deaktivieren und mit „ok“ bestätigen.

Anschließend den Rechner neu starten.

Danach laufen die ReVeS-Programme wie gewohnt.

Natürlich kann man die Benutzerkontensteuerung auf die gleiche Weise wieder einschalten.

### **Lösung 2: ReVeS im Kompatibilitätsmodus starten.**

Wer die Benutzerkontensteuerung nicht ausschalten möchte, kann die ReVeS-Programme auch im „XP Kompatibilitätsmodus“ starten. Dazu einfach mit einem Rechtsklick auf das ReVeS-Meldeprogramm oder das ReVeS-Verwaltungsprogramm die „Eigenschaften“ der Datei aufrufen. Danach in den Reiter „Kompatibilität“ wechseln und den Haken vor „Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:“ und „Windows XP (Service Pack 3)“ auswählen. Wird nun das Programm gestartet, fragt Windows einmalig nach, ob die Datei tatsächlich gestartet werden soll. Danach können die ReVeS-Programme wie gewohnt mit einem Doppelklick ohne weitere Nachfragen aufgerufen werden.

### **Lösung 3: Programm mit Administrationsrechten starten:**

Die ReVeS-Programme werden hierbei mit Administrationsrechten gestartet. Dazu wiederum mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol auf dem Desktop klicken und den Punkt „Als Administrator ausführen“ anklicken. Windows fragt sicherheitshalber noch einmal nach, ob das Programm tatsächlich gestartet werden soll und merkt sich diese Einstellung. Danach kann das ReVeS-Programm normal mit einem Doppelklick gestartet werden.

Empfohlen ist die Lösung 2 (Kompatibilitätsmodus), da hier die Sicherheitseinstellungen von Windows am wenigsten verändert werden.

---

## **Programmstart**

Nach dem Programmstart erscheint ein Fenster mit den Lizenzbedingungen. Dieses Fenster kann auf Wunsch ausgeschaltet werden. Danach erscheint ein zweites Fenster mit ständig wechselnden Tipps rund um das Programm ReVeS-RegattaVerwaltung. Auch dieses Fenster kann auf Wunsch ausgeschaltet werden. Man hat jedoch über den Menüpunkt „?“ jederzeit wieder Zugriff auf diese Fenster.

Das Programm lässt sich pro Rechner nur einmal starten. Jeder Wechsel einer Datenbank bzw. eine Änderung der Datenbank erfordert einen Neustart des ReVeS-Programms.

---

## **Internetdatenbank laden**


Aus dem Internet downgeladene oder von einem Veranstalter zur Verfügung gestellte Datenbanken können direkt unter „Datei -> Internet Datenbank laden“ eingeladen

werden. Internetdatenbanken haben im Gegensatz zur normalen Veranstaltungsdatenbank keine personenbezogenen und finanztechnischen Daten. Die Daten stehen auch den nicht lizenzierten Programmanwender zur Verfügung. Damit können z.B. alle Meldeprogramm Nutzer sich ihre eigenen Programme und Ergebnislisten in der jeweils gewünschten Form ausdrucken.

Unter dem „?“ ist der Menüpunkt „Nach Updates im Internet suchen“ zu finden. Dazu muss eine Internetverbindung hergestellt sein (wird automatisch geprüft). Bei Auswahl wird kontrolliert ob eine neue Programmversion vorhanden ist und zum Download aufgefordert. Weiterhin werden alle Internetdatenbanken soweit uns die Daten vorliegen, nach der Startverlosung sowie nach Regatta-Ende, auf diesem Weg zum Download bereitgestellt.

---

## Regatta-Datei auswählen

Als Erstes muss über den Menüpunkt „Datei -> Regatta auswählen“  eine Veranstaltungs-Datenbank ausgewählt werden. Wird eine Regatta angeklickt so erscheint ein Kurzinfo über die Veranstaltung.

### Datenbankreparatur

Mit der Funktion in diesem Fenster „Datenbank reparieren und komprimieren“ kann eine beschädigte Datenbank repariert werden. Diese Funktion bewirkt auch ein „compress“ (=Komprimierung / Verkleinerung) der Datenbank.


Nach der Auswahl wird das Programm automatisch geschlossen und muss nach jedem Datenbank-(Regatta-)wechsel neu gestartet werden.

---

## Programm-Einstellungen

### Untermenü Verzeichnisse

Dieser Menüpunkt ist auch unter „Datei -> Programm-Einstellungen“ erreichbar. Dazu darf man sich nicht angemeldet haben.

Die Arbeitsverzeichnisse können ggf. bei den Programm-Einstellungen geändert werden .

Beim Netzwerkbetrieb müssen hier das Datenbankverzeichnis und ggf. das Sicherungsverzeichnis angepasst werden. Bei einer Verbindung zweier Rechner kann der jeweils andere Rechner als Sicherungsrechner dienen.

---

## Untermenü Einstellungen

### Datenbank-Anmeldung

Die Einstellung „Anmeldefenster automatisch öffnen“  öffnet nach dem Programmstart automatisch das Anmeldefenster.

Die Einstellung „letzten Anmeldenamen speichern“  merkt sich beim erneuten Anmelden den zuletzt verwendeten Anmeldenamen und gibt ihn im Auswahlfenster vor.

Die Einstellung „Infomeldung bei fehlerhaftem Login“  gibt eine Warnmeldung bei einer falschen Anmeldung aus.

### **Verknüpfungen erstellen**

Auf dieser Seite können Starticons auf dem Desktop, im Startmenü und im Ordner Autostart erstellt werden.

Am Veranstaltungstag empfiehlt es sich ein Icon auf dem Desktop und im Startmenü zu erstellen.

### **Startbild Einstellungen**

Mit der Einstellung  (voreingestellt) wechselt das Programmhintergrundbild bei jedem Start nach dem Zufallsprinzip und zeigt Kanurennsportbilder. Ist „wechselnde Bilder“  aktiviert wechseln die Bilder in den ausgewählten Intervallen. Die Einstellung „Test“ gibt ein Intervall von ca. 5 Sekunden vor. Ist „wechselnde Bilder“ nicht aktiviert kann das gewünschte Hintergrundbild aus der Liste ausgewählt werden. Ist „Startbild aktivieren“ nicht aktiviert, wird das Standard-Hintergrundbild gezeigt. Im Verzeichnis „StartBild“ können bis zu 30 Bilder eingebunden werden. Die Bilder müssen den Namen „ReVeS\_XXX.jpg“ tragen wobei XXX durch eine laufende Nummer ersetzt wird. Die Bildgröße sollte bei 4-facher Kachelung 2040 x 1300 Pixel / 72 DPI betragen.

### **Text Cursor Position**

Hiermit kann der Cursor-Focus bei Windows XP angepasst werden. Standardeinstellung X-Achse = 200, Y-Achse = 1500. Bei Problemen in der Teilnehmerverwaltung, Daten einzugeben (Geburtsjahr) sind diese Werte zu ändern. Beispiel: Y-Achse um 100 Plus/Minus.

### **Mouse Wheel-Einstellung**

Durch Rollen an der „Rädchen-Maus“ kann die Zeilenanzahl bei Mausbewegungen im Programm voreingestellt werden. Der eingestellte Wert wird bei „Scroll-Lines“ angezeigt.


### **Aufruftafel Bootskontrolle**

Hier wird die COM-Schnittstelle zur Ansteuerung der Aufruftafel zur Bootskontrolle ausgewählt und die Baudrate für die Übertragung festgelegt.





---


## **Untermenü E-Mail**

Aus ReVeS können direkt E-Mails verschickt werden. Um in diesen Menüpunkt zu gelangen muss man sich einmal angemeldet und anschließend wieder abgemeldet haben, damit das Programm merkt welche Rechte der Anwender hat.

An dieser Stelle müssen die E-Mail Zugangsparameter eingetragen werden. Posteingangserver (POP3), Postausgangserver (SMTP), Sendername, Sender E-Mail-Adresse, Benutzername (Login), Kennwort (verschlüsselt). Hier kann die eigene Homepage (URL) eingegeben werden um sie aus dem laufenden Programm direkt aufzurufen. Wird das „POP3 Login“ vom Provider gefordert ist dieses zu markieren . Mit einem Klick auf das Icon  können alle E-Mail Zugangsdaten gelöscht werden.

### Test-E-Mail verschicken.

Absender-Name, Empfänger Name, Empfänger E-Mail, Cc: Name, Cc: E-Mail an, Bcc: E-Mail Kopie, Betreff, Nachricht, Einfügen, Senden , Beenden , Bestätigung, Sendepriorität festlegen, Protokolldatei lesen , Datei anfügen .

Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen “ Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können direkt E-Mail versenden

---

## Untermenü Netzwerk

Zur Netzwerkkonfiguration können hier die TCP-IP Einstellungen vorgenommen werden.

Bei Bedarf kann hier die Portnummer geändert werden. Die Portnummer darf nur einmal im Netzwerk vorkommen. Bei mehreren ReVeS Rechnern sind hier Änderungen vorzunehmen. Wird das ReVeS\_DV Programm auf dem gleichen Rechner gestartet kann als IP Adresse auch „localhost“ eingegeben werden. Läuft das ReVeS\_DV Programm auf einem anderen Rechner so muss hier der Rechnername (in DHCP Netzwerken) oder die IP Adresse des Rechners eingegeben werden auf dem das ReVeS\_DV Programm gestartet wird. Die IP Adresse des ReVeS\_DV Programms kann im ReVeS\_DV Programm auf der Karteikarte Netzwerk abgelesen werden. Weitere Netzwerk Infos gibt es mit dem Klick auf Netzwerk Info Button.

Für jeden ReVeS Rechner sollte ein eindeutiger Name vergeben werden (z.B. „Regattabüro Martinas Rechner“) damit im ReVeS\_DV Programm eine Unterscheidung vorgenommen werden kann.

### Verbindung aktivieren.

Sind alle Einstellungen vorgenommen muss mit  die Verbindung aktiviert werden. Bei aktivierter Verbindung wird in der Icon Leiste im ReVeS Programm rechts ein grünes Icon gezeigt.





Die gesamte Netzwerktopologie lässt sich mit dieser Funktion zentral vom ReVeS\_DV Server aus steuern und kontrollieren. Zugriffe sperren und freigeben. Hinweistexte zwischen den Rechner senden.

Weitere Informationen und Hilfestellungen befinden sich im Handbuch „ReVeS\_DV“ oder können aus der Online-Hilfe des Programms aufgerufen werden.

---

## Hinweistexte versenden und empfangen

Die Funktion ist nur verfügbar wenn ein ReVeS\_DV Server eingerichtet wurde und die Netzwerkverbindung aktiviert ist.

Um diesen Menüpunkt zu aktivieren, muss sich der Benutzer zuerst bei einer Regatta anmelden  damit seine Rechte dem Programm mitgeteilt werden. Nach dem Anmelden ist das Icon „Hinweistexte versenden und empfangen “ im rechten Teil der Icon leiste zu finden. Nach dem abmelden  bleibt die Berechtigung erhalten und das Icon „Hinweistexte versenden und empfangen “ bleibt erreichbar.

Im Auswahlfensterfenster „Info an“, kann gezielt ein Netzwerkrechner angesprochen werden oder ein definierte Gruppe. Die gesendeten und empfangenen Hinweistexte stehen im mittleren Fenster. Der zu versendende Texte wir im Fenster „Infotext zum Senden eingeben“ und mit dem „Senden“-Button verschickt.

Um das Fenster zu schließen den „Beenden“-Button anklicken.

---

## ReVeS-Programm Einstellungen löschen

In der Programm-Titelleiste auf das ReVeS-Icon klicken und Menüpunkt „ReVeS-Programm Einstellungen löschen“ wählen.

---

## ? → Neu in Version xxxxx

Protokoll der vorgenommenen Änderungen bzw. Fehlerbehebungen.

---

## ? → Nach Updates im Internet suchen

Unter dem „?“ ist der Menüpunkt „Nach Updates im Internet suchen“ zu finden. Dazu muss eine Internetverbindung hergestellt sein (wird automatisch geprüft). Bei Auswahl wird kontrolliert ob eine neue Programmversion vorhanden ist und zum Download aufgefordert. Weiterhin werden alle Internetdatenbanken soweit uns die Daten vorliegen, nach der Startverlosung sowie nach Regatta-Ende, auf diesem Weg zum Download bereitgestellt.




# Lizenzierung

Ohne eine installierte Lizenz kann man sich am ReVeS Programm nur als „Demo-Version“ oder „Viewer-Version“ anmelden. Mit der Lizenzierung wird eigens für den Regattaausrichter eine Programmversion eingerichtet, bei der alle Rechte für ihn gesetzt werden. Für die Lizenzierung ist das Datenblatt nötig, welches die Seriennummer und den Freigabecode enthält. Ein entsprechendes Schreiben erhält jeder ReVeS-Lizenznehmer. Eine Lizenzierung ist nur bei Erstinstallation notwendig. Die Installation eines Updates erfordert normalerweise keine erneute Lizenzierung.

---

## Lizenz Verwaltung

Mit  wird das Fenster „ReVeS Lizenz Verwaltung“ geöffnet. Nach der Installation stehen zu Auswahl: „ReVeS Demo Lizenz“, „ReVeS Lizenz eingeben“ und eine eventuell vorhandene Anwenderlizenz. Um eine Lizenz einzugeben „ReVeS Lizenz eingeben“ auswählen. Zuerst die 20-stellige Seriennummer eingegeben. Danach ist der 20-stellige Freigabecode einzutragen. Abschließend mit „OK“ bestätigen.

### Mehrere Lizenzen

Es können mehrer Lizenzen eingetragen werden. Über das Auswahlménü kann man nun zwischen den Lizenzen auswählen. Mit Hilfe dieser Funktion kann eine Veranstaltungsdatenbank zur Bearbeitung weitergegeben werden. Die Hilfeleistende Person benötigt allerdings die entsprechenden Lizenzdaten.


Durch Lizenzauswahl und Betätigung des „Löschen“-Button wir eine eingetragene Lizenz nach Eingabe des Kennwortes (VORSICHT) gelöscht.

### Viewer für Regattaveranstalter

Die Lizenz „Viewer für Regattaveranstalter“ ist von den Rechten so geschaltet, dass lizenzierte ReVeS-Anwender bei fremden Regatten mehr auswerten können als einfache ReVeS-Viewer. So können Movedateien erzeugt werden, und weitere hilfreiche Informationen aus den Veranstaltungs-Datenbanken gewonnen werden

---

## Anmelden

Das Schlüsselsymbol  in der Iconleiste dient zum Anmelden. Mit der Anmeldung zu bestimmten Diensten werden entsprechende Rechte für die einzelnen User vergeben. Unter dem Punkt „Benutzer einrichten“ wird später näher darauf eingegangen.

Wird der Punkt „Anmelden als ...“ mit Return bestätigt, ist man als Viewer angemeldet und kann sich lediglich die Programm- und Ergebnisdaten ansehen.




Normalerweise meldet man sich als „ReVeS“ an, was einem normalen Regatta-User entspricht.

Als Benutzerpasswort ist „reves“ voreingestellt. Das Passwort kann individuell geändert werden. Dazu aber mehr unter Thema BenutzerVerwaltung.

Wichtig! Mit dem grünen ✓ die Eingabe bestätigen oder mit dem roten ✗ abbrechen.


---

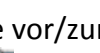












## Neue Regatta erstellen


Um diesen Menüpunkt zu aktivieren, muss sich der Benutzer zuerst bei einer Regatta anmelden  damit seine Rechte dem Programm mitgeteilt werden. Nach dem Anmelden muss man sich wieder abmelden . Nun ist in der Menüleiste „Datei -> Neue Regatta erstellen“ verfügbar, oder direkt über das Icon .










# Stammdaten


## Stammdaten -> Vereinsverwaltung

Direkt über Icon  zu erreichen. Die Bedienelemente der Icon-Leiste von links nach rechts:


Die Navigationselemente vor/zurück , ändern , neu , löschen , teilnehmende Vereine , benutzerdefinierte Vereinsauswahl , Vereinswechsel , suchen , sortieren , drucken , Alle Selektierungen aufheben , Daten neu lesen , beenden . Sortieren der Daten in den Tabellen durch Klick auf die Spaltenüberschrift. Diese Art der Bedienung zieht sich durch alle Menüs.

Neben der Möglichkeit in der Auswahlbox rechts oben in der Rahmenleiste zwischen „allen Vereinen“ und „teilnehmenden Vereinen“ zu wählen, können auch einzelnen Gruppen (Nord, Ost, Süd, West) intern. Vereine, Nationen/Länder, Demo-Daten voreingestellt sein. Die Vereinsauswahl kann mit „benutzerdefinierte Vereinsauswahl“  selber zusammengestellt werden. Dieses Profil wird bei der Daten-Reorganisation automatisch angelegt. Das Suchen nach Vereinen erfolgt in der jeweiligen Vorauswahl. Beim Suchen wird Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

Verein auswählen durch Mausklick auf den Verein oder Auswahl über das Icon „Wechseln“  bzw. Combo-Box. Mit Klick auf das „Ändern-Icon“  erscheint das Bleistiftsymbol  und es werden Felder mit weiteren Daten angezeigt, die editiert werden können. Es stehen vier Obmann-Anschriftenfelder zur Verfügung. Alle vier Felder sind gleichberechtigt. Mit „Klick“ vor einen Namen erscheint ein Briefsymbol  und dieser Name ist als Postversandanschrift für den Verein festgelegt. Dazu müssen allerdings die entsprechenden Felder ausgefüllt sein. Mit dem „Münzensymbol“ hinter der Länderbezeichnung kann Startgeldberechnung deaktiviert  bzw. aktiviert  werden. Voraussetzung für das Ändern des Startgeldkennzeichens ist das Recht „Startgeld bearbeiten“ und die individuelle Startgeldabrechnung muss aktiviert sein. Im Änderungsmodus kann für jeden Verein ein individueller Prozentsatz für das zu zahlende Startgeld eingerichtet werden. Dieser Wert wird bei der Berechnung der Startgeldes separat ausgewiesen. Änderungen mit dem grünen  bestätigen oder mit dem roten  abbrechen oder direkt einen anderen Verein auswählen. Geänderte Daten werden durch ein Diskettensymbol  in der Statuszeile angezeigt.


















Beim Anlegen eines neuen Vereins  öffnet sich ein Auswahlfenster mit einer Liste der Landesverbände bzw. Nationen, Länder, Demo-Daten, Neues Land. Entsprechenden Verband auswählen und die LKV-Nr. wird voreingestellt. Anschließend ist der zweite Teil der DKV-Nummer einzutragen. Der weitere Dialog erklärt sich von selber. Nationen und ausländische Vereine werden automatisch nummeriert.

Im Profil „Internationale Duisburg“ kann hinter dem Währungssymbol noch das intern. Kürzel (GER 1) eingetragen werden. Dieses ist dann beim Eingeben der Meldungen als Standard voreingestellt.

Beim Löschen von Vereinen  kommt eine Sicherheitsabfrage. Neben den Vereinsdaten werden auch alle Teilnehmerdaten des Vereins gelöscht. Teilnehmende Vereine können nicht gelöscht werden.




---




## Stammdaten -> Teilnehmerverwaltung

Direkt über Icon  zu erreichen. Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im oberen Fenster erfolgt die Vereinsauswahl nach allen Kriterien der Vereinsverwaltung. Im unteren Teil stehen die Teilnehmerdaten. Ist dieses Fenster aktiv, sind folgende Icons aktiv: Die Navigationselemente, ändern , neu , löschen , teilnehmende Teilnehmer , Teilnehmerwechsel , suchen , männl.+weibl. , nur männl. , nur weibl. , sortieren , vor/zurück , drucken , Alle Selektierungen aufheben , Daten neu lesen , beenden .


In der Auswahlbox oben rechts in der Rahmenleiste kann eine bestimmte Wettkampfklasse ausgesucht werden. Mit der Variante (+) werden Teilnehmer angezeigt, die ebenfalls in dieser Klasse starten können (Jugend in Junioren).

Je Verein können maximal 999 Teilnehmer im Altersbereich von 6 bis 75 Jahre angelegt werden. Führt man in der der Teilnehmerverwaltung den Mauszeiger über eine Datensatzzeile, wird in Klartext der Name, das Alter und die entsprechende Fahrerklasse angezeigt.

Teilnehmer bearbeiten: Fenster aktivieren, Teilnehmer mit Mausclick markieren, ändern  aktivieren und die Änderungen direkt in die Tabelle eintragen (Achtung beide Namensfelder ändern). Geschlecht mit Mausclick ändern. Das Geburtsjahr kann eingegeben oder mit einem Klick aus einer Liste mit Altersangabe ausgewählt werden. Nur der selektierte Teilnehmer lässt sich ändern. Ist der Verein eine Renngemeinschaft, kann man die Heimatvereine aus der Auswahlliste auswählen. Die LKV-Nummern werden dabei vorgewählt. Änderungen mit dem grünen  bestätigen, mit dem roten  abbrechen.

Das entsprechende Icon  anklicken um einen Teilnehmer neu anzulegen. Die Daten in die Tabelle eingeben. Der zusammengesetzte Name baut sich automatisch auf. Geschlecht mit Mausclick wählen. Geburtsjahr ist Pflichteingabe. Mit dem grünen  bestätigen, mit dem roten  abbrechen.

### Teilnehmer suchen (Auswahl ... ▼)


Suchen nach Teilnehmer (Vor- oder Zuname) innerhalb der ausgewählten Auswahlbox rechts oben in der Rahmenleiste. Zwischen „allen Vereinen“ und „teilnehmenden Vereinen“ können auch einzelnen Gruppen (Nord, Ost, Süd, West) intern. Vereine, Nationen/Länder, Demo-Daten voreingestellt sein. Eventuell mit „alle Selektierungen aufheben“  die Auswahl zurücksetzen.

### Teilnehmer markieren (intern.)

Im Regattaprofil „Internationale Regatta Duisburg“ können aus dem vorhandenen Teilnehmerstamm die gemeldeten Teilnehmer markiert werden. Nur die markierten Teilnehmer stehen bei der Erfassung der Meldungen und Änderungen zur Verfügung.

Im Feld hinter den Bemerkungen mit „Klick“ aktivieren . Ändern muss dabei nicht eingeschaltet sein. Neu angelegte Teilnehmer werden automatisch „aktiv“ geschaltet.

### **Persönliche Teilnehmernummer**


Im Regattaprofil „Internationale Regatta Duisburg“ besteht die Möglichkeit zur Vergabe einer persönlichen, individuellen Teilnehmernummer (Feld „Nr.“ vor dem Namen). Die Nummer kann nur bei Nationen vergeben werden. Die Nummer kann händisch eingegeben werden und wird nicht geprüft. Die Teilnehmernummer kann auch automatisch vergeben werden. Mit „Teilnehmer nummerieren“  beginnt der Dialog. Alle aktiven Teilnehmer aller teilnehmenden Nationen werden durchnummeriert. Der Abstand für nachträglich aufzunehmende Teilnehmer wird bei der „Regatta Daten Verwaltung/Einstellungen“ festgelegt. (Nur bei Profil „Intern. Regatta Duisburg“ – sonst KMK-Kanumehrkampf-Einstellungen.)

Es ist möglich alle „Teilnehmer Nummern auf „0“ zurückzusetzen“ und „Teilnehmer Nummern neu nummerieren“. Nach einer Neunummerierung besteht die Möglichkeit den Nummerkreis für den Anwender zu sperren.


Im Programm, Ergebnis und in der Teilnehmerliste wird die persönliche Teilnehmernummer mitgedruckt.


---

## **Stammdaten -> Vereinsdaten laden/speichern**

Mit „Vereinsdaten einlesen“  können die Daten einzelner Vereine aus einer anderen Veranstaltung eingelesen werden. Der anschließende Dialog fordert auf den Speicherort der Daten auszuwählen.


Achtung: Vorhandene Daten werden dabei überschrieben.

Mit „Vereinsdaten speichern“  können die Daten einzelner Vereine ausgelagert werden. Damit können Vereins- und Teilnehmerdaten für eine andere Regatta bereitgestellt werden. Der anschließende Dialog fordert auf den Speicherort der Daten auszuwählen.

Die Protokolldatei kann man sich unter  ansehen. Alle Speichervorgänge werden protokolliert und können nachvollzogen werden.

---

## **Stammdaten -> Regatta-DatenVerwaltung**

Direkt über Icon  zu erreichen. Auf der ersten Karteikarte „Ausschreibungsdaten“ stehen die allgemeinen Regattadaten wie Anschrift, Meldedatum usw. mit erweiterten Daten wie Mobiltelefon, E-Mail etc. Der Regattadateiname ist 5-stellig. Die Regatta-Adresse dient zur Eingabe einer Zieladresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) in ein Navigations-System. So können nun auch Außenstehende, wie Freunde, Eltern, Großeltern und Bekannte, jeden Regattaort sicher finden. Im Feld „Homepage“ wird die URL des Vereins/Regatta eingetragen. Dieser Eintragung wird als Link in die Auflistung der Regatten auf der ReVeS-Homepage übernommen.

Diese Daten werden aus dem Meldeprogramm übernommen.

## Regattaprofil

Mit einem Regattaprofil können Vorgehensweisen und Grundeinstellungen für bestimmte Regattatypen vorgegeben werden. Dazu gehören Rennauswahl, Distanzen, Klassen, Abrechnungsmodi, Drucklayouts, Verlosungsmodi etc.

Regattaprofile	freigegebene und voreingestellte Einstellungen
Regatta der Kategorie B 6 Bahnen	kaum Einschränkungen bei den Klassen, Mixed Rennen, Sonder Rennen, Final Rennen, keine Marathon Distanzen, verlosen nach Platzierung und Setztabelle für 6 Bahnen
Regatta der Kategorie B 9 Bahnen	kaum Einschränkungen bei den Klassen, Mixed Rennen, Sonder Rennen, Final Rennen, keine Marathon Distanzen, verlosen nach Platzierung und Setztabelle für 9 Bahnen
Offene Meisterschaft	Einschränkungen bei den Klassen und Distanzen, verlosen nach Platzierung und individuellen Tabellen (einrichtbar)
Landesmeisterschaft	Einschränkungen bei den Klassen und Distanzen, verlosen nach DKV Setztabelle
Deutsche Meisterschaft	nur zugelassene Klassen und Distanzen, verlosen nach DKV Setztabelle
Sprintregatta	kaum Einschränkungen bei den Klassen, Mixed Rennen, Sonder Rennen, nur Sprint Distanzen, verlosen nach Platzierung und individuellen Tabellen (einrichtbar)
Marathon-Regatta	nicht alle Schülerklassen, Mixed Rennen, nur Marathon Distanzen, verlosen nach Platzierung
DKV-Ranglisten-Regatta	Einschränkungen bei den Klassen und Distanzen, Endlauf C+D, verlosen nach Rangliste
Intern. Junioren Reg. Bochum	Einschränkungen bei den Klassen und Distanzen, national verlosen nach Platzierung, international verlosen nach ICF Setztabelle mit Zeitschnellstem, nationale Reports
Internationale Duisburg	nur zugelassene Klassen und Distanzen mit Staffel und Drachenboot Rennen, verlosen nach ICF Setztabelle mit Zeitschnellstem, internationale Reports
Internationale Marathonregatta	wie Marathon Regatta

## Einstellungen

Hier sind die Felder für Anzahl der verfügbaren Bahnen und Startnummern sowie Abstand zwischen den Langstreckenrennen vorzugeben. Außerdem kann hier der Nummernsatz und der Nummernabstand für KMK-Kanumehrkampf-Rennen vorgegeben werden. Wird der KMK-Kanumehrkampf-Nummernsatz auf „0“ eingestellt, gilt die Einstellung der Langstrecken-Nummerierung auch für KMK-Kanumehrkampf.

Im Regattaprofil „Intern. Regatta Duisburg“ ist anstelle der KMK-Kanumehrkampf-Daten der Abstand der persönlichen Teilnehmernummer zwischen den Nationen vorzugeben.

Es gibt drei Möglichkeiten die Bahnen bei der Verlosung aufzufüllen von: 1>9, 9>1 oder von der Mitte des Feldes aus.

Währungssymbol/Zeichen festlegen und bei Bedarf die individuelle Startgeldabrechnung  aktivieren.

Automatische Datensicherung aktivieren und festlegen, nach wie vielen Datensatzänderungen die automatische Datensicherung durchgeführt werden soll (Einstellungen von AUS bis 150 Änderungen).

Ist ein Regattaprofil mit Kampfrichter-Verwaltung gewählt, können die benötigten Kampfrichteraufgaben für das Zielprotokoll festgelegt werden.

Bei Aktivierung  „Aktuelle Zeitplan-Position einstellen“ steht das Fenster „Zeitplan-Verwaltung“ automatisch auf dem aktuellen Veranstaltungsstand.

Bei Aktivierung  „Aktuelle Ergebnis-Position einstellen“ steht das Fenster „Ergebnis-Verwaltung“ automatisch auf dem aktuellen Veranstaltungsstand.

Bei Aktivierung  „Anzeige für die Obleute-Besprechung“ werden die Programm- und Meldeverwaltungsfenster in größerer Schrift dargestellt, um die Obleute-Besprechung online auf einem Beamer durchzuführen. Über den „Anzeige Ausgleich für Obleutebesprechung“ kann für die Programm- und Meldedarstellung die Bildschirmbreite für den Beamer angepasst werden.

Für den Ausdruck der Langstrecken-Nummern-Liste kann zwischen einem „einmaligen Pfandbetrag“, einem „Pfandbetrag pro Nummer“ oder einem Betrag für „jede verlorene Nummer“ gewählt werden. Der entsprechende Betrag ist einzugeben und wird entsprechend dem gewählten Modus verarbeitet und gedruckt.


Auf der dritten Karteikarte „Regattabild“ wird das entsprechende Regattabild ausgewählt. Das Bild kann auch selber angelegt werden. Benötigt wird eine Datei im JPG-Format. Größe 400 x 300 Pixel bei 72 DPI Auflösung. Regattabilder sind im Ordner „Bilder“ des Programmverzeichnisses abgelegt.

Dieses Bild ist das Startbild des Programms bei der Datenbankmeldung und wird auch auf dem Programm und Ergebnis Titelblatt gedruckt. Sollte sich die Farbe der Schrift von dem Bildhintergrund nicht genügend abheben, kann die Farbe der Schrift geändert werden.

---

## Stammdaten -> Startgeld bearbeiten

### Startgeld

Die Beträge zu den einzelnen Klassen werden direkt in die Tabelle geschrieben. Zum Ändern das „Ändern-Icon“  aktivieren. Die Auf- und Abschläge können entsprechend aktiviert werden. Werte werden eingetragen.

In der Startgeldabrechnung können bis zu vier verschiedene Tabellen angelegt werden. Dadurch ist es möglich in einer Veranstaltung mehrere Regatten mit unterschiedlichen

Startgeldwerten auszurechnen (Gruppenregatta Süd mit Meisterschaft für BW, Saarl., Bayern). Im Zeitplan kann für jedes Rennen eine der vier Tabellen ausgewählt werden.

### Teilnehmergebühr

Neben dem Startgeld pro Alters- und Bootsklasse kann in dem Feld „Teilnehmergebühr“ ein gesonderter Betrag eingetragen werden, mit dem sich eine Abrechnung von Gebühr pro gemeldeten Sportler erstellen lässt.

Die Teilnehmergebühr (Anzahl Teilnehmer x Gebühr) erscheint auf der Abrechnung als gesonderter Posten vor der Gesamtsumme.

Bei Regattagemeinschaften wird diese Gebühr nicht berechnet, da die meisten Teilnehmer der RG's ohnehin schon durch die Vereine abgedeckt sind.

---

## Stammdaten -> Wertungen bearbeiten

Die Tabelle der bekannten Wertungsformen. Die Wertung 1 ist standardmäßig aktiviert. Wertung 2 kann entsprechend in den Punkten verändert werden. Wertung 3 (Nationen Wertung) kommt bei Endlauf A + B zum Tragen (Punkteverteilung über mehrere Rennen). Ist ein Regattaprofil ausgewählt, sind die entsprechenden Wertungsformen bereits aktiviert bzw. gesperrt.

Durch die Vorgabe der Wertungen werden nach einer Daten-Reorganisation (Zeitplan-Daten prüfen -> Zeitplan-Zähler-Update) die voreingestellten Wertungen für alle Rennen im Zeitplan eingetragen.

Wertungen angleichen ( $X=X+Y$ ) Wertung = Vorgabe + Einstellung im Zeitplan

Ist als Vorgabe die Wertung 1 eingestellt und sollen gewisse Rennen zusätzlich in die Wertung 2 so ist diese Einstellung vorzunehmen. Wertung 2 im Zeitplan für diese Rennen aktivieren.

Wenn aber die Rennen, die in Wertung 2 sind, nicht in der Wertung 1 erscheinen sollen, **muss die Vorgabe für die Wertung 1 entfernt werden**, und im Zeitplan die Wertung 1 für diese Rennen deaktiviert werden. Jetzt werden bei einer Daten-Reorganisation keine Wertungen verändert.

Wertungen setzen ( $X=Y$ ) Wertung = Vorgabe

Mit dieser Einstellung kann die Wertung im Zeitplan gezielt gesetzt oder zurückgesetzt werden und zwar für alle Rennen, egal welche Wertungen vorher eingestellt waren. Werden jetzt zusätzliche Wertungen eingestellt, gehen diese Einstellungen nach einer Daten-Reorganisation wieder verloren.

---

## Stammdaten -> Fahrerklassen bearbeiten

Fahrerklassen-Einstellungen

„Altersklassen-Hinweis für Programm- und Ergebnisdruck legt je Altersklasse fest, wie mit dem Altersklassenhinweis umgegangen werden soll. Je Altersklasse kann der Hinweis im Programmdruck bzw. Ergebnisdruck entweder nach Alter oder Jahrgang zu-  oder abgeschaltet  werden.






## Max. Rennen

Es wird hier die maximal zulässige Anzahl der Starts je Altersklasse wie sie die WB vorsieht pro Tag eingetragen.



## Ruhezeiten

Entsprechend der Wettkampfbestimmung sollte hier der Mindestabstand zwischen zwei Rennen der gleichen Altersklasse eingestellt werden. Wenn auch die WB derzeit ab Junioren kaum noch Einschränkungen vorsieht, sollte man im Sinne des Sportlers wenigstens eine Pausenzeit von 45 bis 60 Minuten vorsehen.

## Zeitplan nach Fahrerklassen prüfen


Wenn gewünscht, hier aktivieren . Zeitplan nach Fahrerklassen, maximalen Rennen und Ruhezeiten prüfen ist die einfache Art einen Veranstaltungszeitplan zu überprüfen. Das eigentliche Prüfen wird in „Zeitplan -> Daten reorganisieren /Zeitplan, Fahrerklassen, Ruhezeiten prüfen“ oder direkt aus der Zeitplan-Verwaltung gestartet. Erkannte Fehler werden im Protokoll im Klartext aufgelistet. Es gibt Warnungen  und Fehlerhinweise . Das Fehlerprotokoll wird nicht automatisch gelöscht. So kann man nachschauen, ob alles abgearbeitet ist. Kann manuell gelöscht werden.

## Zeitplanpausen

Die Vorgabe „Zeitplan prüfen Pausenzeit einstellen“ zeigt im Protokoll die Zeitplanpausen an. Das eigentliche Prüfen wird in Zeitplan -> Daten reorganisieren /„Zeitplanpausen anzeigen“ oder direkt aus der Zeitplan-Verwaltung gestartet. Werden größere Zeitplanpausen als der eingestellte Wert gefunden, werden diese im Protokoll im  Klartext angezeigt.

## Fahrerklassen-Durchlässigkeit

Auf diesem Registerblatt können die Vorgaben gewählt werden, wie der Zeitplan unter Berücksichtigung von Durchlässigkeit zu anderen Altersklassen geprüft werden soll.




Die zu überprüfenden Klassen werden in den gegenüberliegenden Feldern „von Fahrerklasse auswählen“ -> „nach Fahrerklasse auswählen“ zusammengestellt. Bei Jahrgangsrennen oder KMK-Kanumehrkampf ist im zweiten Auswahlfeld die Auswahl der Altersklassen vorgesehen. Im Zeitfeld wird der zu berücksichtigende Zeitabstand ausgewählt. Mit „Fahrerklassen Auswahl löschen “ werden die Eingabefelder zurückgesetzt.

Insgesamt können 7 Klassen gleichzeitig geprüft werden. Um das Überprüfungsergebnis übersichtlicher zu gestalten kann jede Klasse einzeln aktiviert  werden.

Es stehen drei Prüfmethoden zur Auswahl:

Richtung	Art	Beispiel
Aufwärts prüfen	->	Schülerrennen nach Jugendrennen
Abwärts prüfen	<-	Jugendrennen nach Schülerrennen
Beide Richtungen prüfen	↔	Beide Richtungen werden gleichzeitig geprüft. Diese Option setzt geübten Umgang mit der Zeitplangestaltung voraus

Das Überprüfen des Zeitplans auf „Durchlässigkeit zwischen zwei Fahrerklassen prüfen“ muss aktiviert  sein.

Das eigentliche Prüfen wird in Zeitplan -> Daten reorganisieren  / „Zeitplan, Fahrerklassen, Ruhezeiten prüfen“ oder direkt aus der Zeitplan-Verwaltung gestartet. Erkannte Fehler werden im Protokoll im Klartext aufgelistet. Es gibt Warnungen  und Fehlerhinweise . Das Fehlerprotokoll wird nicht automatisch gelöscht. So kann man nachschauen, ob alles abgearbeitet ist. Kann manuell gelöscht werden.
















#### **Autom. Zeitplan erstellen**


Dieser Programmpunkt ist noch nicht realisiert. An dieser Stelle wird die Möglichkeit geschaffen einen Veranstaltungszeitplan nach bestimmten Vorgaben unter Berücksichtigung der Durchlässigkeit und vieler (sehr vieler) anderer Kriterien automatisch zu erstellen.

# Zeitplan


## Zeitplan -> Zeitplanverwaltung


### Zeitplan-Daten




Direkt über Icon  zu erreichen. Der Zeitplan ist nach wie vor das Rückgrat der RegattaVerwaltung. Die Bedienelemente der Icon-Leiste: Die Navigationselemente vor/zurück ◀ ◀◀▶▶ ▶, ändern , neu , löschen , Zeitplan verschieben , Zeitplan prüfen , gemeinsam Starten , aktuelle Zeitplanposition , Anzeigen nach Klassen , Zeitplan wechseln , sortieren , drucken , Anzeigemodus ändern , Daten neu lesen , beenden . Die Zeiten können doppelt belegt sein.


Zum Ändern das entsprechende Rennen auswählen und das „Ändern-Icon“  aktivieren. Alle Daten des entsprechenden Rennens werden angezeigt und können geändert werden. Je nach Regattaprofil sind nur die entsprechenden Möglichkeiten vorhanden. Im Feld Bemerkungen können Anmerkungen eingetragen werden.

Es sind vier Möglichkeiten der Zuordnung von Texten für jedes Rennen vorgesehen. Alle Texte müssen vorher in „Zeitplan InfotexteVerwaltung“ erfasst sein.

Im „Zeitplan-Infotext-Feld“  können Texte ausgewählt werden, wenn das Rennen „0“ gewählt wurde, also ein Zeitplandatensatz, der im Programm mitläuft – ein Symbol erscheint im Zeitplan. Dieser Text wird anstelle des Zeitplans gedruckt.

Im „Werbung/Ehrenpreis-Feld“  kann aus der Ehrenpreisliste der entsprechende Text zugeordnet werden. Dieser Text wird zwischen Zeitplankopf und Programm gedruckt.

„Rennen-Info-Text“  wird eingesetzt, wenn ein Rennen ausfällt, wenn sich die Teilnehmer direkt qualifiziert  haben oder wenn ein Rennen ausfällt und nicht gedruckt  werden soll – ein entsprechendes Symbol erscheint im Zeitplan. Dieser Text wird anstelle des Programms gedruckt.


„Rennen-Zusatz-Text“  gibt die Möglichkeit Kommentare zum Rennen zuzuordnen „Bahn zehn fährt auf Bahn 0“, „Nachträgliche Ergebnis Änderung nach Jury Beschluss“, beim internationalen Programm und Ergebnis wird die entsprechende Qualifikation in Klarschrift mitgedruckt. Dieser Text wird unter das Programm gedruckt.


### Erweiterte Zeitplan-Daten

Dieser Teil ist für internationale Regatten vorgesehen um Kampfrichter und weitere Daten einem Rennen zuzuordnen.

## **Zeitplan manuell verschieben**

Bei der Zeitplangenerierung (automatisches Erstellen aller benötigten Zeitplansätze/Rennen) werden die neu erstellten Rennen mit der Zeit „00“ angelegt. Sie können nun auf die gewünschte/erforderliche Startzeit verschoben werden.

Button „Zeitplan verschieben“  aktivieren. Rennenauswahl durch Mausklick auf das Feld vor dem Tag. Mit der „Shift-Taste“ Bereich festlegen oder mit der Strg/Ctrl-Taste einzelne Rennen der Auswahl zufügen. Ausgewählte Rennen werden markiert.

Mit „Klick“ der rechten Maustaste öffnet sich das Verschiebemenü. Den Bereich „nach Tag“ und „nach Zeit“ entweder direkt oder mittels der Pfeile eingeben. „Abstand“ ist der Abstand der Rennen in Minuten. Bei Abstand „0“ wird der vorherige Abstand beibehalten. Mit dem „Verschiebe-Button“  die Verschiebung durchführen. Ist im Zeitplanfenster die Sortierung nach „Zeit“ eingestellt, werden die Rennen entsprechend einsortiert.

Die Verschiebung geschieht immer in zeitlicher Reihenfolge des Zeitplans. Das gilt auch bei Markierungen in unterschiedlicher Reihenfolge. Die Zeitvorgabe entspricht immer dem zuletzt markierten ▶ Zeitplansatz. Beispiel: Soll nur der Abstand zwischen mehreren Rennen angeglichen werden, markiert man das letzte Rennen und mit gedrückter Shift-Taste das erste Rennen. Nach der rechten Maustaste erscheint im Verschiebemenü als Verschiebestartzeit das erste Rennen. Es genügt die Differenzzeit (Abstand) einzugeben und Verschieben zu starten.

## **Zeitplan-Daten prüfen**

Während des Verschiebens kann jederzeit ein Prüflauf (Daten-Reorganisation nur Zeitplan prüfen) gestartet werden. Dabei wird kontrolliert:

Zeitplan auf doppelte Zeiten prüfen

Zeitplan auf doppelte Rennen prüfen

Qualifikationsrennen auf Reihenfolge prüfen

Qualifikation A und B auf Durchgängigkeit in den Rennen prüfen.

Anzahl der qualifizierten Teilnehmer der Qualifikation prüfen.

Wird ein Fehler entdeckt, geht das Protokollfenster auf und zeigt die fehlerhaften Zeitplansätze an. Achtung, die aktuellen Einträge befinden sich am Ende der Datei (unten).

## **Menü Zeitplan-Daten prüfen**

Folgende Programmteile können hier einzeln aufgerufen werden

Zeitplan Fahrerklassen prüfen

Zeitplan Durchlässigkeit prüfen

Zeitplan Pausen anzeigen

Protokoll Datei lesen

Fahrerklassen bearbeiten

Alle Zeitplan Daten prüfen

## Markieren von gemeinsam zu startenden Rennen

Icon aktivieren, 1. Rennen auswählen, mit gedrückter „Shift“-Taste  
2.-x. Rennen auswählen, Icon deaktivieren. Die Rennen werden markiert.

## Startbahnen neu nummerieren

Beim gemeinsamen Starten z.B. der Altersklasse Rennen können die Bahnnummern (nach Abfrage und Vorgabe in den allg. Regattadaten) neu durchnummeriert werden.


## Aktuelle Zeitplan-Position








Durch einen „Klick“ auf dieses Icon wird der aktuelle Zeitplandatensatz ausgewählt.

## Anzeige nach Klassen

Mit „Klick“ auf ein Rennen wird eine Klasse ausgewählt. Wird nun die Funktion aktiviert, werden alle Rennen dieser Klasse angezeigt. Um eine andere Klasse auszuwählen „Anzeigen nach Klassen“ wieder aufheben und mit „Klick“ auf ein beliebiges Rennen die entsprechende Klasse auswählen.

## Kontext-Menü (rechte Maustaste)

Mit der rechten Maustaste öffnet sich ein Kontextmenü um bestimmte Programmpunkte direkt anzuwählen. Das markierte  Rennen ist immer das aktuelle und ist im Folgemenü aktiv. Sind schon Ergebnisse zu dem entsprechenden Rennen vorhanden, sind die letzten drei Punkte nicht aktivierbar.



Symbol	Funktion
	Beenden
	Programmverwaltung
	Ergebnisverwaltung
	Meldeverwaltung
	Direkt qualifiziert (Rennen wird markiert)
	Rennen fällt aus (Rennen wird markiert)
	Nicht drucken /Rennen entfällt (Rennen wird markiert)



## Anzeige-Modus umschalten

Es werden zusätzliche Informationen zum Rennen angezeigt. Wie die verschiedenen Qualifikationen, Wertungen, Zeitplan-Info, Werbetexte, Rennen-Infotexte und RennenZusatztexte.

---

## Zeitplan -> Zeitplan Infotexte Verwaltung

An dieser Stelle werden die Texte „Werbung/Ehrenpreise“, „Zeitplan-“ und „Rennen-Zusatztexte“ verwaltet. Zu den einzelnen Textgruppen können neue Texte hinzugefügt , bzw. geändert  werden. Vorgegebene Texte (blau markiert) können weder gelöscht noch geändert werden. Die Handhabung ähnelt der Vereinsverwaltung. Die

Daten der Werbetexte und der Zeitplan-Infotexte (Rennen „0“) können aus einer Datei  eingelesen werden. Aus einer Textverarbeitung wie Word müssen die Daten dazu als „nur Text“ abgespeichert werden. Die bestehenden Werbetext und Zeitplan-Infotexte einer Regatta können auch exportiert  werden, um sie in eine andere Regatta (Folgejahr) einzulesen oder in einem Textprogramm zu editieren.






---




## Zeitplan -> Autom. Zeitplangenerieren

Beim „Automatischen Zeitplangenerieren“ werden alle Zeitplansätze, die bei der Rennaufteilung und Qualifikation benötigt werden, angelegt.

Regatta-Kennwort eingeben (Name der Veranstaltung). Eine Daten-Reorganisation prüft die Daten. Die automatische Aufteilung der Rennen kann nur mit fehlerfreien Daten (doppelte Rennen usw.) erfolgen.

Eine farbige Anzeige zeigt den Status der Rennen, rot = keine Meldungen, blau = Meldungen für ein Rennen, schwarz = Meldungen für mehr wie ein Rennen. Die Rennen können einzeln ausgewählt und bearbeitet werden. Aus der Meldeanzahl und dem eingestellten Regattaprofil werden Vorschläge gemacht.

Abgeschlossene Rennen , Rennen nach Tabelle  (nicht in jedem Profil), Rennen mit Qualifikation , Langstrecken-Rennen , Kanumehrkampf-Rennen , Anzahl der Boote . Gewünschten Rennen-Typ auswählen. Die Teilnehmerzahl wird auf die Rennen verteilt. Falls gewünscht, die Anzahl der Rennen ändern und speichern.

Bei Rennen mit Qualifikation gibt es die Auswahl „Finale“ , „Endlauf“ , „Endlauf A+B“ . Der Modus „Finale“ beschreibt eigentlich abgeschlossene Rennen, die einzelnen Sieger fahren aber noch ein abschließendes Finale. Bei der Wertung werden die „Vorfinale“ als abgeschlossene Rennen mit bewertet. Die abschließenden Rennen beim Kanumehrkampf werden von ReVeS ebenfalls als „Finalrennen“ bezeichnet.

Endlauf C und D sind in der Zeitplan Verwaltung je nach Regatta Profile einzeln einrichtbar. Siehe dazu die Ausführung im Kapitel Programmverlosung.

Die Aufteilung der Rennen ist jederzeit wieder rückgängig zu machen. Zuvor bereits erstellte Rennen und Programme werden dabei gelöscht. Die neu verteilten Rennen werden markiert . In der Spalte Modus wird für jedes Rennen die Aufteilung angezeigt. Die Rennen können durch Wiederanwahl  neu generiert werden. Die automatische Zeitplangenerierung kann jederzeit unterbrochen werden und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt oder wiederholt werden.

Beim Beenden kommt die Abfrage, ob die Rennen verlost werden sollen und es startet eine Daten-Reorganisation mit anschließender Programmverlosung und nochmaliger Daten-Reorganisation. Abschließend kann der Zeitplan anhand einer vorher erstellten „Move-Datei“ (Zeitplan-Vorgabedatei) verschoben werden.

Sind bereits Ergebnisse zu Zeitplandaten eingetragen, ist das „Zeitplangenerieren“ für dieses Rennen gesperrt, da es ja keinen Sinn macht ein abgeschlossenes Rennen neu zu verlosen.

Das „Zeitplangenerieren“ wird protokolliert und kann in der Protokolldatei nachgesehen werden.

---

## Zeitplan -> Tage im Zeitplan farbig anzeigen ✓


Standardmäßig voreingestellt werden in allen Zeitplanaufstellungen die Veranstaltungstage unterschiedlich farbig dargestellt. Auf Wunsch kann diese Funktion deaktiviert werden.

---

# Programmverlosung

---


## Programmverlosung

Direkt über Icon  zu erreichen oder über „Programm -> Programmverlosung“. Nach dem Öffnen des Verlosungsmenüs öffnet sich ein Auswahlfenster. Zur Auswahl steht „Alle Rennen automatisch verlosen“ oder ein Rennen aus dem Zeitplan.

---

## Grundsätzliches

Eine Verlosung kann beliebig oft wiederholt werden „Programm erneut verlosen“. Jede Verlosung wird gezählt und protokolliert. Die Verlosung wird wirksam mit der Bestätigung „Verlosung speichern“.

Die als „direkt qualifiziert“  im Zeitplan oder während der Programmänderung gekennzeichneten Rennen werden automatisch mit verlost. Je nach eingestelltem Regattaprofil wird ein Verlosungsmodus vorgeschlagen oder die nicht Möglichen werden gesperrt. Nicht jeder Verlosungsmodus ist in jedem Regatta-Profil freigegeben.

---

## Beschreibung Verlosungsmodus

### Automatische Verlosung

Bei der automatischen Programm-Verlosung werden die Teilnehmer unter Berücksichtigung von Mehrfachmeldungen der Vereine per Zufallsgenerator auf die Rennen verteilt. Teilnehmer desselben Vereins in einem Rennen werden bahnmäßig getrennt.




Dieser Verlosungsmodus ist für alle Rennen einstellbar und er beherrscht das Verteilen der Langstrecken- und Kanumehrkampf-Nummern. Dieser Verlosungsmodus wird bei der Programmerstellung für alle Rennen genutzt.

### Verlosung nach Platzierung

Bei der Verlosung nach Platzierung werden die Teilnehmer unter Berücksichtigung der Vorlaufplatzierung per Zufallsgenerator auf die Rennen verteilt. Hierbei wird noch versucht, die Teilnehmer desselben Vereins so auf die Rennen zu verteilen, dass in jedem Rennen die Anzahl der Teilnehmer pro Verein gleich ist. Teilnehmer desselben Vereins in einem Rennen werden bahnmäßig getrennt.

Dieser Verlosungsmodus kann nicht für Vorläufe genutzt werden, da er ein Vorlaufergebnis benötigt.

### **DKV-Setzmodus**

Hier wird nicht verlost! Hier werden die Teilnehmer anhand der Vorlaufergebnisse nach einer festgelegten Tabelle auf die Endläufe gesetzt. Es stehen zwei Varianten der Tabelle zu Verfügung, die sowohl direkt als auch per Zufall ausgewählt werden kann (Tabellen-Auswahl Zufall , Setzen nach Tabelle A , Setzen nach Tabelle B ). Hierbei kann es vorkommen, dass Teilnehmer desselben Vereins benachbarte Bahnen erhalten.

Dieser Setzmodus kann nicht für Vorläufe genutzt werden, da er ein Vorlaufergebnis benötigt.



### **Setzmodus Tabelle**

In den Regattaprofilen „Regattaprofil B – 6 Bahnen“ und „Regattaprofil B – 9 Bahnen“ steht dieser Verlosmodus für Rennen, die nach dem Setzsystem gefahren werden sollen, zu Verfügung. Wichtig ist, dass die max. Anzahl der vorhandenen Bahnen bei den „Regatta Daten → Einstellungen“ korrekt eingetragen ist. Bei der Startverlosung steht nun zusätzlich „Rennen nach Tabelle“ zur Auswahl. Nach Bestätigung werden die Fahrer auf die Anzahl der Rennen verteilt. Mit „Qualifikation auswählen“ zeigt der erste Vorschlag die korrekte Renneinteilung mit einem Endlauf und der zweite Vorschlag die Renneinteilung mit A- und B-Finale (wenn die Anzahl der Teilnehmer an dem Rennen dieses zulässt) an.

Die Tabelle im Regattaprofil mit 9 Bahnen arbeitet nach dem DKV-Setzsystem. Die Tabelle im Regattaprofil mit 6 Bahnen basiert ebenfalls auf dem DKV-System und ist bis max. 36 Boote ausgelegt. Unter „Drucken -> Allgemeine Listen drucken – Setztabelle Kategorie B – 6 Bahnen“ findet man die Tabellen zum Ausdruck oder Aushang.

### **Internationaler Setzmodus**

Hier wird nicht verlost! Hier werden die Teilnehmer anhand der Vorlaufergebnisse nach einer festgelegten Tabelle auf die Endläufe gesetzt.

Es stehen zwei Varianten der Tabelle zur Verfügung, die sowohl direkt als auch per Zufall ausgewählt werden kann (Tabellen-Auswahl Zufall , Setzen nach Tabelle A , Setzen nach Tabelle B ). Hierbei kann es vorkommen, dass Teilnehmer desselben Vereins benachbarte Bahnen erhalten.

Dieser Setzmodus kann nicht für Vorläufe genutzt werden, da er ein Vorlaufergebnis benötigt.

### **Manuelle Verlosung**

Dieser Verlosungsmodus ist bis zu 5 Rennen à 9 Teilnehmer freigegeben. Die Teilnehmer werden nach dem Ergebnis der Qualifikationsrennen sortiert aufgelistet und können per Drag and Drop in das gewünschte Rennen, auf die gewünschte Bahn gezogen werden. Besonders hilfreich ist diese Funktion, wenn mit eigenen Setztabelle gearbeitet wird.

Langstrecken-Rennen können hiermit nicht verlost werden.



### **Verlosmodus „Kanumehrkampf“** :

Diese Verlosung ist für die ersten 6 Regattaprofile bis Sprintregatta freigeschaltet und sorgt für eine Übernahme der nach Zeit qualifizierten Teilnehmer aus zwei Vorläufen in drei Zwischenläufe auf Basis der DKV-Setztabelle (27 Boote). Im „Regattaprofil B 6 Bahnen“ werden 18 Boote in drei Zwischenläufe nach Tabelle verlost

### **Verlosen nach Ergebniszeit** :

Dieses ist eine automatische Verlosung nach Zeit, die nicht an eine Tabelle gebunden ist. Alle gültigen Ergebnisse kommen in die Verlosung, werden nach Zeit sortiert und auf die Zwischenläufe verteilt. Dazu muss in den Vorläufen bei der „Qualifikation A“ die Anzahl (9 Boote) der mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden (9) Bahnen in den Stammdaten identisch sein. Beim Zwischenlauf muss als Verlosmodus „Ergebniszeit“ eingestellt werden.

---

## **Endlauf C und D**

### **Grundsätzliches zu Endlauf C und D**

Dieser Modus ist für eine Ranglistenregatta bestimmt. Entsprechend muss auch das Profil eingestellt sein.

### **Verlosen von C und D Endläufen**

Die Rennen werden normal verlost mit Endlauf A und B. Nach dem Eingeben der Ergebnisse zu den 3 Zwischenläufen werden die A und B-Endläufe entsprechende der Tabelle „DKV-Rangliste“ verlost. Da es sich beim C-Endlauf um eine „dritte“ Qualifikationsebene handelt muss diese Rennen nun neu (manuell) angelegt werden (wird rot im Zeitplan dargestellt). Eine anschließende Datenreorganisation des Teilbereichs „Zeitplan“ stellt den Status „Rennen ist verlost“ her. Nun kann der Renninhalt auch ausgedruckt werden. Das gilt für alle nachträglich, manuell neu angelegte Rennen.

HINWEIS: !! Bei der Verlosung der A und B Endläufe muss der C/D-Endlauf mit „nicht drucken“ bzw. „Rennen fällt aus“ markiert sein.

### **Rennen mit Teilnehmer füllen**

Zum Füllen des Rennens geht man in die Ergebnisverwaltung, markiert den entsprechenden Zwischenlauf und aktiviert „Ergebnis eingeben“. Im Kontextmenü (rechte Maustaste) erscheint nun „Programm Zeilen kopieren“ entsprechendes Rennen auswählen und die Plätze 7-9 werden in das Rennen kopiert. Mit den beiden restlichen Zwischenläufen genauso verfahren.

Dieses gilt für den vorgegeben Verlosmodus einer DKV-Ranglistenregatta. Die Verlosungen (Starbahnen) müssen entsprechend der vorgeschriebenen DKV-Tabelle abgeändert werden.


### **Teilnehmer manuell eintragen**

Wird lediglich ein C-/D-Endlauf zur freien Verfügung benötigt, sollte das Regattaprofil auf „DKV-Rangliste“ umgestellt, das/die Rennen angelegt werden und danach wieder auf das ursprüngliche Profil gewechselt werden. Nach der vorstehend beschriebenen


Datenreorganisation können nun die gewünschten Boote im Programm händisch (neues Boot) eingeschrieben und ausgedruckt werden.

---

## Zeitplan mit Movedatei verschieben

Nach der Zeitplangenerierung und Verlosung besteht die Möglichkeit den gesamten Zeitplan anhand einer Movedatei (Zeitplanvorgabedatei) verschieben zu lassen. Diese Movedatei muss vorher unter „Optionen -> Daten sichern -> Zeitplan Movedatei sichern“ gespeichert sein. Im Auswahlmenü werden alle im Verzeichnis DbArchiv gespeicherten Movedateien aufgelistet. Das linke Feld zeigt das Datum des ersten Tags der Movedatei. Im rechten Datumsfeld muss das Datum des ersten Tags der aktuellen Veranstaltung eingestellt werden. Die Verschiebung des gesamten Zeitplans mit dem „Verschiebe-Button“  starten.

Durch Datenbank-Updates kann es vorkommen, dass vorhandene Movedateien nicht mehr genutzt werden können. Man sollte bei der alten Veranstaltung ein Datenbank-Update durchführen und unter „Optionen -> Regatta Daten sichern -> Zeitplan Movedatei sichern“ die Movedatei neu erstellen.



Das Verschieben mit Movedateien kann beliebig wiederholt werden. Den Programmpunkt „Zeitplan -> Autom. Zeitplangenerieren“ auswählen. Programm beenden  und „Zeitplangenerieren“ beenden. Programmverlosung starten (verloste Rennen werden nicht neu verlost). Zeitplan nach „Movedatei verschieben“ mit „ja“ bestätigen.

# Daten-Reorganisation

---

## Zeitplan -> Daten-Reorganisation


Die Daten-Reorganisation dient zum logischen Überprüfen der Datenbank und zum Setzen von Schlüsseln und Schaltern, welche für die Funktion des Programms notwendig sind. So werden z.B. die Teilnehmer eines Vereins gezählt oder der Zeitplan auf doppelte Rennen überprüft.

Wird vom Arbeitsablauf eine Daten-Reorganisation notwendig, wird diese automatisch vom Programm angestoßen. Es werden nur die betreffenden Bereiche der Datenbank bearbeitet. Eine Statusanzeige gibt Auskunft über den Verlauf und zeigt Warnungen  und Fehler . Fehlende Teilnehmer oder Vereine werden durch einen entsprechenden Datensatz ersetzt.

Nach einem fehlerhaften Ablauf der Daten-Reorganisation öffnet sich ein Reportfenster mit entsprechenden Meldungen und Hinweisen sowie Vorschlägen zur Fehlerbehebung.

---

## Manuelle Daten-Reorganisation

Mit „Zeitplan -> Daten-Reorganisieren“ öffnet sich ein Auswahl-Menü zur Auswahl des Reorganisationsbereichs. Mit anschließendem Kontextmenü kann weiter selektiert werden. Mit „Alle Daten vor bzw. nach der Startverlosung“ wird eine Ausführungskette ausgeführt. Mit dem Informations-Icon  kann die Protokolldatei eingesehen werden.

Auf die Vorschläge zur Fehlerbehebung achten!

---

## Zeitplan-Daten prüfen

### Alle Zeitplan-Daten prüfen

- Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen
- Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen
- Qualifikations-Rennen auf Rennenfolge prüfen
- Qualifikationen prüfen
- Zeitplan-Zähler-Update (Programm Ergebnis Meldung Startgeld Wertung Ausschreibung)
- Zeitplan-Werbetexte prüfen

### Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen

Prüft den Zeitplan auf doppelte Zeiten und gibt eine Warnung aus, wenn doppelte Zeiten gefunden werden.

HINWEIS: Es dürfen doppelte Zeiten vorhanden sein. Sie sollten sich aber im Sekundenbereich unterscheiden, um eine eindeutige Reihenfolge festzulegen.

### **Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen**

Prüft den Zeitplan auf doppelte Rennen und gibt eine Fehlermeldung aus, wenn doppelte Rennen gefunden werden.

HINWEIS: Es dürfen keine doppelten Rennen (Nummern oder Qualifikationen) vorhanden sein. Der Zeitplan muss entsprechend geändert werden.

### **Qualifikations-Rennen auf Reihenfolge prüfen**

Prüft den Zeitplan auf die korrekte Reihenfolge der Qualifikations-Rennen und gibt bei Fehlern eine Warnung aus (Vorlauf Zwischenlauf Endlauf).

HINWEIS: Die zeitliche Reihenfolge der Rennen ist noch nicht O.K. Bitte den Zeitplan entsprechend verschieben.

### **Qualifikationen prüfen**

Prüft zwei Punkte:

Qualifikation A und B auf Durchgängigkeit in den Rennen prüfen.

Prüft die Qualifikation vom Vorlauf bis zum Endlauf und gibt eine Fehlermeldung aus, wenn in der Qualifikation Fehler sind.

HINWEIS: !! Die Qualifikation im Zeitplan muss geändert werden !! Mit einer fehlerhaften Qualifikation wird es Fehler bei der Programm-Verlosung geben. Bitte den Zeitplan korrigieren.

Anzahl der qualifizierten Teilnehmer der Qualifikation prüfen.

Rechnet die qualifizierten Teilnehmer jeder Qualifikation aus und gibt eine Warnung aus, wenn mehr Boote als Bahnen in einem Rennen errechnet werden.

HINWEIS: !! Die Qualifikation im Zeitplan sollte geprüft werden !! Es gibt Rennen im Zeitplan, die mit mehr als 9 Bahnen belegt sind. Bitte den Zeitplan prüfen.

### **Zeitplan-Zähler-Update**

Zeitplan-Zähler-Update (Programm Ergebnis Meldung Startgeld Wertung Ausschreibung).

Errechnet einige Zeitplanfelder anhand der Programm-, Ergebnis- und Meldedaten erneut. Diese Funktion gibt keine Fehler- und Warnmeldungen aus und kann beliebig oft ausgeführt werden.

### **Zeitplan-Werbetexte prüfen**

Prüft die im Zeitplan eingestellten Werbe- und Infotexte: Sollten diese Texte nicht mehr vorhanden sein, werden die Verweise im Zeitplan gelöscht.

HINWEIS: !! Der Fehler im Zeitplan wurde automatisch repariert !! Nicht auffindbare Werbetexte werden im Zeitplan gelöscht. Bitte den Zeitplan korrigieren (Werbetext neu anlegen).

---

## Programm-Ergebnis prüfen

### Alle Programm-Daten prüfen

- Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Programm-Daten mit Zeitplan vergleichen
- K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen

### Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)

Prüft die im Programm eingesetzten Teilnehmer und markiert diese in der Teilnehmer- und Vereinsverwaltung. Wird der Teilnehmer nicht gefunden, wird im Programm automatisch ein Dummy-Teilnehmer eingesetzt und eine Fehlermeldung ausgegeben.

HINWEIS: !! Der Fehler im Programm wurde automatisch repariert!! Nicht auffindbare Teilnehmer (oder auch Vereine) werden durch einen Dummy-Namen „Fehlender Teilnehmer/Verein“ ersetzt. Bitte das Programm korrigieren (Teilnehmer neu anlegen).

### Programm-Daten mit Zeitplan vergleichen

Prüft ob zu jedem Programm-Datensatz auch ein Zeitplan-Datensatz gefunden wird.

Wird zu einem Programm-Datensatz kein Zeitplan gefunden wird, wird dieser Datensatz gelöscht. Eine Zuordnung ist nicht mehr möglich. Es wird eine Fehlermeldung mit den aktuellen Programm-Daten ausgegeben.

HINWEIS: !! Es sind Programm-Daten ohne Zeitplan vorhanden !! Diese nicht zuzuordnenden Programm-Daten sind gelöscht worden !! Bitte prüfen und die Teilnehmer im Programm neu anlegen.

### K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen

Prüft alle Renngemeinschafts-Boote auf das Vorhandensein von Programm- Daten zu einem Rennen (K/C1). Werden Boote gefunden, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

HINWEIS: !! Es gibt laut WB keine Renngemeinschaft im K/C1 !! Bitte den Obmann der Renngemeinschaft informieren.

---

## Melde-Daten prüfen

### Alle Melde-Daten prüfen

- Melde-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Meldungen mit Zeitplan vergleichen
- K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen

### Melde-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)

Prüft die in der Meldung eingesetzten Teilnehmer und markiert diese in der Teilnehmer- und Vereinsverwaltung. Wird der Teilnehmer nicht gefunden, wird in der Meldung automatisch ein Dummy-Teilnehmer eingesetzt und eine Fehlermeldung ausgegeben.

HINWEIS: !! Der Fehler in der Meldung wurde automatisch repariert !! Nicht auffindbare Teilnehmer (oder auch Vereine) werden durch einen Dummy- Namen „Fehlender Teilnehmer/Verein“ ersetzt. Bitte die Meldung korrigieren (Teilnehmer neu anlegen).

### **Meldungen mit Zeitplan vergleichen**

Prüft, ob zu jeder Meldung auch ein Zeitplan-Datensatz vorhanden ist. Wird kein Zeitplan gefunden, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

HINWEIS: !! Es sind Meldedaten ohne Zeitplan vorhanden !! Bitte den Zeitplan neu anlegen.

### **K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen**

Prüft alle Renngemeinschafts-Boote auf das Vorhandensein von Meldedaten zu einem Rennen (K/C1). Werden Boote gefunden, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

HINWEIS: !! Es gibt laut WB keine Renngemeinschaft im K/C1 !! Bitte den Obmann der Renngemeinschaft informieren.

---

## **Vereine/Teilnehmer prüfen**

### **Alle Vereinsdaten prüfen**

- Vereinszähler-Update (Teilnehmer-Meldungen)
- Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl festlegen
- Renngemeinschafts Vereine prüfen
- Verein und Obmann E-Mail Adressen prüfen

### **Vereinszähler-Update (Teilnehmer-Meldungen)**

Errechnet einige Datenfelder anhand der Teilnehmer- und Meldedaten erneut. Diese Funktion gibt keine Fehler- und Warnmeldungen aus und kann beliebig oft ausgeführt werden.

### **Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl festlegen**

Legt die benutzerdefinierte Vereinsauswahl anhand der gemeldeten Vereine fest. Diese Funktion gibt keine Fehler- und Warnmeldungen aus und kann beliebig oft ausgeführt werden.

### **Renngemeinschafts Vereine prüfen**

Prüft die Vereine in der Renngemeinschaft mit den Vereinsdaten. Sind Vereine in der RG gemeldet zu denen es keinen Vereinsdatensatz gibt wird ein Fehler ausgegeben. Bitte diesen Verein in der Vereinsverwaltung neu anlegen damit es nicht zu weiteren Fehlern kommt

### **Verein und Obmann E-Mail Adressen prüfen**

Prüft alle eingetragenen E-Mailadressen auf logische Richtigkeit/Schreibweisen.

---

## Kampfrichter-Daten prüfen

### Alle Kampfrichter-Daten prüfen

- Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/ Aufgaben-Update)
- Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen
- Kampfrichter E-Mail Adressen prüfen

### Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/Aufgaben-Update)

Markiert alle im Kampfrichter-Einsatzplan eingesetzten Kampfrichter und Aufgaben.

Diese Funktion gibt keine Fehler- und Warnmeldungen aus und kann beliebig oft ausgeführt werden.

### Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen

Prüft den Kampfrichter-Einsatzplan auf doppelte Teilnehmer für die Kampfrichter-Abrechnung. Werden Teilnehmer gefunden, die mehrfach zur Abrechnung zugelassen sind, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

HINWEIS: Bei Kampfrichtern, die mehrfach im Einsatzplan stehen, werden doppelte Abrechnungen erstellt !! Bitte die doppelten Kampfrichter für die Abrechnung sperren.

### Kampfrichter E-Mail Adressen prüfen

Prüft alle eingetragenen E-Mailadressen auf logische Richtigkeit/Schreibweisen.

---

## Zeltplatz Daten prüfen

### Alle Zeltplatz Daten prüfen

- Alle Zeltplatz Daten prüfen
- Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)

### Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)

Markiert alle in der Zeltplatz Abrechnung eingesetzten Profile und Vorgaben. Diese Funktion gibt keine Fehler- und Warnmeldungen aus und kann beliebig oft ausgeführt werden.

---

## Alle Daten vor Startverlosung prüfen

### Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen

- Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen
- Zeitplan-Zähler-Update (Programm Ergebnis Meldung Startgeld Wertung Ausschreibung)
- Melde-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Meldungen mit Zeitplan vergleichen

- K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen
- Vereins-Zähler-Update (Teilnehmer-Meldungen)
- Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl festlegen
- Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/ Aufgaben-Update)
- Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen

---

## Alle Daten nach Startverlosung prüfen

### Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen

- Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen
- Qualifikations-Rennen auf Rennenfolge prüfen
- Qualifikationen prüfen
- Zeitplan-Zähler-Update (Programm Ergebnis Meldung Startgeld Wertung Ausschreibung)
- Zeitplan-Werbetexte prüfen
- Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Programm-Daten mit Zeitplan vergleichen
- K/C1-Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen
- Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/ Aufgaben-Update)
- Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen
- Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)

---

## Alle Daten prüfen

### Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen

- Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen
- Qualifikations-Rennen auf Rennenfolge prüfen
- Qualifikationen prüfen
- Zeitplan-Zähler-Update  
(Programm Ergebnis Meldung Startgeld Wertung Ausschreibung)
- Zeitplan-Werbetexte prüfen
- Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Programm Daten mit Zeitplan vergleichen
- K/C1 Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen
- Melde-Daten prüfen (Teilnehmer-Update)
- Meldungen mit Zeitplan vergleichen



- K/C1 Boote auf Teilnehmer aus RG prüfen
- Vereins-Zähler-Update (Teilnehmer-Meldungen)
- Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl festlegen
- Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen (Kampfrichter/ Aufgaben-Update)
- Einsatzplan auf doppelte Kampfrichter prüfen
- Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)

---

## Zeitplan Fahrerklassen Ruhezeiten prüfen

### Zeitplan Fahrerklassen/maximale Anzahl der Rennen je Fahrerklasse prüfen

Prüft im Zeitplan für jede Fahrerklasse die eingestellten Ruhezeiten und zählt die Anzahl der Rennen die pro Tag und Fahrerklasse gefahren werden. Es wird eine Warnmeldung ausgegeben wenn die eingestellten Ruhezeiten unterschritten und / oder die maximale Anzahl der Rennen am Tag überschritten wird.

### Zeitplan Durchlässigkeit zwischen zwei Klassen prüfen

Prüft die Durchlässigkeit zwischen zwei Klassen anhand der voreingestellten Daten. Es wird eine Warnmeldung ausgegeben wenn die eingestellten Ruhezeiten unterschritten werden.

---

## Zeitplan Pausen anzeigen

Zeigt Zeitplan Pausen an die größer der voreingestellten Pausenzeit ist. Es wird eine Infomeldung ausgegeben wenn die Pausen im Zeitplan die eingestellten Pausenzeiten überschreitet.

---


## Zeitplan -> Qualifikations-Demo

Hier kann die Aufteilung der Rennen durchgespielt werden. Die Anzahl der Boote wird durch die Meldungen vorgegeben, kann aber beliebig geändert werden. Es werden keine Daten gespeichert !

---

## Zeitplan -> Regatta Information



Es werden Informationen über die eingestellte Regatta angezeigt. Z.B. Beginn und Ende der Veranstaltungstage, Pausenzeiten, Zeitplan-Infotexte, Informationen über die Datenbank. Die benötigte Anzahl der Medaillen wird errechnet. Ausgefallene oder als „nicht drucken“ markierte Rennen werden dabei berücksichtigt.

Es können einzelne, markierte  Bereiche gedruckt werden .













# Programm


---


## Programm -> Programmverwaltung

Auch direkt über Icon  zu erreichen. Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im oberen Fenster erfolgt die Zeitplanauswahl nach allen Kriterien der Zeitplanverwaltung. Im unteren Teil stehen die Programmdaten.

### Programm Zeitplanteil aktiv = grün










Die Navigationselemente vor/zurück    , aktuelle Zeitplanposition , zeigt das aktuelle Rennen (das Rennen, zu dem als nächstes ein Ergebnis ansteht). Diese Funktion ist nicht voreinstellbar, Anzeigen nach Klassen , Zeitplan wechseln , sortieren  , Programm drucken , Daten neu lesen , beenden .



Gewünschtes Rennen durch Klick auswählen. Eventuell mit „Anzeigen nach Klassen“  nur eine bestimmte Klasse auswählen.

Nach der Auswahl im oberen Teil wird der untere Fensterteil durch „Klick“ auf das Wechselsymbol  aktiviert.

### Programm Rennenteil aktiv = grün

Es werden grundsätzlich die Ersatzfahrer mit angezeigt. Bei einem C8 steht der Steuermann (9. Person) unter dem Vereinsnamen.

Die Navigationselemente vor/zurück    , Programm bearbeiten , Programm wechseln (bei Langstreckenrennen zu empfehlen ) , Programm drucken , Daten neu lesen , beenden .

Mit der Maus wird das zu ändernde Boot ausgewählt und das „Bearbeiten-Icon“  aktiviert. Das selektierte Boot wird farbig hervorgehoben und der Bleistift  zeigt die Bereitschaft zum Bearbeiten.

---

## Kontext-Menü (rechte Maustaste)

### Ändern durch Austauschen der Ersatzfahrer

Der neue Starter wird mit der Maus selektiert und mit gedrückter Maustaste (per Drag and Drop) auf den zu wechselnden Namen gezogen. Die beiden Namen sind getauscht. Dieses kann beliebig innerhalb der selektierten Zone erfolgen. Durch „Klick“ auf eine andere Bahn wird eine andere Zone selektiert.


### Ändern durch „Klick“ mit der linken Maustaste auf das Teilnehmerfeld

Mit der linken Maustaste auf das Teilnehmerfeld klicken und es öffnet sich eine Auswahlliste, aus der die Teilnehmer der entsprechenden Altersklasse zu diesem Rennen ausgewählt werden können. Die Fahrer sind nach „Nachname“ in

alphabetischer Reihenfolge sortiert. Der Nachname wird in Großbuchstaben angezeigt. In das Programm kommt allerdings die normale Schreibweise.

In der Auswahlbox oben rechts in der Rahmenleiste kann eine bestimmte Wettkampfklasse ausgesucht werden. Mit der Variante (+) werden Teilnehmer angezeigt, die ebenfalls in dieser Klasse starten können (Jugend in Junioren).

### **Ändern durch Ersetzen aus der Teilnehmerverwaltung**

Die rechte Maustaste öffnet ein Kontextmenü. Option „Teilnehmerverwaltung“  auswählen.

Die Teilnehmerverwaltung des entsprechenden Vereins wird geöffnet. Teilnehmer mit Maus selektieren und mit gedrückter Maustaste (per Drag and Drop) auf den zu wechselnden Fahrer im Programmfenster ziehen. Dabei legt sich das Teilnehmerfenster in den Hintergrund, so dass man an alle Fahrer kommt. Bewegt man den Mauszeiger wieder in die Teilnehmerverwaltung, tritt diese wieder in den Vordergrund, um den nächsten Teilnehmer auszuwählen.

Diese Version benutzt man, wenn der gewünschte Verein noch nicht in der Regatta vorhanden ist.

### **Boot streichen**

Die rechte Maustaste öffnet ein Kontextmenü. Option „Boot streichen ---/---“ auswählen.

### **Streichung wieder aufheben**

Kontextmenü rechte Maustaste. Option „Boot wieder einsetzen“ auswählen.

### **Bahnnummer ändern**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Bahn ändern“ auswählen und eine Bahn aus der Liste auswählen oder direkt ins Fenster eintragen und mit der Return-Taste bestätigen.

### **Neues Boot hinzufügen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Neues Boot“ auswählen. Ein zusätzlicher Datensatz wird angelegt, im Pulldown-Menü eine Bahnnummer aussuchen oder eintragen. Mit „Klick“ auf das Vereinsfeld kann der gewünschte teilnehmende Verein ausgesucht werden. Mit „Klick“ auf die Teilnehmehrfelder entsprechend der ausgewählten Disziplin die Teilnehmer, evtl. Ersatz, einsetzen.

Ist ein Verein noch nicht vorhanden, mit Kontextmenü rechte Maustaste Option „Teilnehmerverwaltung“ wählen. In der geöffneten Teilnehmerverwaltung den gewünschten Verein auswählen und den ersten Sportler mit gedrückter Maustaste (per Drag and Drop) in das „neue Boot“ ziehen.

### **Boot löschen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Boot löschen“ auswählen. Das selektierte Boot wird nach einer zusätzlichen Abfrage endgültig gelöscht. Liegt bereits ein Ergebnis zum Rennen vor, kann in dem Rennen nicht mehr gelöscht werden.

### **Boot verschieben / tauschen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Boot verschieben / tauschen“ auswählen. Im Pull-down-Menü werden mögliche Rennen aufgelistet. Das aktuelle Rennen wird mit einer „#“ markiert. Rennen auswählen. Die möglichen Bahnen werden angezeigt.

Wird eine **freie Bahn** gewählt, wird der Teilnehmer auf diese verschoben.

Wird eine **belegte Bahn** gewählt, kann der Teilnehmer zusätzlich auf die bereits belegte Bahnnummer verschoben werden, oder die beiden Bahnen werden gegeneinander getauscht.

### **Bemerkung eintragen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Bemerkung eintragen“ auswählen. Die Bemerkung zum selektierten Boot kann direkt in die Tabelle eingetragen werden.

### **Nation eintragen**

Im Profil „Internationale Regatta“: Kontextmenü rechte Maustaste Option „Nation eintragen“. Hier kann eine bootseigene Kennung z.B. CAN1, CAN2, CAN3 eingesetzt bzw. verändert werden. Als Voreinstellung steht immer das in der Vereinsverwaltung unter „Nation“ eingetragene Kürzel in diesem Feld.

### **Direkt qualifiziert**

Nach Streichung der Teilnehmer kann der Status des Rennens von hier auf „direkt qualifiziert“ geändert werden. Die verbleibenden Teilnehmer stehen direkt der Verlosung zur Verfügung. In der Ergebnisliste steht automatisch „alle Teilnehmer haben sich direkt qualifiziert“.


### **Rennen ausgefallen**

Der Status des Rennens wird direkt auf „ausgefallen“ geändert. Im Programm und Ergebnisdruck erscheint automatisch „Rennen ist ausgefallen“.

### **Zeitplan nicht drucken**

Der Status des Rennens wird auf ausgefallen gesetzt. Diese Rennen wird in allen Listen wie Zeitplan, Programm, Ergebnis nicht mehr gedruckt.



### **Programm wechseln**

Über das Icon „Programm wechseln“  gelangt man auch bei größeren Teilnehmerfeldern schnell an die gewünschte Bahn.













Mit dem grünen  die Eingabe bestätigen oder mit dem roten  abbrechen.


# Ergebnisse


## Ergebnis -> Ergebnisverwaltung

Auch direkt über Icon  zu erreichen. Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im oberen Fenster erfolgt die Zeitplanauswahl nach allen Kriterien der Zeitplanverwaltung. Im unteren Teil stehen die Ergebnisdaten.

### Ergebnis Zeitplanteil aktiv = grün










Die Navigationselemente vor/zurück    , aktuelle Zeitplanposition , zeigt das aktuelle Rennen (das Rennen, zu dem als nächstes eine Ergebnis ansteht). Anzeigen nach Klassen , Zeitplan wechseln , sortieren  , Programm drucken , Daten neu lesen , beenden .

Gewünschtes Rennen durch Klick auswählen. Eventuell mit „Anzeigen nach Klassen“  nur eine bestimmte Klasse auswählen.





Nach der Auswahl im oberen Teil wird der untere Fensterteil durch „Klick“ auf das Wechselsymbol  aktiviert.

### Ergebnis Rennenteil aktiv = grün


Es werden grundsätzlich keine Ersatzfahrer mit angezeigt. Bei einem C8 steht der Steuermann (9. Person) unter dem Vereinsnamen.


Die Navigationselemente vor/zurück    , Ergebnis bearbeiten , Ergebnis Löschen , Ergebnis wechseln (bei Langstreckenrennen zu empfehlen ), Ergebnis drucken , Daten neu lesen , beenden .

### KMK – Kanumehrkampf Funktionen

Im Ergebnismenü, unterer Teil „aktiv  = grün“ gibt es 3 neue Icons.  KMK Punktetabelle lesen. Auswahlfeld:  KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen), allgemeine Punktetabelle auswählen (eine für alle Klassen), individuelle Punktetabelle benutzen (nach Klassen getrennt), Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen),  Ergebnis Information (Vorschau).



### Ergebnis eingeben

Das Wechselsymbol unterer Teil „aktiv  = grün“ aktivieren und Rennen auswählen.


Mit dem Button „Ergebnis eingeben“  geht ein Eingabefenster auf. Die 1 ist voreingestellt. Bei Regatta Profilen mit Differenzzeit ist die Zeiteingabe eine Pflichteingabe. Mit der Maus Bahnnummer/Vereinsname anklicken. Die Zeit wird 1 Min. 23 Sek. 45 Hundertstel / int. Tausendstel wird „123.456“ mit Punkt oder Komma getrennt eingegeben. Anmerkungen wie „disqualifiziert“, „nicht am Start“, „ge kentert“ oder „nicht im Ziel“ werden im Zeitfeld mit der Maus oder Cursortaste ausgewählt.

Die Eingabe der Ergebnisse über die Tastatur mit den Pfeiltasten ist ebenfalls möglich. Mausbetrieb schließt dabei eine Tastatureingabe aus. Eventuell die Ergebniseingabe

beenden und neu starten. Mit der „Enter“-Taste (Return), gelangt man in das Auswahlfenster der „Bahn“. Mit den Pfeiltasten das gewünschte Boots auswählen und mit „Enter“ bestätigen. Nun steht man im Zeiteingabefenster und kann eine Zeit manuell eingeben oder mit den Pfeiltasten eine entsprechende Anmerkung zum Rennen auswählen. Mit Enter bestätigen. Damit ist man im wieder im „hochzählenden“ Plazierungsfenster. Nach der Eingabe des letzten Fahrers im Rennen wird das Eingabefeld geschlossen. Langstreckenrennen sollten grundsätzlich über die Tastatur eingegeben werden, da es bei der Mauseingabe zu Fehleingaben kommen kann.

Löschen einzelner Boote: Mit dem Button „Ergebnis eingeben“  startet die Ergebniseingabe. Die zu löschende Bahn eintragen oder auswählen und mit dem roten  löschen. Beliebige Anzahl von Booten löschen. Mit Platzangabe und Bahnnummer kann eine andere Reihenfolge eingegeben werden.

### **Alle Ergebnisse löschen**

Alle Ergebnisse zu einem Rennen löschen mit dem Button „Ergebnisse löschen“ .

---



## **Zwischenergebnisse eingeben**

Ist im Regattaprofil die „Zwischenzeitnahme“ (Internationale Duisburg) vorgesehen oder bei Kanumehrkampfreennen wird nach Aktivierung des Rennens im rechten oberen Bereich ein Auswahlfeld für die einzelnen Zwischenzeiten/Endergebnis bzw. verschiedenen Mehrkampfdisziplinen eingeblendet. Die Anzeige und Eingabemöglichkeit ist entsprechend der Auswahl.


---


## **KMK – Ergebnisse**

### **KMK – Ergebnisse eingeben.**



Nach Aktivierung des Rennens im rechten oberen Auswahlfeld  entsprechende KMK-Disziplin auswählen. Mit dem Button „Ergebnis eingeben“  geht ein Eingabefenster auf. Platz 1 ist voreingestellt. Die Ergebnis Eingabe sollte mit der Tastatur erfolgen. Mit der Enter und den Cursor Tasten Bahnnummer auswählen und Zeit oder Wert eingeben. Die Zeit 1 Min. 23 Sek. 45 Hundertstel wird „123.45“ mit Punkt oder Komma getrennt eingegeben. Anzahlwerte oder Wiederholungen werden ebenfalls in das Zeitfeld eingegeben. Die Reihenfolge der Ergebniseingabe sowie die Platzierung der Teilnehmer sind egal. Es können bis zu 5 Einzeldisziplinen pro KMK Rennen eingegeben werden.

### **KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster .**

Bei den KMK Rennen gibt es eine zweite Möglichkeit Ergebnisse einzugeben. Dabei wird das Ergebnis-Vorschauenfenster des ausgewählten Rennens geöffnet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  und durch einen weiteren Klick auf die Zeit- und Werte-Felder der 5 Disziplinen wird die Ergebniseingabe geöffnet. Jetzt kann für jedes Boot sortiert nach Startnummern die Zeit oder der Ergebnis Wert eingegeben werden. Es gelten die gleichen Bedingungen für die Formatierung wie zuvor. Die Eingabe einer Platzierung ist nicht notwendig da das Ergebnis nach Zuordnung der Punkte sortiert wird. Mit der Return Taste gelangt man in das nächste Eingabefeld, mit der Shift + Return Taste wechselt man nach oben. Mit ESC oder den Cursor Tasten wird der


Eingabe Vorgang beendet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  wird das Vorschauenfenster wieder gesperrt.

### KMK – Ergebnisdaten kopieren (verschieben)

„ Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen)“ erlaubt das Hin- und Herkopieren von Teildisziplinen. Quell- und Ziel-Ergebnis auswählen und mit  verschieben. Dabei kann festgelegt werden, ob das Quell-Ergebnis gelöscht wird oder ein eventuell vorhandenes Ziel-Ergebnis zu löschen ist. Mit dieser Funktion lassen sich in das Hauptergebnis eingelesene Daten aus der Zeitnahme in eine beliebige Teildisziplin (Ziel-Ergebnis) kopieren. Da die vorhandenen (Teil)-Ergebnisse nicht zwingend gelöscht werden, können mehrere Teilergebnisse hintereinander einer Disziplin zugeordnet werden. Anders herum können auch Teilergebnisse (Langstreckenpaddeln) in das Hauptergebnis kopiert werden, damit diese für eine spätere Verlosung der abschließenden Einer Disziplin (Schülermeister Finalrennen) zur Verfügung stehen.

---

## Automatische Ergebnisdaten Übernahme

Bei angeschlossener ReVeS-Zeitnahme werden in diesem Fenster die eintreffenden Ergebnisdaten angezeigt. Rennen, zu denen Ergebnisse vorliegen, werden blau dargestellt. Bahnfehler werden im Protokollfenster  angezeigt.

Dieser Menüpunkt ist nur zu öffnen wenn eine aktive ReVeS\_DV-Verbindung besteht und im Menü „Einstellungen“ (nicht angemeldet) -> Untermenü Netzwerk die Verbindung  aktiviert ist.

---

## Lizenzierung ReVeS-Time Zeitnahme









Seit der Saison 2009 ist der Einsatz der ReVeS-Time Zeitnahme nur noch mit den dazu passenden erworbenen ReVeS-Lizenzen kostenlos möglich. Soll die Zeitnahme auf anderen Regatten eingesetzt werden, muss die entsprechende ReVeS-Programmversion des Veranstalters für die Regatta freigeschaltet werden. Dies ist kostenpflichtig und wird je nach Art des Einsatzes berechnet. Das entsprechende Bestellformular findet man im ReVeS-Programm unter „? -> Bestellformular ReVeS-Zeitnahme“.

---


## Wiegeprotokoll Verwaltung

Nicht in jedem Profil verfügbar.

### Wiegeprotokoll Zeitplanteil aktiv = grün

Die Navigationselemente vor/zurück , Bootskontrolle, Wiegeprotokolldatei , aktuelle Zeitplanposition , zeigt das aktuelle Rennen (das Rennen, zu dem als nächstes ein Ergebnis ansteht). Diese Funktion ist nicht voreinstellbar, Anzeigen nach Klassen , Zeitplan wechseln , sortieren , Daten neu lesen , beenden .

## Wiegeprotokoll Rennenteil aktiv = grün


Nach der Auswahl im oberen Teil wird der untere Fensterteil durch „Klick“ auf das Wechselsymbol  aktiviert.

Die Navigationselemente vor/zurück    , Wiegeprotokoll bearbeiten , Programm wechseln , Daten neu lesen , beenden .



Wiegeprotokoll bearbeiten aktivieren, gewünschtes Rennen im Zeitplanteil durch Klick auswählen und in der Auswahlbox die Vorgabe der zu kontrollierenden Boote festlegen.

Bei der manuellen und der Zufallsauswahl der Boote kann die Anzahl der zu überprüfenden Boote ausgewählt werden. Die manuelle Auswahl wird in das Eingabefenster eingegeben. Bei Langstreckenrennen werden die Boote im unteren Rennenteil des Fensters ausgewählt.


Bei Planauswahl per Zufallsgenerator oder manueller Auswahl der ICF-Pläne A bis E werden immer 4 Bahnen ausgewählt, unabhängig von der Belegung.

Mit dem Button „Wiegeprotokoll speichern und an die Tafel ausgeben “ wird die Auswahl in das Programm übernommen. Die markierten Boote werden rot dargestellt. Ist eine Aufruftafel angeschlossen wird diese direkt angesteuert (Einstellungen siehe: Programm Einstellungen -> Einstellungen).

Anmerkungen zur Bootskontrolle können unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. Eventuelle Disqualifikationen werden über die Zeitnahme eingetragen.

Nach erfolgter Bootskontrolle wird das Rennen mit  freigegeben. Dadurch werden die kontrollierten Boote grün dargestellt. Die Aufruftafel wird mit  gelöscht.

Die Markierungen und die Freigabe der Boote können auf allen Rechnern im Netzwerk verfolgt werden.

Der gesamte Vorgang der Bootskontrolle wird protokolliert , so dass ein Missbrauch ausgeschlossen ist.



# KMK – Kanumehrkampf

---


## KMK – Kanumehrkampfrennen in ReVeS verarbeiten

### KMK – Grundsätzliches





Ab 2010 wird bundesweit der Kanumehrkampf als einheitliche Wettkampfform, bis zur Deutschen Meisterschaft, durchgeführt. Nachstehend wird beschrieben wie dieser mit ReVeS durchzuführen ist.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass man sich vor der Regatta entscheiden sollte, den KMK-Kanumehrkampf komplett mit ReVeS oder komplett auf eine andere Art und Weise (Excel usw.) zu bearbeiten. Von einer Mischlösung raten wir dringend ab, da es zu unbefriedigenden Ergebnissen führen wird.


### KMK – Ausschreibung (Meldeprogramm)

Jedes KMK-Rennen wird Jahrgangsweise von der Schüler- bis zur Jugend-Klasse jeweils nur als ein Rennen ausgeschrieben. Normale Kajak-Jahrgangsrennen werden ebenfalls als KMK-Rennen ausgeschrieben. Im Feld „Bemerkungen“ kann der Zusatz stehen „normales Kanurennen – kein KMK“. Das eigentliche Finalrennen im Einer wird nicht ausgeschrieben, da man dazu nicht einzeln melden kann. Unterschiedliche Startgelder innerhalb einer Klasse (Schüler B) bedingt durch unterschiedliche Anzahl der Disziplinen können im Meldeprogramm nicht hinterlegt werden. Dies kann im Zusatztext beschrieben werden. In der Regattaverwaltung wird das über unterschiedliche  Startgeldtabellen gelöst.





### KMK – Zeitplan generieren (Startverlosung)

Bei der Zeitplangenerierung wird das Vorgeschlagene „ Kanumehrkampf“ Rennen bestätigt. Damit wird die KMK-Funktion für das Rennen festgelegt. KMK-Rennen sollen zur besseren Verarbeitung jeweils nur als 1 Rennen „ Anzahl der Boote“ generiert werden (ansonsten erschwerte Ergebnis Eingabe). Die Teilnehmer werden mit dem in den „ Regatta Stammdaten“ festgelegten separaten „Kanumehrkampf-Nummernsatz“ fortlaufend durchnummeriert. Wird der KMK Nummernsatz auf „0“ eingestellt, gilt die Einstellung der Langstrecken Nummerierung auch für den KMK. Wird beim Zeitplangenerieren ein anderer Verlosmodus, z.B. „ abgeschlossene Rennen“ ausgewählt, wird das Rennen ganz normal verarbeitet.



### KMK – Rennen im Zeitplan aufführen.

Jedes KMK-Rennen ist nur einmal im Zeitplan vorhanden. Alle Änderungen und Korrekturen werden also nur einmal durchgeführt. Um im laufenden Zeitplan/Programm zu dokumentieren wann die einzelnen Disziplinen stattfinden, hat sich in den letzten Jahren das Einfügen von Zeitplansätzen des Typs „Rennen 0“ bewährt. Entsprechende Texthinweise sind im „ Zeitplan Infotext“ vorher zu erfassen.



## KMK – Kanumehrkampf Funktionen

Im Ergebnismenü, unterer Teil „aktiv  = grün“ gibt es 3 neue Icons.  KMK Punktetabelle lesen. Auswahlfeld:  KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen), allgemeine Punktetabelle auswählen (eine für alle Klassen), individuelle Punktetabelle benutzen (nach Klassen getrennt), Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen),  Ergebnis Information (Vorschau).




## KMK – Ergebnisse eingeben.

Nach Aktivierung des Rennens im rechten oberen Auswahlfeld  entsprechende KMK-Disziplin auswählen. Mit dem Button „Ergebnis eingeben“  geht ein Eingabefenster auf. Platz 1 ist voreingestellt. Die Ergebnis Eingabe sollte mit der Tastatur erfolgen. Mit der Enter und den Cursor Tasten Bahnnummer auswählen und Zeit oder Wert eingeben. Die Zeit 1 Min. 23 Sek. 45 Hundertstel wird „123.45“ mit Punkt oder Komma getrennt eingegeben. Anzahlwerte oder Wiederholungen werden ebenfalls in das Zeitfeld eingegeben. Die Reihenfolge der Ergebniseingabe sowie die Platzierung der Teilnehmer sind egal. Es können bis zu 5 Einzeldisziplinen pro KMK Rennen eingegeben werden.


## KMK – Ergebnis eingeben im Vorschaufenster .

Bei den KMK Rennen gibt es eine zweite Möglichkeit Ergebnisse einzugeben. Dabei wird das Ergebnis-Vorschaufenster des ausgewählten Rennens geöffnet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  und durch einen weiteren Klick auf die Zeit- und Werte-Felder der 5 Disziplinen wird die Ergebniseingabe geöffnet. Jetzt kann für jedes Boot sortiert nach Startnummern die Zeit oder der Ergebnis Wert eingegeben werden. Es gelten die gleichen Bedingungen für die Formatierung wie zuvor. Die Eingabe einer Platzierung ist nicht notwendig da das Ergebnis nach Zuordnung der Punkte sortiert wird. Mit der Return Taste gelangt man in das nächste Eingabefeld, mit der Shift + Return Taste wechselt man nach oben. Mit ESC oder den Cursor Tasten wird der Eingabe Vorgang beendet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  wird das Vorschaufenster wieder gesperrt.

## KMK – Punkte Zuweisung

Die erreichten Zeiten und Wiederholungen werden über eine Punktetabelle gewertet. ReVeS liefert mehre Beispiel-CSV-Tabellen mit aus. Dieses sind reine Übungs- und Mustertabellen um die Funktion zu zeigen. Für die Regatten sind die Tabellen von den Fachwarten, der DM-Kommission oder anderen Regattaausrichtern zu benutzen. Es können beliebig viele Tabellen benutzt werden. Die Punktetabellen gehören nach dem Syntaxmuster in das etc-Verzeichnis des ReVeS-Programmverzeichnisses. Nach dem Festlegen der Tabelle „ allgemeine Punktetabelle auswählen (eine für alle Klassen)“ wird mit dem „ KMK Punktetabelle lesen“ der Zeit/Anzahl ein entsprechender Punktwert zugeordnet und damit die Platzierung für diese Disziplin festgelegt. In der oberen Statuszeile der Ergebnis Verwaltung wird die aktuell ausgewählte Punktetabelle angezeigt. Für jede Teildisziplin kann eine eigene Tabelle erstellt, ausgesucht und benutzt werden. Mit „ KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen)“ werden alle Disziplinen mit der gleichen, ausgewählten Tabelle berechnet. Das Einlesen der Tabelle kann beliebig oft wiederholt werden.

### **KMK – Individuelle Punktetabelle (nach Klassen getrennt)**

Da sich herausgestellt hat, dass viele Tabellen zum Einsatz kommen haben wir versucht es dem Anwender noch einfacher zu machen indem mit der Einstellung „individuelle Punktetabelle benutzen (nach Klassen getrennt)“ die Auswahl der Punktetabelle automatisch erfolgt. Dabei muss zuvor für jede teilnehmende Klasse eine entsprechende Punktetabelle angelegt werden. Die Tabellen sind in Excel zu bearbeiten, und werden ebenfalls im „etc“-Verzeichnis abgelegt und haben eine festgelegte Syntax.

Der Dateiname lautet:

„aaaaa\_KMK\_xyzz\_Point.csv“

aaaaa = der Regattanname (5-stellig)

KMK = Bezeichnung Kanumehrkampf

x = K oder C Kajak oder Canadier

y = M oder W männlich weiblich

zz = Altersklasse 07 .. bis 16

Zum Abtrennen wird der Unterstrich- „\_“ verwendet.

Nach dem Einstellen auf „individuelle Punktetabelle“ wird direkt geprüft ob die Tabellen vorhanden sind. Ist die entsprechende Tabelle nichtvorhanden erscheint eine Meldung. Die Zuweisung der Punkte erfolgt wie oben beschrieben.



Damit werden die Tabellen für die eingestellte Regatta festgeschrieben und sind im Nachhinein noch nachvollziehbar. Vor der Regatta müssen alle benötigten Tabellen entsprechend der Disziplinen angelegt und namentlich benannt werden.

Natürlich können auch Tabellen anderer Regattaveranstalter mit dem gleichen Disziplinprofil (Seilspringen, Standweitsprung, 875 Meter laufen usw.) dazu kopiert werden. Dazu ist es sicherlich förderlich, wenn die für den Wettkampfsport Verantwortlichen, auf Landes- oder Bundesebene eine entsprechende Sammlung anlegen und verwalten.

Zu Archivzwecken kann der Dateiname ja entsprechend erweitert werden. z.B. :



„KMK10\_KMK\_cw11\_Point\_laufen 850 - Seilspringen – Ballstossen. csv

### **KMK – Ergebnisdaten kopieren (verschieben)**

„Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen)“ erlaubt das Hin- und Herkopieren von Teildisziplinen. Quell- und Ziel-Ergebnis auswählen und mit  verschieben. Dabei kann festgelegt werden, ob das Quell-Ergebnis gelöscht wird oder ein eventuell vorhandenes Ziel-Ergebnis zu löschen ist. Mit dieser Funktion lassen sich in das Hauptergebnis eingeleasene Daten aus der Zeitnahme in eine beliebige Teildisziplin (Ziel-Ergebnis) kopieren. Da die vorhandenen (Teil)-Ergebnisse nicht zwingend gelöscht werden, können mehrere Teilergebnisse hintereinander einer Disziplin zugeordnet werden. Anders herum können auch Teilergebnisse

(Langstreckenpaddeln) in das Hauptergebniss kopiert werden, damit diese für eine spätere Verlosung der abschließenden Einer Disziplin (Schülermeister Finalrennen) zur Verfügung stehen.

### **Ergebnis Information (Vorschau).**

Hier öffnet sich ein Ergebnis-Vorschauenfenster des ausgewählten Rennens mit allen Teilnehmer und Teilergebnissen. Es kann kontrolliert werden, ob alle Teildisziplinen korrekt eingegeben wurden. Mit  wird das Endergebnis berechnet und angezeigt. Diese Funktion ist nur eine Kontrollfunktion und nicht zwingend für die abschließende Berechnung. Durch Auswahl eines anderen KMK Rennens kann direkt das nächste Ergebnis-Vorschauenfenster geöffnet werden. Durch nochmaligen Klick auf den -Button wird das Fenster wieder geschlossen.

### **KMK – unterschiedliche Startgelder**

Sollen in einer Wettkampfklasse (Schüler B) unterschiedliche Mehrkampftypen z.B. unterschiedliche Anzahl von Übungen mit unterschiedlichen Startgeldern durchgeführt werden. Muss unter „Stammdaten -> Startgeld bearbeiten“ eine weitere Startgeldtabelle eingerichtet werden. Danach kann unter „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ in dem betreffenden Zeitplansatz mit „ändern“ die entsprechende Tabelle zugeordnet werden.

### **Einzelne Disziplinen drucken**

Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Danach kann eine der 5 Disziplinen ausgewählt werden. Die Eingabe einer Überschrift ist möglich. Ist noch kein Ergebnis vorhanden wird die Disziplin nach Startnummern sortiert, also als Programm gedruckt. Nach der Ergebniseingabe wird nach Punkte und Zeit sortiert gedruckt.

### **Gesamtwertung drucken**


Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Die Eingabe einer Überschrift ist möglich. Die Punkte der Einzeldisziplinen werden addiert und absteigend sortiert gedruckt. Die Zeiten und Anzahl/Frequenzen stehen jeweils unter der Punktzahl.

---



## **KMK-Finalrennen**

Der Kanumehrkampf findet seinen Höhepunkt im abschließenden 1000 Meter-Rennen für das sich die 27 Zeitschnellsten einer Klasse (2 Jahrgänge z.B. AK13 und AK14) während der Teildisziplin Langstreckenpaddeln qualifizieren

### **KMK-Finalrennen vorbereiten**



Dieses Beispiel zeigt eine Rennbearbeitung für 9 Bahnen mit anschließender Verlosung nach DKV-Modus. Im „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ eines der beiden zu bearbeitenden Rennen auswählen und „ neuer Zeitplan“ anlegen. Dabei eine neue, freie Renn-Nummer eintippen und mit Return bestätigen. Den Beschreibungstext des neuen Rennens anpassen (anstelle KMK... auf Schüler... ändern, Distanz anpassen, keine Laufbezeichnung).

## **KMK Zeitplansätze für Finalrennen generieren**

Über „Zeitplan -> Autom. Zeitplangenerieren“ die Zeitpläne für das neue Rennen erstellen lassen. Zuerst mit „ Anzahl der Boote ändern“ auf 36 Boote wechseln und „ Rennen mit Qualifikation“ auswählen. Den Vorschlag mit 4 Vorläufen über 3 Zwischenläufe nach wahlweise A- und B-Finale auswählen speichern und Zeitplan generieren beenden. „Autom. Programmverlosung“ und Zeitplan verschieben übergehen. Unter „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ die neu erstellten Vorläufe löschen. Bei den drei neuen Zwischenläufen den Verlosmodus auf „KMK – Kanumehrkampf“ ändern. (Setzsystem nach DKV-Tabelle). Die neu erstellen Zwischen- und Endläufe auf die gewünschte Zeit verschieben.

## **KMK – Ergebnisse für KMK-Finalrennen vorbereiten**

Dazu müssen die Paddelergebnisse (1000 m) kopiert werden und die Zeitplansätze der beiden Jahrgangrennen an das Finalrennen angepasst werden.

In der Ergebnisverwaltung das entsprechende Jahrgangrennen auswählen „ Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen)“ vom „Quell-Ergebnis; 2 Langstreckenpaddeln“ nach „Ziel-Ergebnis; Haupt/ Übernahmeverzeichnis“ und mit  verschieben. Für das zweite Jahrgangrennen den Vorgang wiederholen.

Im „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ die beiden Zeitplansätze zu den Jahrgangrennen abändern. Renn-Nummer ändern auf die Renn-Nummer des Finalrennens, Teilrennen 1 bzw. 2 (1. Und 2. Vorlauf), die Laufbezeichnung in Vorlauf ändern, Die Qualifikation auf Zwischenlauf und die Anzahl der Boote auf 9 (Gleichzusetzen mit der Anzahl der eingetragenen Regattabahnen) anpassen. Die alte Renn-Nummer unbedingt merken, eventuell in das Bemerkungsfeld eintragen, da diese nach der Verlosung wieder zurück zu ändern ist.

## **KMK-Finalrennen verlosen**

Nun können die Zwischenläufe unter „Programm -> Programm verlosen“ für das Finalrennen verlost werden. Die Verlosung findet unter Berücksichtigung der gefahrenen Zeiten beim Langstreckenpaddeln nach dem DKV-Setzsystem statt.

Nach der Verlosung müssen die Renn-Nummern der Jahrgangrennen wieder zurück geändert werden, da sonst eine weitere Zeitplangenerierung nicht möglich ist!

---

## **KMK – Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung**

Für weitere Informationen zur Durchführung, sowie benötigte Wertungstabellen und technische Umsetzung wendet Euch bitte direkt an die Kommission.

Karl Hauk, Telefon 0171 6012707

Reiner Kiessler, Telefon 0173 4332373

Wilfried Geisler, Telefon 0151 58824659

Paul Sebastian Hager, Telefon 0177 3197922

Jörn von zur Mühlen, Telefon 0176 20937446




Michael Herz, Telefon 0174 1622521

# Neue Regatta

---

## Neue Regatta vorbereiten

### Grundsätzliches

Um eine neue Regatta zu erstellen ist erforderlich sich zunächst in einer Regatta anzumelden . Dadurch werden dem Programm die notwendigen Rechte und Einstellungen mitgeteilt. Nach dem Anmelden kann man sich gleich wieder abmelden . Nun steht unter dem Menüpunkt „Datei“ die Auswahl „neue Regatta erstellen“ oder direkt per Icon  zur Verfügung.

### Ausschreibungsdatenbank aktivieren


Nach der Erstinstallation von ReVeS oder der Installation eines Updates im neuen Kalenderjahr ist es notwendig die Ausschreibungsdatenbank des ReVeS-Meldeprogramms zu aktivieren. Dazu ist es notwendig einmal das mitinstallierte ReVeS-Meldeprogramm auf dem Rechner zu starten.

Eine Lizenzierung des ReVeS-Meldeprogramms ist dazu nicht erforderlich.

---

## Datei -> Neue Regatta erstellen

### Ausschreibung einlesen

Mit Datei -> neue Regatta erstellen öffnet sich ein Auswahlmenü. Mit „Klick“ auf das Auswahlssymbol  werden die Ausschreibungsdateien angezeigt. Diese befinden sich im Programm-Unterverzeichnis „DbMelde“. Nach Auswahl der entsprechenden Datei werden die verschiedenen Veranstaltungen aufgelistet. Je nach Lizenz werden nur die entsprechenden Kanu oder Drachenboot Regatten angezeigt. Die ausgewählte Regatta anklicken. Mit der Auswahl „private“ oder „öffentliche“ Datenbank wird festgelegt, ob die sensiblen Daten wie Startgeldabrechnung und weitere Interna allen zugänglich sind oder nur den Inhabern der eigenen Lizenz. Es werden alle Daten aus der Ausschreibung, auch Startgeld (nur Tabelle 1) eingelesen.

Mit dem Fertigstellen wird das Programm geschlossen und man wird aufgefordert ReVeS neu zu starten.

### Programmstart und Datenreorg

Nach dem Programmstart und der ersten Anmeldung zur neuen Veranstaltung wird automatisch das Daten-Reorganisieren gestartet und der eingelesene Zeitplan wird überprüft. Eventuelle Fehler werden anschließend angezeigt.



### Stammdaten und Rechte prüfen

Nach der Erstellung kommt der Hinweis, dass die Regattadaten, Startgelder, Wertungen und Fahrer-Klassen zu prüfen sind. Bei jeder neuen Regatta werden alle Anmelde-Namen, Kennwörter und Berechtigungen auf den Ausgangswert










zurückgesetzt. Sollen also für eine Regatta Sonderrechte vergeben werden, muss dies unter dem Programmpunkt BenutzerVerwaltung neu eingestellt werden.


# MeldeVerwaltung


## Meldung -> MeldeVerwaltung

Auch direkt über Icon  zu erreichen. Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im oberen Fenster erfolgt die Zeitplanauswahl nach allen Kriterien der ZeitplanVerwaltung. Im unteren Teil stehen die Meldedaten. Die MeldeVerwaltung ähnelt grundsätzlich der ProgrammVerwaltung.










### Meldung Zeitplanteil aktiv = grün



Die Navigationselemente vor/zurück    , Anzeigen nach Klassen , Zeitplan wechseln , sortieren , Programm drucken , Daten neu lesen , beenden .

Gewünschtes Rennen durch Klick auswählen. Eventuell mit „Anzeigen nach Klassen“  nur eine bestimmte Klasse auswählen.

Nach der Auswahl im oberen Teil wird der untere Fensterteil durch „Klick“ auf das Wechselsymbol  aktiviert.



### Meldung Rennenteil aktiv = grün





Die Navigationselemente vor/zurück    , Meldung bearbeiten , Meldung wechseln (bei vielen Teilnehmern zu empfehlen ), Meldung drucken , Daten neu lesen , beenden .


Mit der Maus wird das zu ändernde Boot ausgewählt und das „Bearbeiten-Icon“  aktiviert. Das selektierte Boot wird farbig hervorgehoben und der Bleistift  zeigt die Bereitschaft zum Bearbeiten.


## Manuelles Erfassen der Meldung

### Erste Meldung eines neuen Vereins hinzufügen


Bearbeiten  in der Kopfleiste aktivieren, es erscheint ein gelber Bearbeitungsbalken und der Bleistift  zeigt die Bereitschaft zum Bearbeiten.

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Neues Boot“  auswählen. Ein zusätzlicher Datensatz wird angelegt. Das erste Boot eines Vereins muss über die Teilnehmerverwaltung/Vereinsauswahl angelegt werden. Mit Kontextmenü rechte Maustaste Option „TeilnehmerVerwaltung“  wählen. In der geöffneten TeilnehmerVerwaltung den gewünschten Verein auswählen. Darauf achten, dass nicht „teilnehmende Vereine“ , „aktiviert ist bzw. eine „benutzerdefinierte Länderauswahl“ “ oder gar eine falsche Gruppe oder Land in der Auswahlbox oben


rechts in der Menüleiste voreingestellt ist. Mit „Alle Selektierungen aufheben“  werden im Zweifel alle Voreinstellungen aufgehoben.

Nach der Vereinsauswahl wird der entsprechende Sportler mit gedrückter Maustaste (per Drag and Drop) in das „neue Boot“ gezogen. Wird eine falsche Klasse angezeigt, werden mit „Alle Selektierungen aufheben“  alle Voreinstellungen aufgehoben.

### **Weitere Meldungen zu diesem Verein eingeben**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Neues Boot“  auswählen. Ein zusätzlicher Datensatz wird angelegt. Mit der linken Maustaste auf das leere Teilnehmerfeld klicken und es öffnet sich eine Auswahlliste, aus der die Teilnehmer, eventuell Ersatz, ausgewählt werden können. Dieses gilt bis zum nächsten Vereinswechsel.

### **Zusätzliche Meldungen eines teilnehmenden Vereins hinzufügen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Neues Boot“  auswählen. Ein zusätzlicher Datensatz wird angelegt. Mit „Klick“ auf das Vereinsfeld kann der gewünschte teilnehmende Verein ausgesucht werden. Mit „Klick“ auf die Teilnehmerfelder die Teilnehmer, eventuell Ersatz, einsetzen.

### **Boot streichen**

Im Profil „Internationale Regatta“: Kontextmenü rechte Maustaste. Option „Boot streichen ---/---“ auswählen. Gestrichene Boote werden bei der Startverlosung nicht berücksichtigt.

### **Streichung wieder aufheben**

Im Profil „Internationale Regatta“: Kontextmenü rechte Maustaste. Option „Boot wieder einsetzen“ auswählen.

### **Meldung löschen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Boot löschen“ auswählen. Das selektierte Boot wird nach einer zusätzlichen Abfrage endgültig gelöscht.

### **Bemerkung eintragen**

Kontextmenü rechte Maustaste Option „Bemerkung eintragen“ auswählen. Die Bemerkung zum selektierten Boot kann direkt in die Tabelle eingetragen werden.

### **Nation eintragen**


Im Profil „Internationale Regatta“: Kontextmenü rechte Maustaste Option „Nation eintragen“. Hier kann eine bootseigene Kennung z.B. CAN1, CAN2, CAN3 eingesetzt bzw. verändert werden. Als Voreinstellung steht immer das in der Vereinsverwaltung unter „Nation“ eingetragene Kürzel in diesem Feld.




---

## Meldung -> Meldedisketten einlesen


### Meldungen einlesen

Beim folgenden Menü mit  das Einlesen beginnen. Das Standardverzeichnis/Laufwerk kann bei der „Programm-Einstellung“ voreingestellt werden (Standard: a:\). Ist keine Diskette im Laufwerk, kann mit „abbrechen“ auf ein beliebiges Laufwerk bzw. Unterverzeichnis gewechselt werden. Befinden sich mehrere Dateien in dem Verzeichnis, können alle gleichzeitig markiert und eingelesen werden. Während des Einlesens wird jeweils der Status angezeigt. Sind Meldedaten bereits vorhanden, kommt eine Warnmeldung. Wird diese bestätigt, werden vorhandene Meldedaten überschrieben!


### ReVeS-Meldedisketten einlesen

Ab 2004 beinhalten ReVeS-Disketten/E-Mail-Meldungen  neben den eigentlichen Meldedaten jeweils eine Sammelmeldung und Teilnehmerliste im PDF-Format. Diese Dateien werden im ReVeS-Verzeichnis unter DbMelde im Unter-Verzeichnis Regattakurzname (z.B. DEMOK) abgelegt.


### GTS-Meldedateien einlesen

GTS Meldungen  können eingelesen werden. Der Dateiname muss mit „.rmd“ enden. Der Veranstaltungsname der Meldung sollte mit der eingestellten Regatta übereinstimmen. **Eine automatische Erkennung der richtigen Veranstaltung ist nicht möglich.** Daher die Meldung **sorgfältig prüfen**. Die Renn-Nummer der Ausschreibung muss bei GTS eingetragen sein.

### Einleseprotokoll

Das Einlesen der Meldedisketten wird protokolliert. Mit dem Informations-Icon  kann die Protokolldatei eingesehen werden. Auf die Vorschläge zur Fehlerbehebung achten!

### Meldungen speichern

Mit dem Diskettensymbol  können von allen oder einzelnen Vereinen bisher eingegebene oder eingelesene Meldedaten im Meldediskettenformat gespeichert werden.

### Melde Daten-Reorganisation

Um die Datenbanken bezüglich teilnehmender Vereine und Teilnehmer zu aktualisieren wird beim Verlassen dieses Programmpunktes eine Daten-Reorganisation gestartet. Da dieses eventuell sehr zeitraubend ist, sollten daher nach Möglichkeit mehrere Meldedisketten hintereinander eingelesen werden.

---

## Meldung -> Info Meldedaten

### Meldungen je Rennen


Diese Ansicht zeigt die Anzahl der Meldungen je Rennen. Die farbige Anzeige signalisiert den Status der Rennen, rot = keine Meldungen, blau = Meldungen für ein Rennen, schwarz = Meldungen für mehr wie ein Rennen.

### Meldung der Vereine

Diese Ansicht zeigt die zahlenmäßige Meldung der Vereine. Die farbige Anzeige signalisiert den Status der Vereine, blau = die Vereine haben mit der Meldediskette gemeldet, schwarz = die Meldungen sind von Hand eingegeben worden.


Meldedaten aktualisieren (manuell) , Daten neu lesen , beenden .

### Sammelmeldung anzeigen

Bei einer ReVeS-Meldung  kann die mitgelieferte Sammelmeldung im PDF-Format eingesehen und ausgedruckt werden. Dazu ist die Installation eines Acrobat-Readers erforderlich. Falls der dazu benötigte Acrobat-Reader nicht installiert ist, kann er von der Adobe-Internetseite ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)) geladen und installiert werden. Die Versionsnummer gibt Aufschluss über den Zeitpunkt der Meldung.


Bei einer GTS-Meldung  sind diese Informationen nicht vorhanden.

### Teilnehmerliste anzeigen

Bei einer ReVeS-Meldung  kann die mitgelieferte Teilnehmerliste im PDF-Format eingesehen und ausgedruckt werden. Dazu ist die Installation eines Acrobat-Readers erforderlich. Falls der dazu benötigte Acrobat-Reader nicht installiert ist, kann er von der Adobe-Internetseite ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)) geladen und installiert werden.. Die Versionsnummer gibt Aufschluss über den Zeitpunkt der Meldung.

Bei einer GTS-Meldung  sind diese Informationen nicht vorhanden.

### Meldedaten aktualisieren

Es kann sein, dass nach der manuellen Eingabe von Meldungen die Anzeige nicht aktuell ist. Die Aktualisierung kann mit „Meldedaten aktualisieren “ angestoßen werden. Die Listen können auch gedruckt werden.

# Drucken

---

## Datei -> Seite einrichten

Es wird das Windows-Standardfenster zur Einrichtung des Druckers geöffnet.

---

## Direktes/indirektes Drucken

In allen Druckdialogen steht zur Auswahl

### **Druckvorschau**

Aus der Druckvorschau können einzelne Seiten sowie mehrere Kopien gedruckt werden

### **Report drucken**

Die Druckdaten werden direkt an den angeschlossenen Drucker geleitet. Der unter Windows eingestellte Standarddrucker in entsprechender Einrichtung wird benutzt oder kann individuell im Auswahlfenster selektiert werden.






### **Druck-Server**

Alle Drucke werden an die im unteren Auswahlfenster ausgewählte Druckergruppe gesendet.

### **Report Export**

Die Druckdaten werden direkt mit den eingestellten Exporteinstellungen in das entsprechende Format konvertiert. Werden die Druckdaten zum Internet übertragen kann aus der Auswahlbox der FTP-Server ausgewählt werden.


### **Export Einstellung**

Das Dateiformat und der gewünschte Dateityp kann voreingestellt werden. Ein Icon zeigt das jeweils ausgewählte Export-Format. PDF , DOC , XLS , RTF , HTML , XML.

Sollen **einzelne Dateien** je Rennen für Programm, Ergebnis sowie Vereinslisten für jeden einzelnen Verein erstellt werden, entsprechend das Feld  aktivieren.

Zum direkten Übertragen der Daten per FTP auf einen Internetserver kann das Feld  aktiviert werden.

Entsprechend des ausgewählten Dateiformates können entsprechende Vorgaben eingestellt werden.








Das Zielverzeichnis für den Report-Export kann für jedes Dateiformat einzeln über die Auswahl  festgelegt werden.


---





## Druck-Server

Alle Drucke werden an die im unteren Auswahlfenster ausgewählte Druckergruppe gesendet. Adobe Acrobat-Reader muss installiert sein. Falls der dazu benötigte Acrobat-Reader nicht installiert ist, kann er von der Adobe-Internetseite ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)) geladen und installiert werden.


### Druckergruppe einrichten

Druckergruppen werden über  eingerichtet. Zur Verfügung steht: Neue Zeile anlegen , Zeile löschen , Drucker Server Profil löschen , Drucker Server Reset , Drucker Informationen , Drucker Server registrieren . Es können 999 Druckergruppen mit jeweils 99 Drucker eingerichtet werden.


Zunächst wird mit „neue Zeile anlegen “ eine neue Druckerzeile angelegt. Nach dem Klick auf „Druckernamen“ werden alle verfügbaren (Netzwerk-)Drucker angezeigt, aus denen einer ausgewählt wird. Das wird mit allen in Frage kommenden Drucker gemacht. Im Feld „neues Profil anlegen, bitte Namen eintragen“ wird der Gruppenname eingetragen. Z.B. Drucker für „Programme und Auslosungen“ oder Drucker für „Ergebnisse, Presse und Tribüne“. Die Druckerliste wird mit „übernehmen“ in das neue Profil kopiert. Mit  kann jeder Drucker jederzeit aktiviert oder deaktiviert werden.

Wird mit „neues Profil anlegen, bitte Namen eintragen“ ein weiteres Profil angelegt wird das eingestellte Profil kopiert. Mit  werden einzelne Druckerzeilen gelöscht. Das komplette, eingestellte Profil löscht man mit . Sollte der Drucker Server (Acrobat-Reader) sich „aufhängen“ kann er mit  resettet werden. Weitere Informationen über die ausgewählten Drucker gibt es unter .

### Drucker Server lizenzieren

Der Drucker Server kann unter  lizenziert werden. Weitere Informationen zu diesem Addendum-Software-Produkt findet man unter: <http://www.addendum.de>

### Drucker Server einsetzen

Ist Drucker Server aktiv  wird der Druck-Dialog wie gewohnt gestartet und abgearbeitet. Der Druck geht an die im unteren Auswahlfeld eingestellte Druckergruppe. Dabei wird eine PDF erzeugt, die hintereinander an die ausgewählten Drucker geschickt wird. Werden die neu angelegten Profile nicht angezeigt, ist das Druckerfenster zu schließen und neu zu öffnen.

---

## Report-Export

Report-Export ist ein Tool von „Crystal Report“. Aus der Vorschau heraus kann das Druckbild in verschiedene Dateiformate exportiert werden. Unter anderem sind wählbar: PDF , DOC , XLS , RTF , HTML , XML. usw.

---


## Zeitvorgaben beim Beenden löschen

Wird direkt aus der Programm- Ergebnis- Zeitplan Verwaltung oder der Programm Verlosung gedruckt werden die Zeitvorgaben in das Druckauswahlmenü übernommen. Diese Zeitvorgaben können wenn aktiviert  beim Schließen des Druckfensters gelöscht werden.

---

## Datei -> Drucken

### Allgemeines zum Drucken

Direkt über Icon  zu erreichen. Aus der Liste den gewünschten Druckbereich auswählen. Stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl, geht ein Untermenü auf. Teilweise werden die Druckmenüs vom Regattaprofil vorgegeben.

Es können nur die Reports angezeigt und gedruckt werden, die ins Programm eingebunden sind. Teilweise können Seitenzahl, Überschrift oder Regattateilabschnitte vorgegeben werden.

### Druckmenü Report Auswahl

Hauptmenü	Untermenü
Programm drucken	Einzelprogramm drucken Programm nach Zeitplan Programm nach Fahrerklassen Teilnehmer im Regattaprogramm suchen Zwei Teilnehmer im Regattaprogramm suchen Startzeiten Übersicht der Vereine Langstrecken-Nummern-Übersicht Langstrecken-Nummern-Vereinsquittung Langstrecken Bootsnummern Vereine Langstrecken Bootsnummern Rennen Einzelne Langstrecken Bootsnummern Frei Langstrecken-Nummern-Übersicht Programm Titelblatt drucken
Ergebnis drucken	Einzel-Ergebnis drucken Ergebnisse nach Zeitplan Ergebnisse nach Fahrerklassen Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen Zwei Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen Ergebnis Titelblatt drucken <a href="#">Kanumehrkampf einzelne Disziplinen</a> <a href="#">Kanumehrkampf Gesamtwertung</a>
Zeitplan drucken	Zeitplan nach Zeit drucken Zeitplan nach Rennen drucken Zeitplan nach Fahrerklassen

	<p>Zeitplan mit Ehrenpreisen  Zeitplan-Checkliste  Zeitplan für MacFinish-Zielkamera  Internet Startseite erstellen</p>
Meldelisten drucken	<p>Namentliche Meldung je Rennen  Sammelmeldung der Vereine  Meldeergebnis-Übersicht der Rennen  Meldeergebnis-Übersicht der Vereine</p>
Vereinslisten drucken	<p>Teilnehmende Vereine drucken  Obmann Adressen der Vereine drucken</p>
Teilnehmerliste drucken	<p>Teilnehmer von gemeldeten Vereinen  Vereinsdaten aller (gespeicherten) Vereine  Persönliche Teilnehmernummer</p>
Kampfrichterlisten drucken	<p>Kampfrichter-Einsatzplan drucken  Teilnehmende Kampfrichter drucken  Liste aller Kampfrichter drucken</p>
Wertungsliste Druck	<p>Punkte-Wertung 1 Vereine  Punkte-Wertung 1 Gesamtwertung  Punkte-Wertung 2 Vereine  Punkte-Wertung 2 Gesamtwertung  Nationen-Wertung Vereine (Int.)  Nationen-Wertung Gesamtwertung (Int.)  Medaillenspiegel drucken  Weltcup-Wertung Nationen (Int.)  Weltcup-Wertung Gesamtwertung (Int.)</p>
Startgeldabrechnung drucken	<p>Startgeldabrechnung Vereine  Startgeldabrechnung Rengemeinschaften  Gesamtabrechnung Startgeld</p>
Kampfrichter-Abrechnung drucken	<p>Abrechnung Kampfrichter  Gesamtabrechnung Kampfrichter</p>
Zeltplatz Abrechnung / Listen drucken	<p>Zeltplatz Abrechnung einzeln  Zeltplatz Abrechnung Teilnehmer  Zeltplatz Abrechnung Vereine  Gesamtabrechnung Zeltplatz  Zeltplatz Reservierung Vereine  Zeltplatz Reservierung drucken  Zeltplatz Telefonliste Vereine</p>
Allgemeine Listen drucken	<p>An- und Um-Meldeformular  Ergebnislisten Anforderungsformular  DKV Wettkampfbestimmungen  ICF Wettkampfbestimmungen  DKV Setztabelle</p>

	Setztabelle Kategorie B – 6 Bahnen Internationale Setztabelle ENG Internationale Setztabelle DEU Streckenschiedsrichter Bericht Wendenschiedsrichter Bericht
--	--

---

## Programm drucken

### Einzelprogramm drucken

Einzelne Programme können aus dem Zeitplan ausgesucht werden. Mehrfachauswahl ist möglich. Um im Zeitplan wieder zurückzukommen den Programmpunkt „Einzelprogramm drucken“ erneut anwählen. Soll die Vorauswahl gelöscht werden den Programmpunkt „Programm drucken“ erneut anwählen Sollen Ersatzfahrer mitgedruckt werden, entsprechend  markieren. Druck mit Ersatzfahrer ist beim Einzelprogramm drucken grundsätzlich nicht voreingestellt. Eingabe einer Überschrift möglich.

### Programm nach Zeitplan

Aus dem Zeitplan wird ein kompletter Abschnitt zum Drucken ausgewählt. Sollen Ersatzfahrer mitgedruckt werden, entsprechend  markieren. Druck mit Ersatzfahrer wird mit dem ersten zu druckenden Rennen voreingestellt. Ist das erste Rennen ein Qualifikationsrennen (Hoffnungs-, Zwischen- oder Endlauf), ein Rennen für das kein Startgeld bezahlt wird), ist der Druck mit Ersatzfahrer deaktiviert. Ab dem Regattadatum wird der Ersatzfahrerdruck ebenfalls deaktiviert. Falls gewünscht, aktivieren . Eingabe einer Überschrift und Vorgabe von Seitennummer möglich.

### Programm nach Fahrerklassen

Aus den verfügbaren Fahrerklassen kann ein Abschnitt zum Drucken gewählt werden. Sollen nur die Ersatzfahrer gedruckt werden entsprechend  markieren. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### Teilnehmer im Regatta-Programm suchen.

Aus der Übersicht der teilnehmenden Vereine wird mit „von – bis“ der gewünschte Verein ausgewählt. Die Auswahl „alle Teilnehmer des Vereins suchen“ zeigt die Rennen aller Teilnehmer.

Bei Auswahl eines einzelnen Teilnehmers werden nur die Rennen des betreffenden Sportlers aufgelistet. In Mannschaftsbooten ist die ausgewählte Person besonders gekennzeichnet.

Bei Auswahl mehrer Vereine werden jeweils die kompletten Teilnehmer aufgelistet.

Bei Aktivierung  „das ganze Rennen drucken“ wird zu jedem gefundenem Datensatz jeweils das komplette Rennen ausgedruckt.

### Zwei Teilnehmer im Regatta-Programm suchen.

Es werden die Programmdateien von zwei Personen aus unterschiedlichen Vereinen gedruckt. Zum Beispiel: Stammverein und Renngemeinschaft. Im Feld „von“ werden

alle Teilnehmer sortiert nach Verein und Teilnehmer aufgelistet. Durch verschieben der Scrollleiste den gewünschten Teilnehmer suchen und mit Mausclick markieren. Mit dem zweiten Teilnehmer genauso verfahren.

Bei Aktivierung  „das ganze Rennen drucken“ wird zu jedem gefundenem Datensatz jeweils das komplette Rennen ausgedruckt.

### **Startzeiten der Vereine**

druckt alle Rennen eines Vereins mit den Teilnehmern, Bahnnummern und Startzeiten aus. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine können entsprechende Druckbereiche ausgewählt werden.

### **Langstrecken-Nummern-Übersicht**

gibt eine Gesamtübersicht der benötigten Startnummern für Langstrecke und KMK-Kanumehrkampf (kursiv). Je nach Vorgabe in der Regatta Daten Verwaltung wird ein einmaliger Pfandbetrag, ein Pfandbetrag je Nummer oder ein Betrag für jede verlorene Nummer berechnet. Die Vorgabe „ab Langstrecken-Nr.“ legt die erste zu vergebende Langstrecken-Nummer (z.B. „10“) fest. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine können entsprechende Druckbereiche ausgewählt werden.

### **Langstrecken-Nummern-Vereinsquittung**

druckt für jeden Verein eine separate Quittung für die Langstrecken-Nummernvergabe aus. Kann auch als Quittung benutzt werden. Je nach Vorgabe in der Regatta Daten Verwaltung wird ein einmaliger Pfandbetrag, ein Pfandbetrag je Nummer oder ein Betrag für jede verlorene Nummer berechnet.

Die Vorgabe „ab Langstrecken-Nr.“ legt die erste zu vergebende Langstrecken-Nummer (z.B. „10“) fest. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine können entsprechende Druckbereiche ausgewählt werden.

### **Langstrecken Bootsnummern Vereine**

Es werden die benötigten Bootsnummern der Veranstaltung auf das Format DIN A4 Quer ausgedruckt. Auf den Ausdrucken steht neben der Startnummer auch die Veranstaltung, der Verein und das Rennen. Die Auswahl kann Vereinsweise und ab einer bestimmten Nr. erfolgen. Der Druck der Langstreckenummer sollte auf ein stärkeres Papier/Karton (ca. 160 g/m<sup>2</sup>) erfolgen. Nach dem zweifachen Druck, die beiden passenden Blätter zusammen klammern, damit sie wie eine Tüte über die Standard-Bootsnummer gestülpt werden kann.

### **Langstrecken Bootsnummern Rennen**

Mit dieser Funktion können die Langstrecken Bootsnummern Rennenweise (nach Vereinen sortiert) ausgedruckt werden. So kann man für verschiedene Rennen unterschiedlich farbiges Papier verwenden. Die Auswahl kann Rennenweise und ab einer bestimmten Nr. erfolgen.

### **Einzelne Langstrecken Bootsnummern**

Hier lassen sich nachträglich benötigte Langstreckenummern einzeln nachdrucken.



## Freie Langstrecken-Nummern Übersicht

Es wird eine Aufstellung aller Langstrecken- und KMK-Rennen gedruckt. Hinter der Distanz steht die letzte in diesem Rennen vergebene Startnummer, gefolgt von den folgenden bis zum nächsten Rennen nicht vergebenen Startnummern mit Komma getrennt. Diese Funktion arbeitet nur mit je einem durchgängigen Startnummernsatz für Langstrecke und KMK-Rennen.

## Programm Titelblatt drucken

Druckt eine Titelseite für das Veranstaltungsprogramm. Die Regattadaten und das Regattabild werden übernommen. In das Überschriftfeld kann ein individueller Text eingefügt werden.

---

## Ergebnis drucken

### Einzel-Ergebnis drucken

Einzelne Ergebnisse können aus dem Zeitplan ausgesucht werden. Mehrfachauswahl ist möglich. Um im Zeitplan wieder zurückzukommen den Programmpunkt „Einzelergebnis drucken“ erneut anwählen. Soll die Vorauswahl gelöscht werden den Programmpunkt „Ergebnis drucken“ erneut anwählen. Eingabe einer Überschrift möglich.

„Mit DKV-Nummer für Rennpasskontrolle“ wird ein Ergebnis mit der DKV-Nummer [des Vereins](#) im Zeitfeld ausgedruckt.

### Ergebnisse nach Zeitplan

Aus dem Zeitplan wird ein kompletter Abschnitt zum Drucken gewählt. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

„Mit DKV-Nummer für Rennpasskontrolle“ wird ein Ergebnis mit der DKV-Nummer [des Vereins](#) im Zeitfeld ausgedruckt.

### Ergebnisse nach Fahrerklassen

Aus den verfügbaren Fahrerklassen kann ein Abschnitt zum Drucken gewählt werden. Sollen nur die Endläufe und Finalrennen gedruckt werden entsprechend  markieren. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen.

Aus der Übersicht der teilnehmenden Vereine wird mit „von – bis“ der gewünschte Verein ausgewählt. Die Auswahl „alle Teilnehmer des Vereins suchen“ zeigt die Rennen aller Teilnehmer.

Bei Auswahl eines einzelnen Teilnehmers werden nur die Rennen des betreffenden Sportlers aufgelistet. In Mannschaftsbooten ist die ausgewählte Person besonders gekennzeichnet.

Bei Auswahl mehrerer Vereine werden jeweils die kompletten Teilnehmer aufgelistet.

Bei Aktivierung  „das ganze Rennen drucken“ wird zu jedem gefundenem Datensatz jeweils das komplette Rennen ausgedruckt.

### **Zwei Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen.**

Es werden die Ergebnisdatendaten von zwei Personen aus unterschiedlichen Vereinen gedruckt. Zum Beispiel: Stammverein und Renngemeinschaft. Im Feld „von“ werden alle Teilnehmer sortiert nach Verein und Teilnehmer aufgelistet. Durch verschieben der Scrollleiste den gewünschten Teilnehmer suchen und mit Mausclick markieren. Mit dem zweiten Teilnehmer genauso verfahren.

Es werden grundsätzlich alle Ergebnisse gedruckt. (Vor-, Zwischen – und Endläufe)

Bei Aktivierung  „das ganze Rennen drucken“ wird zu jedem gefundenem Datensatz jeweils das komplette Rennen ausgedruckt.

### **Ergebnis Titelblatt drucken**

Druckt eine Titelseite für die Ergebnislisten. Die Regattadaten und das Regattabild werden übernommen. In das Überschriftfeld kann ein individueller Text eingefügt werden.

### **KMK – Einzelne Disziplinen drucken**

Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Danach kann eine der 5 Disziplinen ausgewählt werden. Die Eingabe einer Überschrift ist möglich.

Ist noch kein Ergebnis vorhanden wird die Disziplin nach Startnummern sortiert, also als Programm gedruckt. Nach der Ergebniseingabe wird nach Punkte und Zeit sortiert gedruckt.

### **KMK – Gesamtwertung drucken:**

Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Die Eingabe einer Überschrift ist möglich. Die Punkte der Einzeldisziplinen werden addiert und absteigend sortiert gedruckt. Die Zeiten und Anzahl/Frequenzen stehen jeweils unter der Punktzahl.

---

## **Zeitplan drucken**

### **Zeitplan nach Zeit drucken**

Aus dem Zeitplan wird ein kompletter Abschnitt zum Drucken ausgewählt. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Zeitplan nach Rennen drucken**

Aus den verfügbaren Renn-Nummern wird ein Abschnitt zum Drucken ausgewählt. Mit dieser Liste kann kontrolliert werden, ob die Rennen in der richtigen Reihenfolge liegen (Vor-, Zwischen- und Endlauf). Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Zeitplan nach Fahrerklassen**

druckt eine Liste der Rennen aus den verfügbaren Fahrerklassen, sortiert nach Fahrerklassen. Es kann kontrolliert werden, ob der zeitliche Abstand zwischen den

Rennen den Wettkampfbestimmungen entspricht. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Zeitplan mit Ehrenpreisen**

Aus dem Zeitplan wird ein kompletter Abschnitt zum Drucken ausgewählt. Die Zeitplandaten werden mit allen Zeitplantexten ausgedruckt. Eine hilfreiche Liste für die Siegerehrung. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich. Es kann ebenfalls ausgewählt werden, ob alle Rennen (Standardzeitplan) oder nur die Wertungsrennen ausgedruckt werden sollen.

### **Zeitplan-Checkliste**

druckt die Checkliste, den Regattafahrplan für das Regattabüro. Ausdruck nach Veranstaltungstagen wählbar. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Zeitplan für MacFinish-Zielkamera**

Die MacFinish-Zeitplanliste dient zur Abstimmung zwischen einer externen Zielfotoeinrichtung und dem ReVeS-Regattasystem. Eindeutige Rennzuordnung und Namen bei der Zieleinlauferfassung werden vorgegeben. Ausdruck nach Veranstaltungstagen wählbar. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Internet Startseite erstellen**

Bei der Einstellung „Report Export“ als HTML-Datei wird ein Startseite mit dem Umfang der ausgewählten Tage erstellt. Diese dient zur Auswahl der entsprechenden PHP-Tageszeitplansen und den Download Links für Programm- und Ergebnis- PDF-Daten der einzelnen Veranstaltungstage. Diese Daten können direkt auf den Internet Server übertragen werden

---

## **Meldelisten drucken**

### **Namentliche Meldung je Rennen**

druckt eine Liste aller zu einem Rennen gemeldeten Boote/Teilnehmer. Aus den verfügbaren Renn-Nummern wird ein Abschnitt zum Drucken ausgewählt. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Namentliche Meldung je Rennen (international)**

Für die Internationale Regatta Duisburg wird als Basis für die Obleutebesprechung das Meldeergebnis zu den einzelnen Rennen gedruckt. Für die Listen im Vorfeld wird dabei die laufende Nummerierung ausgeschaltet. Nur bei den für die Obleutebesprechung gedruckten Unterlagen wird die laufend Nummerierung eingeschaltet. Die Liste soll Verwirrung durch Nach und Ummeldung vermeiden.

### **Sammelmeldung der Vereine**

druckt Sammelmeldungen wie sie vom Meldeprogramm kommen. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine können entsprechende Druckbereiche gewählt werden.

### **Meldeergebnis-Übersicht der Rennen**

erstellt eine Liste aller Rennen mit der Anzahl der jeweils gemeldeten Boote. Entspricht der Anzeige „Meldung -> Info Meldedaten“. Kann zur Übersicht über die Belegung einzelner Rennen benutzt werden.

### **Meldeergebnis-Übersicht der Vereine**

erstellt eine Liste aller teilnehmenden Vereine mit der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer. Die Liste dient zur Kontrolle der manuell erfassten Regattameldungen.

---

## **Vereinslisten drucken**

### **teilnehmenden Vereine drucken**

Druckt die teilnehmenden Vereine nach Auswahl eines Bereiches aus dem Veranstaltungszeitplan. So können die teilnehmenden Vereine bestimmter Regattaabschnitte bestimmt werden. Beispiel deutsche Meisterschaft Sprint, Kurz-/Mittelstrecke, Langstrecke. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### **Obmann Adressen der Vereine drucken**

Druckt die Adressen aller Obleute, von den Vereinen, die durch die Auswahl festgelegt wurden.

---

## **Teilnehmerlisten drucken**

### **Teilnehmer von gemeldeten Vereinen**

Die Vereine können aus der Auflistung der teilnehmenden Vereine gewählt werden. Es wird eine Liste aller Teilnehmer der Vereine gedruckt. Sollen nur die an der Regatta gemeldeten Teilnehmer (inkl. Ersatzfahrer) gedruckt werden muss „ gemeldete Teilnehmer“ aktiviert werden. Diese Liste kann auch zur Kontrolle der Rennpässe benutzt werden.

### **Vereinsdaten aller (gespeicherten) Vereine**

Die Vereine können aus der Auflistung aller Vereine gewählt werden. Es werden sämtliche Vereinsdaten und Teilnehmer ausgedruckt.

### **Persönliche Teilnehmernummer**

Im Profil „Internationale Duisburg“ werden „Persönliche Teilnehmernummern“ in DIN A5 gedruckt. Der Druck kann auf ein selbstklebendes Material erfolgen. Auf diesen „Einmal-Nummern“ steht sowohl der Name wie auch die Nation des Teilnehmers.

Aus der Übersicht der teilnehmenden Nationen wird mit „von – bis“ die gewünschte Nation ausgewählt. Die Auswahl „alle Teilnehmer der Nation drucken“ druckt die Nummern aller Teilnehmer.

Bei Auswahl eines einzelnen Teilnehmers wird nur die Nummer des betreffenden Sportlers gedruckt.

Bei Auswahl mehrerer Nationen werden jeweils die kompletten Teilnehmer gedruckt.

---

## Kampfrichterlisten drucken

### Kampfrichter-Einsatzplan drucken

druckt den Kampfrichter-Einsatzplan für die Programmhefterstellung. Die Reihenfolge wird aus dem Programm übernommen. Wird „ mit Kilometerfeld drucken“ aktiviert, wird eine Liste zur Erfassung der gefahrenen Kilometer für die Abrechnung gedruckt. Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich.

### Teilnehmende Kampfrichter drucken

druckt eine Liste mit Adresse und Telefonnummern der Regattahelfer (Kampfrichter-Organisation usw.). Eingabe einer Überschrift und Vorgabe der Seitennummer möglich. Diese Liste kann als Telefonliste am Tag der Veranstaltung benutzt werden.

### Liste aller Kampfrichter drucken

druckt eine Liste aller in ReVeS gespeicherten Kampfrichter. Aus den Ländern, LKV's kann ein beliebiger Bereich gewählt werden. Die Kampfrichter werden nach den einzelnen LKV's sortiert.

---

## Wertungslisten drucken

### Punkte-Wertung 1 Vereine

druckt je Verein eine Liste mit Ergebnissen und Punkten je Rennen welches der Wertung 1 zugeordnet ist (Standard ist abgeschlossene Rennen und Endläufe). Aus der Liste der teilnehmenden Vereine kann ein bestimmter Bereich gewählt werden. Im weiteren Auswahlfeld kann bestimmt werden, ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### Punkte-Wertung 1 Gesamtwertung

Es wird eine Übersicht aller teilnehmenden Vereine, sortiert nach errungener Punktzahl, gedruckt. Gewertet werden, die Rennen der Punktwertung 1. Im Auswahlfeld kann bestimmt werden ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### Punkte-Wertung 2 Vereine

druckt je Verein eine Liste mit Ergebnissen und Punkten je Rennen welches der Wertung 2 zugeordnet ist. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine kann ein bestimmter Bereich gewählt werden. Im weiteren Auswahlfeld kann bestimmt werden ob alle Klassen eingerechnet werden, oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### Punkte-Wertung 2 Gesamtwertung

Es wird eine Übersicht aller teilnehmenden Vereine, sortiert nach errungener Punktzahl, gedruckt. Gewertet werden, die Rennen der Punktwertung 2. Im Auswahlfeld kann bestimmt werden ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### **Nationen-Wertung Vereine**

druckt je Verein/Nation eine Liste mit Ergebnissen und Punkten je Rennen welches der Nationen Wertung zugeordnet ist. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine kann ein bestimmter Bereich gewählt werden. Im weiteren Auswahlfeld kann bestimmt werden, ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### **Nationen-Wertung Gesamtwertung**

Es wird eine Übersicht aller teilnehmenden Vereine/Nationen, sortiert nach errungener Punktzahl, gedruckt. Gewertet werden, die Rennen der Nationen Wertung. Im Auswahlfeld kann bestimmt werden ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### **Medaillenspiegel drucken**

Es wird eine Übersicht aller teilnehmenden Vereine, sortiert nach errungener Medaillenzahl, gedruckt. Gewertet werden abgeschlossene Rennen und Endläufe. Medaillenwertung muss bei den Stammdaten aktiviert sein. Im Auswahlfeld kann bestimmt werden, ob alle Klassen eingerechnet werden oder nur bestimmte Klassen gedruckt werden sollen.

### **Weltcup-Wertung Nationen**

Druckt je Nation eine Liste mit Ergebnissen und Punkten je Rennen die der Weltcup Wertung zugeordnet sind. Aus der Liste der teilnehmenden Nationen kann ein bestimmter Bereich gewählt werden. Im weiteren Auswahlfeld kann bestimmt werden, welche Klassen gedruckt werden sollen.

### **Weltcup-Wertung Gesamt**

Es wird eine Übersicht aller Teilnehmer an Weltcuprennen, sortiert nach Nation und errungener Punktzahl, gedruckt. Es gibt drei Listen; Kajak-Damen, Kajak-Herren, Canadier-Herren. Über die Report-Export-Funktion kann von dieser Liste ein Excel-Tabelle erstellt werden, die mit weiteren Excel -Tabellen der ICF weiter verarbeitet werden kann.

---

## **Startgeldabrechnung drucken**

### **Startgeldabrechnung Vereine**

ist erst nach der Startverlosung möglich. Aus der Liste der teilnehmenden Vereine können entsprechende Druckbereiche ausgewählt werden. Für jeden Verein wird eine separate Abrechnung erstellt. Berechnet werden die den einzelnen Rennen zugeordneten Beträge. Aufschläge und Rabatte werden jeweils berücksichtigt. Jedes berechnet Boot wird aufgeführt und kann kontrolliert werden.

Die Teilnehmergebühr errechnet sich aus Anzahl Teilnehmer x Teilnehmerbetrag und wird als separater Posten vor der Gesamtsumme aufgeführt. Dient als Quittung für die Vereine.

### **Startgeldabrechnung Renngemeinschaften**

ist erst nach der Startverlosung möglich. Funktioniert bei Renngemeinschaften. Die angefallenen Startgelder werden nach den beteiligten Vereinen sortiert und separat ausgewiesen.

Hier wird keine Teilnehmergebühr berechnet, da die Teilnehmer über die Vereine schon gemeldet sind.

### **Gesamtabrechnung Startgeld**

ist erst nach der Startverlosung möglich. Drückt eine Liste aller teilnehmenden Vereine mit den Abrechnungssummen der einzelnen Vereine. Aufschläge ,Rabatte und Teilnehmergebühr werden jeweils berücksichtigt. Die Summen werden zum Gesamtsaldo addiert.

---

## **Kampfrichter-Abrechnung drucken**

### **Abrechnung Kampfrichter**

Aus der Gesamtkampfrichterliste kann der zu druckende Bereich gewählt werden. Pro Kampfrichter wird ein Quittungsblatt gedruckt. Kilometergeld, einmaliges Fahrgeld, Tagessatz, Nachtsatz, einmaliger Betrag, Sonderleistungen, werden separat ausgewiesen und berechnet.

### **Gesamtabrechnung Kampfrichter**

druckt eine Gesamtübersicht der Kampfrichterabrechnung. Alle der Organisation zugeordneten Personen werden berücksichtigt.

---

## **Zeltplatz Abrechnung / Listen drucken**

### **Zeltplatz Abrechnung einzeln**

Für den ausgewählten Camper wird ein Quittungsblatt gedruckt. Aus den voreingestellten Profilen werden die Gebühren berechnet.

### **Zeltplatz Abrechnung Teilnehmer**

Aus der Gesamt Zeltplatzliste kann der zu druckende Bereich gewählt werden. Pro Camper wird ein Quittungsblatt gedruckt. Aus den voreingestellten Profilen werden die Gebühren berechnet.

### **Zeltplatz Abrechnung Vereine**

Aus der Gesamt Zeltplatzliste können die zu druckenden Vereine gewählt werden. Pro Verein wird ein Quittungsblatt gedruckt. Aus den voreingestellten Profilen werden die Gebühren berechnet.

### **Gesamtabrechnung Zeltplatz**

Drückt eine Gesamtübersicht der Zeltplatzabrechnung nach Profilen sortiert.

### **Zeltplatz Reservierung Vereine**

Aus der Gesamt Zeltplatzliste können die zu druckenden Vereine gewählt werden. Pro Verein wird eine detaillierte Reservierungsliste gedruckt.

### **Zeltplatz Reservierung drucken**

Aus der Gesamt Zeltplatzliste wird eine zusammengefasste Reservierungsliste gedruckt.

### **Zeltplatz Telefonliste Vereine**

Nach Vereinen sortierte Liste mit den Anschriften und Telefondaten der Camper

---

## **Allgemeine Listen drucken**

### **An- und Um- Meldeformular drucken**

Es wird ein Formular als Kopiervorlage generiert. Die nach der Obleutebesprechung anfallenden Änderungen können hier von den Obleuten schriftlich eingereicht werden. Die technischen Daten der Regatta werden in das Formular integriert.

### **Ergebnislisten Anforderungsformular**

Mit dem „Ergebnislisten Anforderungsformular“ kann erfragt werden wie viele Ergebnislisten benötigt werden oder wer die Resultate lieber aus dem Internet oder der Datenbank zieht

### **DKV Wettkampfbestimmungen**

PDF-Datei der DKV Wettkampfbestimmung

### **ICF Wettkampfbestimmungen**

PDF-Datei der ICF Wettkampfbestimmung

### **DKV Setztabelle**

PDF-Datei des Qualifikationsmodus DKV (Setzsystem)

### **Setztabelle Kategorie B – 6 Bahnen**

PDF-Datei ist Qualifikationsmodus nach Setzsystem für 6 Bahnen

### **Internationale Setztabelle ENG**

PDF-Datei internationaler Qualifikationsmodus ICF (englisch)

### **Internationale Setztabelle DEU**

PDF-Datei internationaler Qualifikationsmodus ICF (deutsch)

### **Streckenschiedsrichter Bericht**

PDF-Vorlage Streckenschiedsrichter Bericht national

### **Wendenschiedsrichter Bericht**

PDF-Vorlage Wendenschiedsrichter Bericht national



# Drucktipps

An dieser Stelle möchte ich auf zwei kleine Programme hinweisen, die das Drucken und speziell das Erstellen von PDF-Dateien unter Windows 2000/XP/Vista/Windows7 erheblich erleichtern.

Zunächst muss der Druckertreiber „Ghostwriter“ und das eigentliche Programm „Free PDF XP“ aus dem Internet (<http://freepdfxp.de>) heruntergeladen und installiert werden. Dabei wird ein neuer Drucker mit dem Namen „FreePDF XP“ eingerichtet.

---

## PDF Drucken

Unter Druckereinrichtung wird „FreePDF XP“ als Drucker ausgewählt. Die PDF Qualität richtet sich nach der PDF-Profileinstellung und hat nur Auswirkung auf die Güte eventueller Bilder innerhalb der PDF. Alles andere wird dabei nicht berücksichtigt.

### PDF-Qualität

eBook	kleinste Dateigröße, geringe Qualität, reicht fürs Internet.
Medium Quality	mittlere Dateigröße, mittlere Qualität, reicht für den Ausdruck von Bildern auf Tintenstrahldruckern.
High Quality	große Dateigröße, beste Qualität, für den hochwertigen Ausdruck von Bildern auf Tintenstrahl- und Laserdrucker.

### Einzelne PDF-Drucken

Der Druckdialog wird wie gewohnt ausgeführt. Das FreePDF-Menü erscheint und man kann einen Namen für die Datei eingeben. Mit „Ablegen“ gelangt man zu Windows-Speicherdiallog. Wählt man „Auf Desktop“ wird die PDF-Datei automatisch auf dem Arbeitsplatz abgelegt.

### Druckdaten zusammenfügen

Sollen mehrer Druckstücke hintereinander in einer PDF zusammengefasst werden wählt man „MultiDoc“. Nun werden hintereinander die einzelnen Seiten gedruckt (Titelblatt, Grußworte, Wegbeschreibung, teilnehmende Vereine, Zeitplan, Ergebnislisten Anforderungsformular, Programm) und erst beim letzten Teil wird der Druckdialog mit „Ablegen“ oder „Auf Desktop“ beendet. Jetzt fügt FreePDF die einzelnen Teildokumente in der Reihenfolge des Druckens zu einer PDF-Datei zusammen.

FreePDF kann natürlich von jedem anderen Programm aus angewählt werden.

# ReVeS Regattadaten im Internet

---

## Automatisierte Internetveröffentlichung

ReVeS bietet die Möglichkeit Programm und Ergebnisdaten während der Veranstaltung in Echtzeit im Internet zu veröffentlichen. Dazu benötigt man einen PHP fähigen Server und eine Internetverbindung. Nachstehend geht es um folgende Themen.

FTP Einstellungen, DFÜ Verbindung aufbauen, FTP Programm testen und einrichten, Report Export Einstellungen, Werbung einrichten, Internet Zeitplan und Startseite erstellen und übertragen, Programm- und Ergebnisdaten drucken und übertragen, Ergebnis-Bilder übertragen, Eigene Webseite einrichten, Datensicherung auf den Internet-Server

### FTP-Einstellungen

ReVeS verfügt über einen eigenen FTP-Klient. Unter "Optionen – FTP Programm - FTP Einstellungen" werden die Einstellungen für die FTP-Verbindung zum Internet-Server eingerichtet. Durch öffnen der Auswahlbox kann das entsprechende Profile ausgewählt oder neu angelegt werden. Bei den Zugangsparametern werden der FTP-Server, Benutzername und ein verschlüsseltes Kennwort eingetragen. Die Startverzeichnisse können nur gelesen werden.

Die FTP-Zugangsparameter können durch einen Klick auf das FTP-Symbol oder durch aktivieren automatisch nach Zeit gelöscht werden.

### DFÜ-Verbindung aufbauen

Modem- oder ISDN-Anwender können mit "DFÜ-Verbindung aufbauen" ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können Daten direkt versenden.

### FTP Programm testen und einrichten

Wenn alle Einstellungen eingerichtet sind, kann das FTP-Programm getestet werden. Mit dem linken Button "Verbindung aufbauen" und mit den entsprechenden Klicks kann durch die Verzeichnisse navigiert werden. In der Icon-Leiste befinden sich drei Icons mit grünem "\*" (Lokales Verzeichnis festlegen), roten "\*" (Remote Verzeichnis festlegen) und blauen "\*" (Startverzeichnis Report Export festlegen) . Das "Startverzeichnis Report Export" legt das Verzeichnis fest, in welches die Dateien beim Drucken auf den Internet-Server übertragen werden.

### Report Export Einstellungen

Im Druckfenster auf das Icon Export Einstellungen klicken.

"Einzelne Dateien erstellen" aktivieren und HTML 3.2 oder HTML 4.0 auswählen. Den Haken "Druckdatei direkt per FTP auf den Internet-Server übertragen" setzen und das Export-Verzeichnis auswählen. Fenster mit OK bestätigen.

Die Druckausgabe auf "Report Export" einstellen. Jetzt sollte ein FTP-Symbol über dem Icon für die Export Einstellungen angezeigt werden.

## Werbung einrichten

Es gibt auf jeder Start-, Zeitplan-, Programm- oder Ergebnisseite im Internet zwei Werbeflächen, die eine gemeinsame oder auch individuelle Werbung anzeigen können.

Auf den Programm- und Ergebnis- sowie Bilderseiten kann ebenfalls eine gemeinsame oder je eine individuelle Werbeseite angezeigt werden.

### Eine Werbung für alle Seiten:

Werbeflächen Namen:	Image-Map
Allgemeine Werbeseite	ZpAlgWbgXXXXX.htm

### Individuelle Werbung für die einzelnen Seiten:

Werbeflächen Namen:	Image-Map		
Startseite oben	ZpSt1WbgXXXXX.htm		
Startseite unten	ZpSt2WbgXXXXX.htm		
Zeitplan oben	ZpInfWbgXXXXX.htm		
Zeitplan unten	ZpEndWbgXXXXX.htm		
Programm Seite	ZpPgWbgXXXXX.htm	Steuerdatei	ZpCtrlPg.htm
Ergebnis Seite	ZpEgWbgXXXXX.htm	Steuerdatei	ZpCtrlEg.htm
Foto Seite	ZpFoWbgXXXXX.htm	Steuerdatei	ZpCtrlFo.htm

Gesteuert wird das Einbinden der Werbeflächen durch das Vorhandensein der entsprechenden Dateien im „etc“-Verzeichnis wobei "XXXXX" durch den Regattanamen (DEMOK) ersetzt wird.

Bei der Erstellung der Startseite für den Internet-Server (PHP-Datei) wird als erstes nach der "ZpSt1WbgXXXXX.htm"- Datei im etc Verzeichnis gesucht. Wird diese Datei nicht gefunden wird im gleichen Verzeichnis nach der "ZpAlgWbgXXXXX.htm" Datei gesucht. Wird diese auch nicht gefunden wird keine Werbung im Kopf der Startseite eingetragen.

Im Seitenfuß der Startseite wird ebenfalls als erstes nach der Datei "ZpSt2WbgXXXXX.htm" und anschließend nach der "ZpAlgWbgXXXXX.htm" gesucht. Wird keine Datei gefunden, so wird auch keine Werbung eingetragen.

Bei der Erstellung des Zeitplans für den Internet-Server (PHP-Datei) wird als erstes nach der "ZpInfWbgXXXXX.htm"- Datei im etc Verzeichnis gesucht. Wird diese Datei nicht gefunden wird im gleichen Verzeichnis nach der "ZpAlgWbgXXXXX.htm" Datei gesucht. Wird diese auch nicht gefunden wird keine Werbung im Zeitplan Kopf eingetragen.

Im Zeitplan-Fuß wird ebenfalls als erstes nach der Datei "ZpEndWbgXXXXX.htm" und anschließend nach der "ZpAlgWbgXXXXX.htm" gesucht. Wird keine Datei gefunden, so wird auch keine Werbung eingetragen.

Bei der Programm-(Pg), Ergebnis-(Eg) und Foto-(Fo) Steuerdatei wird die gleiche Suche nach den Werbedateien eingesetzt, wobei hier die Werbetexte in die "ZpCtrlXx.php"-Dateien eingebaut werden.

Wird keine Werbung eingesetzt, so sollte die "ZpWorkXx.htm"- Datei im „etc“-Verzeichnis auf die Größe ohne Werbung angepasst werden. Dazu sollte in der Zeile 14 "xx10" durch "10" ersetzt und in Zeile 15 die "10" durch "xx10" ersetzt werden.

Alle Steuerdateien werden im Report Export Verzeichnis angelegt. Die Werbefelder (.gif) werden nicht automatisch auf den Internet-Server übertragen.

Zu jedem Werbeflächen Namen gehört eine ".htm"- und eine ".gif"- Datei.

### Die Werbefläche

Die Größe der Werbefläche ist auf 635 x 150 Pixel eingestellt. Die Werbung im Zeitplan kann ohne Probleme in der Höhe geändert werden (50 bis 300 Pixel). In den Programm-, Ergebnis- und Foto-Steuerdateien "ZpWorkXx.htm" im „etc“-Verzeichnis muss diese Änderung jedoch angepasst werden.

### Muster HTML- Werbeflächen-Datei

Muster einer "ZpAlgWbgXXXXX.htm" Datei mit vier Links zu den Sponsoren.

```
'<!-- saved from url=(0022)http://internet.e-mail -->
<HTML>
<HEAD>
<TITLE>Werbe Datei</TITLE>
<META HTTP-EQUIV="Content-Type" CONTENT="text/html; charset=iso-8859-1">
</HEAD>
<BODY BGCOLOR=#FFFFFF LEFTMARGIN=0 TOPMARGIN=0 MARGINWIDTH=0
MARGINHEIGHT=0>
<!-- ImageReady Slices (Werbe Datei.psd) -->
<IMG SRC="ZpAlgWbgXXXXX.gif" WIDTH=635 HEIGHT=150 BORDER=0 ALT=""
USEMAP="#ZpAlgWbgXXXXX_Map">
<MAP NAME="ZpAlgWbgXXXXX_Map">
<AREA SHAPE="rect" ALT="" COORDS="355,101,544,13"
HREF="http://www.werbung1.de" TARGET="_blank">
<AREA SHAPE="rect" ALT="" COORDS="108,22,174,95" HREF="http://
www.werbung2.de /" TARGET="_blank">
<AREA SHAPE="rect" ALT="" COORDS="180,1,270,69" HREF="http://
www.werbung3.de /" TARGET="_blank">
<AREA SHAPE="rect" ALT="" COORDS="549,80,632,148" HREF="http://
www.werbung4.de /" TARGET="_blank">
</MAP>
<!-- End ImageReady Slices -->
</BODY>
</HTML>
```

Der Teil zwischen den Zeichenfolgen "<!-- ..." (Beginn) und "<!-- ..." (Ende) der Werbe-Datei (Beschreibung Image-Map) wird eingefügt. Im oberen Beispiel wurde die Zeile 1 auskommentiert da dort schon die gesuchte Zeichenfolge vorkommt.

---

## Programm/Ergebnisse veröffentlichen

### Internet Zeitplan und Startseite erstellen und übertragen

Sind die "Export Einstellungen" auf FTP eingestellt kann der Zeitplan für den Internet-Server über "Drucken - Zeitplan drucken - Zeitplan nach Zeit drucken" erstellt werden. Dies ist der gleiche Auswahlpunkt wie beim Drucken auf Papier. Bei dieser Auswahl

werden auch die Steuerdateien "ZpCtrlXx.php" und "ZpWorkXx.php" erstellt. Nach der Erstellung der Dateien können diese direkt auf den Internet-Server übertragen werden.

Bei dieser Auswahl wird auch die ".htaccess" Datei im "Export Verzeichnis" erstellt. Diese Datei wird für die Zeichensatzumsetzung im Internet benötigt (äöü).

Jetzt fehlt nur noch der "Zeitplan nach Rennen Nummer" und der "Zeitplan nach Fahrerklasse". Bei dieser Auswahl werden keine neuen Steuerdateien erstellt. Auch diese Dateien können direkt auf den Internet-Server übertragen werden.

Die Internet Startseite wird über „Drucken – Zeitplan drucken – Internet Startseite erstellen“ nach Auswahl der einzelnen Regattatage erstellt. Diese Dateien können direkt auf den Internet-Server übertragen werden.

Alle erstellten Zeitplan-Steuerdateien (PHP-Dateien) bleiben auf dem lokalen PC erhalten und werden nach der Übertragung nicht gelöscht.

### **Programm- und Ergebnisdaten drucken und übertragen**

Sind die "Export Einstellungen" auf FTP eingestellt, so werden Programm- und Ergebnisdaten für den Internet-Server erstellt. Über "Drucken - Programm drucken - Einzel Programm drucken / Programm nach Zeitplan" oder "Drucken - Ergebnis drucken - Einzel Ergebnis drucken / Ergebnis nach Zeitplan" werden die einzelnen HTML-Dateien im "Export Verzeichnis" erstellt. Auch hier erscheint der gleiche Auswahlpunkt wie beim Drucken auf Papier.

Die von / bis Vorgabe sollte jedoch vor jedem Druckvorgang aktualisiert werden, da bei dieser Auswahl die "#" -Einträge für das Vorhandensein von Programm- und Ergebnisdaten ausgewertet werden. Es werden nur HTML-Dateien zu Rennen mit eingetragener "#" erstellt.

Damit ist es möglich, ganze Zeitplanabschnitte zu drucken und dabei nur wenige HTML-Dateien zu erzeugen. Bei nicht verlostem Zwischen- und Endläufen wird keine HTML-Datei erstellt, somit wird der entsprechende Link auch nicht freigeschaltet.

Nach dem Erstellen der Dateien werden diese automatisch auf den Internet-Server übertragen. Die Dateien werden nach erfolgreicher Übertragung aus dem "Export Verzeichnis" gelöscht.

### **Ergebnis Bilder übertragen**

Ergebnis-Bilder können zurzeit nur von Hand auf den Internet-Server kopiert werden.

Zielfoto-Bilder müssen nach "ZFo\_XXXX.jpg" und ein Foto von der Siegerehrung muss nach "SFo\_XXXX.jpg" umbenannt werden. Die vierstellige Schlüsselnummer kann aus der "Zeitplan für MacFinish Zielkamera" Liste entnommen werden.

---

## **Eigene Webseite einrichten**

Um zu dieser Einstellung zu gelangen, muss man sich einmal angemeldet und anschließend wieder abgemeldet haben, damit das Programm die erlaubten Rechte des Anwenders kennt.

Unter "Datei - Programm Einstellungen - E-Mail / Web" kann die eigene Homepage eingetragen werden (<http://www.reves-online.de>).

Ist hier eine Internet-Adresse eingetragen kann diese unter "Optionen - ..... " direkt aufgerufen werden.

---

## Datensicherung auf den Internet-Server

Unter "Optionen - Regatta Daten sichern – Protokoll-Daten für das ReVeS-Team zusammenstellen" kann jederzeit eine Datensicherung auf den Internet-Server übertragen werden.

# Optionen


---

## Daten sichern

### **Optionen -> Daten sichern -> Datenbank sichern**

Sichert die Datenbank in das Sicherungsverzeichnis „DbArchiv“. Tag und Uhrzeit der letzten Datensicherung werden in der Statuszeile angezeigt. Die Datensicherung nach einer bestimmten Anzahl von Änderungen an der Datenbank kann in den Stammdaten eingestellt werden.

### **Optionen -> Daten sichern -> Datenbank sichern und komprimieren nach ...**

Direkt über Icon  auszulösen. Die Daten werden komprimiert (Zip-Format) und in ein beliebiges Verzeichnis/Datenträger kopiert.

### **Optionen -> Daten sichern -> Postversand-Adressen-Datei erstellen**

Sichert alle Postversand-Adressen der Obleute und der aktiven Kampfrichter in ein beliebiges Verzeichnis/Datenträger. Der Dateiname lautet „PostAdr.csv“.

### **Optionen -> Daten sichern -> Zeitplan Movedatei sichern**

Sichert den Zeitplan der eingestellte Veranstaltung als Movedatei (Zeitplan-Verschiebehilfe) in das Verzeichnis „DbArchiv“.

### **Optionen -> Daten sichern -> Regatta-Ausschreibung für das Meldeprogramm sichern**

Sichert von der aktuellen Veranstaltung die Regatta-Ausschreibung (Regatta-Daten, Startgelder, Zeitplan) in ein beliebiges Verzeichnis/Datenträger. Hierbei kann der neue Veranstaltungsname vorgegeben werden. Diese Datei kann im ReVeS-Meldeprogramm eingelesen und für die nächste Saison abgeändert werden.

### **Optionen -> Daten sichern -> Protokolldatei für ReVeS zusammenstellen**

Die Datenbank und alle Protokolldateien der eingestellten Veranstaltung werden zusammengepackt (Zip-Format) und in ein beliebiges Verzeichnis/Datenträger kopiert. Im Protokollfenster wird die Versandadresse angegeben. Diese Speicherform beinhaltet alle vorstehenden Datensicherungen. Z.B. braucht die Veranstaltungsdatenbank nicht separat mitgespeichert/mitgemailt werden.

Nach Auswahl des Speicherorts kann die Datei direkt aus ReVeS per E-Mail oder FTP verschickt werden. Dazu müssen die E-Mail- und FTP-Parameter (Programm Einstellungen) eingerichtet sein.

---

## Daten laden

### **Optionen -> Daten laden -> Datenbank laden**

Die im „DbArchiv“ liegende Sicherungsdatei wird nach Eingabe des Veranstaltungskennwortes geladen.

Achtung, die bestehenden Daten werden überschrieben!

Anschließend ist ein Programm-Neustart erforderlich. Nach der Anmeldung muss die Dateiaktualisierung bestätigt werden.

### **Optionen -> Daten laden -> Datenbank dekomprimieren und laden von ...**

Lädt und dekomprimiert eine gepackte (Zip-Format) Datensicherungsdatei aus einem beliebigen Verzeichnis bzw. Datenträger, auch wenn die Regatta auf dem Rechner noch nicht existiert. Anschließend kann die „neue“ Regatta unter „Regatta auswählen“ eingestellt werden. Wird die eingestellte Veranstaltung geladen, ist ein Neustart erforderlich. Nach der Anmeldung muss die Dateiaktualisierung bestätigt werden.

Achtung, die bestehenden Daten werden überschrieben!

### **Optionen -> Daten laden -> Individuelle Datenbank- Update-Datei laden von ...**

Muss eine Datenbank für eine Regattaveranstaltung speziell modifiziert werden, kann über diese Funktion eine spezielle Datenbank-Update-Datei eingelesen werden. Diese Datei wird vom Entwicklerteam in Absprache mit dem Veranstalter bereitgestellt.

---

## Optionen -> Regatta-Daten löschen

Nach der Eingabe des Veranstaltungspasswortes erscheint der Inhalt des Datenbankverzeichnisses. Die eingestellte Veranstaltung erscheint nicht in der Auswahl und kann somit nicht gelöscht werden. Mit „Klick“ die entsprechende Datei auswählen. Es erscheint ein Dialogfeld mit den technischen Daten der Regatta und der Möglichkeit falls gewünscht die Regattadaten noch einmal zu sichern. Wenn verneint bzw. nach der Sicherung erscheint erneut eine Sicherheitsabfrage mit der Option die Löschung zu vermeiden. Wird mit „Ja“ bestätigt werden die Daten endgültig, unwiederbringlich gelöscht.

---

## Optionen -> DFÜ Verbindungen



Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen“ Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender sind jederzeit Online.

---

## Optionen -> E-Mail versenden

### E-Mail Listen versenden

Mit dieser Menüpunkt können Programm-, Ergebnisdaten und Rundschreiben an Vereine und Kampfrichter verschickt werden wenn in den Stammdaten (Postversandadresse) eine E-Mailadresse eingetragen ist (in der Auflistung „\*“ hinter der DKV-Nummer).

Wahlweise kann „nur an den ersten Obmann mit E-Mail-Adresse (Postversandadresse)“  oder „an alle Obleute des Vereins mit E-Mail-Adresse“  versandt werden.

Es kann eine **allgemeine E-Mail** an alle Vereine und Kampfrichter (eine Mail an alle), beispielsweise Zeitplan, teilnehmende Vereine, Programm, Ergebnislisten, Gesamtwertungslisten, Internetdatenbank verschickt werden.



Es können zusätzlich **individuelle E-Mails** an die einzelnen Vereine (je Verein eine E-Mail) mit der jeweiligen Startliste, Startgeldabrechnung, Vereins-Ergebnis- und -Wertungslisten verschickt werden.

Um eine Kontrolle über den E-Mailversand zu haben, sollte man als erstes **nur die individuellen** Listen an die einzelnen Vereine schicken. Dabei wird in den jeweiligen Vereinsdaten protokolliert (hinter dem „\*“ Mailadresse steht ein“#“), ob der E-Mailversand erfolgreich war.

Nach Überprüfung der E-Mail-Adressen der fehlerhaft versendeten E-Mails, kann ein zweiter oder dritter Versuch „**An alle Vereine bei denen Fehler aufgetreten sind**“ gestartet werden. Dabei werden nur die vorher als fehlerhaft markierten Vereine angesprochen.

Wird „An alle teilnehmenden Vereine“ ausgewählt, wird die Fehlermarkierung für alle Vereine gelöscht.

### Report-Export Einstellung










Dazu muss je Regatta ein separates Report-Export-Verzeichnis auf dem Rechner eingerichtet werden. Im Druckmenü wird unter „Report-Export“-Einstellung das Dateiformat „Acrobat-Format (PDF) “ eingestellt. Das angelegte „Acrobat-Format Export Verzeichnis“  auswählen.

### E-Mail an Vereine /Kampfrichter versenden

Voreingestellt ist der E-Mail-Versand an teilnehmende Vereine. E-Mails können auch an teilnehmende Kampfrichter versandt werden. Voraussetzung dafür ist die Erstellung eines Kampfrichtereinsatzplans.

---

## Programme versenden

Es stehe folgende Menüpunkte zur Verfügung: E-Mail senden/ZIP-Datei löschen , Test-Mode - E-Mail **nicht** senden/ZIP-Datei **nicht** löschen , E-Mail an Vereine versenden , E-Mail an Kampfrichter senden , Nachrichtentext einlesen , Nachrichtentext speichern , Protokolldatei lesen , DFÜ-Verbindung aufbauen , Programm beenden .




## Zu versendende Programmdateien zusammenstellen

Im Druckmenü müssen die entsprechenden Listen als PDF-Datei erzeugt werden. Zeitplan, Programm, teilnehmende Vereine, individuelle Startlisten, Startgeldabrechnung einzelne Vereine. Diese werden automatisch in das eingestellte Report-Export-Verzeichnis gedruckt. Die ReVeS-Internetdatenbank wird automatisch erstellt.




## Individuelle Startlisten (PDF-Datei) :


Es wird pro Verein eine E-Mail versendet. Das sind die vereinsbezogenen Dateien wie Starterlisten und Startgeldabrechnung. Da alles einzelnen E-Mails verschickt werden, kann das etwas länger dauern. Um Onlinekosten zu sparen, sollten die Punkte Internetdatenbank und Programmzeitplan nicht aktiviert sein. Hierzu sollte man eine zweite E-Mail starten, die an alle Vereine gleichzeitig gerichtet ist.

## Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen



Ein Prüflauf zum Erlernen der Möglichkeiten des E-Mail-Versands. Es werden alle Versanddateien im Export-Verzeichnis erstellt und protokolliert. Man kann den Ablauf verfolgen, „Protokolldatei lesen“ , es werden jedoch keine E-Mails versandt.

## E-Mail senden/ZIP-Datei löschen ,

Mit  die Mail abschicken. Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen“  Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können direkt E-Mail versenden oder mit  den Vorgang abrechnen.










Der gesamte E-Mail-Versand wird protokolliert und kann bei Bedarf unter „Protokolldatei lesen“  eingesehen werden.

## Nachrichtentext einlesen , speichern

Mit  kann eine vorgefertigte Nachricht geladen und gespeichert  werden, oder eine individuelle Textnachricht geschrieben werden.

---

## Ergebnislisten versenden

Es stehen folgende Menüpunkte zur Verfügung: E-Mail senden/ZIP-Datei löschen , Test-Mode - E-Mail **nicht** senden/ZIP-Datei **nicht** löschen , E-Mail an Vereine versenden , E-Mail an Kampfrichter senden , Nachrichtentext einlesen , Nachrichtentext speichern , Protokolldatei lesen , DFÜ-Verbindung aufbauen , Programm beenden .


## Zu versendende Ergebnisdaten zusammenstellen

Im Druckmenü müssen die entsprechenden Listen als PDF-Datei erzeugt werden. Ergebnislisten, Gesamtwertung, individuelle Ergebnislisten und Wertungen einzelne Vereine. Diese werden automatisch in das eingestellte Report-Export-Verzeichnis gedruckt. Die ReVeS-Internetdatenbank wird automatisch erstellt.




### **Individuelle Ergebnisliste/Wertungen (PDF-Datei)** :


Es wird pro Verein eine E-Mail versendet. Das sind die vereinsbezogenen Dateien wie individuelle Ergebnislisten und Wertungen einzelne Vereine. Da alles einzelnen E-Mails verschickt werden, kann das etwas länger dauern. Um Onlinekosten zu sparen, sollten die Punkte Internetdatenbank und Ergebnislisten/Gesamtwertung nicht aktiviert sein. Hierzu sollte man eine zweite E-Mail starten, die an alle Vereine gleichzeitig gerichtet ist.

### **Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen**



Ein Prüflauf zum Erlernen der Möglichkeiten des E-Mail-Versands. Es werden alle Versanddateien im Export-Verzeichnis erstellt und protokolliert. Man kann den Ablauf verfolgen, „Protokolldatei lesen“ , es werden jedoch keine E-Mails versandt.

### **E-Mail senden/ZIP-Datei löschen** ,

Mit  die Mail abschicken. Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen“  Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können direkt E-Mail versenden oder mit  den Vorgang abrechnen.










Der gesamte E-Mail-Versand wird protokolliert und kann bei Bedarf unter „Protokolldatei lesen“  eingesehen werden.

### **Nachrichtentext einlesen , speichern**


Mit  kann eine vorgefertigte Nachricht geladen und gespeichert  werden, oder eine individuelle Textnachricht geschrieben werden.

---


## **Infoschreiben versenden**

Es stehen folgende Menüpunkte zur Verfügung: E-Mail senden/ZIP-Datei löschen , Test-Mode - E-Mail **nicht** senden/ZIP-Datei **nicht** löschen , E-Mail an Vereine versenden , E-Mail an Kampfrichter senden , Nachrichtentext einlesen , Nachrichtentext speichern , Protokolldatei lesen , DFÜ-Verbindung aufbauen , Programm beenden .




### **E-Mail-Infoschreiben**


Funktioniert wie die vorstehenden beiden Menüpunkte und dient zum Versand von Rundschreiben/Anlagen an die teilnehmenden Vereine/Kampfrichter. Mit Datei einfügen  die entsprechende Datei auswählen und als Anhang markieren.

### **Test-Mode - E-Mail nicht senden/ZIP-Datei nicht löschen**



Ein Prüflauf zum Erlernen der Möglichkeiten des E-Mail-Versands. Es werden alle Versanddateien im Export-Verzeichnis erstellt und protokolliert. Man kann den Ablauf verfolgen, „Protokolldatei lesen“ , es werden jedoch keine E-Mails versandt.

### **E-Mail senden/ZIP-Datei löschen**

Mit  die Mail abschicken. Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen“  Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können direkt E-Mail versenden oder mit  den Vorgang abrechnen.

Der gesamte E-Mail-Versand wird protokolliert und kann bei Bedarf unter „Protokoll-Datei lesen“  eingesehen werden.

### **Nachrichtentext einlesen** , **speichern**

Mit  kann eine vorgefertigte Nachricht geladen und gespeichert  werden, oder eine individuelle Textnachricht geschrieben werden.

---

## **Optionen -> ReVeS im Internet**

Startet die ReVeS-Homepage [www.reves-online.de](http://www.reves-online.de) im Internet.

---

## **Optionen -> eigene Homepage aufrufen**

Startet die eigene, bei den E-Mail-Daten voreingestellte Internetseite (URL) zur schnellen Kontrolle der Regattadaten im Internet.

---

## **Optionen -> ReVeS Internetseite aktualisieren**

### **Grundsätzliches**

Mit dem ReVeS-Verwaltungsprogramm besteht die Möglichkeit, Regatta-Daten auf der ReVeS-Internetseite (<http://www.reves-online.de>) zu veröffentlichen.


Neben der Datenbank können auch individuelle PDF-Dateien hochgeladen werden. Somit ist es möglich, z.B. das Programm mit einem Vorwort und Werbung zu versehen und als PDF-Datei zu veröffentlichen.

### **Daten bereitstellen**

Die zu veröffentlichen Dateien (Programm, Zeitplan, teilnehmende Vereine, Ergebnis, KMK-Kanumehrkampf-Ergebnis) müssen zuerst per Export-Funktion aus dem ReVeS-Verwaltungsprogramm erzeugt werden.

Gleichzeitig mit den PDF-Dateien kann auch die Internetdatenbank veröffentlicht werden.

### **Daten auswählen**

Die erzeugten PDF-Dateien müssen nun mit dem  ausgewählt werden. Wichtig ist die korrekte Zuordnung der jeweiligen Datei in das entsprechende Auswahlfeld, da ReVeS hier keine Plausibilitätsprüfung (Programm in Zeile Programmdatei etc.) durchführt

Sind die gewünschten Dateien ausgewählt, kann mit dem  im Feld „Internetdatenbank aktualisieren“ auch die Datenbank hochgeladen werden.

Sollte aus Versehen eine falsche Datei hochgeladen worden sein, kann mit dem  bei „Datei löschen“ die entsprechende Datei wieder gelöscht werden. Die Datenbank kann mit dem  bei „Internetdatenbank löschen“ gelöscht werden.


### Internetdaten aktualisieren

Die gerade ausgewählten Dateien können mit dem Button „Internet Daten aktualisieren“ hochgeladen/gelöscht werden. Hierzu muss eine Internetverbindung bestehen. Nach dem Hochladen/Löschen sollten die Daten im Internet geprüft und ggf. korrigiert werden. Dabei ist die korrigierte Datei einfach erneut hochzuladen.


---

## Optionen -> FTP Programm

### FTP-Klient einrichten












ReVeS verfügt über einen eigenen FTP-Klient mit dem die bis zu 999 FTP-Profile verwaltet werden können. Zum Einrichten oder ändern eines Profils gelangt man über FTP-Einstellungen  zum Untermenü in dem die Zugangsparameter neu angelegt oder nach Profilauswahl geändert werden. FTP-Server, Benutzername (Login), Kennwort (verschlüsselt) erhält man vom Provider.


Die FTP-Zugangsdaten können für einen bestimmten Zeitraum aktiviert werden und löschen sich nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch. Die Funktion durch  einschalten.

Mit einem Klick auf das Icon  können alle FTP-Zugangsdaten gelöscht werden.

### FTP-Verbindung aufbauen

Das gewünschte FTP-Profil auswählen. Diese Einstellung gilt auch für die automatische Übertragung der Internetdaten auf den Server.

Es stehen folgend Menüpunkte zur Verfügung. Verbindung aufbauen , Verbindung trennen , Lokales Verzeichnis festlegen , Remote Verzeichnis festlegen , Startverzeichnis Report Export festlegen , FTP-Einstellungen,  Protokolldatei lesen , DFÜ-Verbindung aufbauen , Programm beenden . Die weiteren Bedienelemente entsprechen einem herkömmlichen FTP-Klient. Nach der Selektion einer oder mehrerer Dateien kann man „uploaden“ , oder „downloaden“ .

Modem- oder ISDN-Anwender können mit „DFÜ-Verbindung aufbauen “ Ihren Internetzugang einschalten. DSL-Anwender können direkt per FTP versenden.

---

## Optionen -> Symbolleiste ✓

Schaltet die Symbolleiste ein und aus.

---

## Optionen -> Statusleiste ✓

Schaltet die Statusleiste ein und aus.

---

## Optionen -> Protokolldateien lesen

Jeder Arbeitsschritt im Programm wird protokolliert. Somit können bei eventuellen Problemen schneller die Fehler gefunden werden. Die Basis für eine schnelle und effektive Hilfe. Es besteht die Möglichkeit die einzelnen Protokolldateien anzeigen bzw. ausdrucken zu lassen. Die Dateien befinden sich im „tmp“-Verzeichnis.

Im Einzelnen sind folgende Protokolldateien selektierbar:

- Fehler Protokoll-Datei lesen
- Datenbank Protokoll-Datei lesen
- Meldedisketten einlesen Protokoll-Datei
- Datei-Reorganisation Protokoll-Datei
- Zeitplangenerieren Protokoll-Datei
- Programm verlosen Protokoll-Datei
- Ergebnis Einlesen Protokoll-Datei
- E-Mail versenden Protokoll-Datei
- FTP Filetransfer Protokoll-Datei
- Bootskontrolle Waage Protokoll-Datei
- Druck Server Protokoll Datei

Der aktuelle Eintrag steht immer am Ende (unten) der Datei.

---

## Optionen -> Windows-Explorer


Öffnet den Windows-Explorer für eine schnelle Erreichbarkeit des Dateisystems des Rechners ohne das Programm zu verlassen.

---









# KampfrichterVerwaltung

---

## Kampfrichter -> KampfrichterVerwaltung


Direkt über Icon  zu erreichen: Eine Liste aller bekannten Kampfrichter. Gleicht in der Arbeitsweise der VereinsVerwaltung. Die Bedienelemente der Icon-Leiste von links nach rechts:

Die Navigationselemente vor/zurück ◀ ◀◀ ▶▶ ▶, ändern , neu , löschen ,  
teilnehmende Kampfrichter , benutzerdefinierte Länderauswahl ,




Kampfrichterwechsel , suchen , sortieren  Z↓ A↓, drucken , Anzeigemodus umschalten , Alle Selektierungen aufheben , Daten neu lesen , beenden .  
Sortieren der Daten in den Tabellen durch Klick auf die Spaltenüberschrift.

Es besteht die Möglichkeit in der Auswahlbox rechts oben in der Rahmenleiste zwischen allen Kampfrichtern, benutzerdefiniert, Nationen/Länder, einzelne Gruppen




(Nord, Ost, Süd, West, Nationen) intern. Vereine, Demo-Daten, Organisation vorauswählen.

Die Auswahl kann mit „benutzerdefinierte Länderauswahl“  selber zusammengestellt werden. Das Suchen nach Kampfrichtern erfolgt in der jeweiligen Vorauswahl. Beim Suchen wird Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.




### Kampfrichter ändern

Kampfrichter auswählen durch Mausklick auf den Namen oder Auswahl über das Icon „Wechseln“  bzw. Combo-Box. Mit Klick auf das „Ändern-Icon“  erscheint das Bleistiftsymbol  und es werden Felder mit weiteren Daten angezeigt, die editiert werden können. Im Feld „Nationen/Länder“ kann aus der Combo-Box ausgewählt werden.




### Kampfrichter ändern (für Einsatzplan auswählen)

Kampfrichter auswählen durch Mausklick auf den Namen oder Auswahl über das Icon „Wechseln“  bzw. Combo-Box. Mit Klick auf das „Ändern-Icon“  erscheint das Bleistiftsymbol  und es werden Felder mit weiteren Daten angezeigt, die editiert werden können. In der Spalte „Organisation“ das Feld aktivieren  und speichern. Damit steht dieser Kampfrichter für den Einsatzplan zur Verfügung.

### Kampfrichter neu anlegen










Das entsprechende Icon  anklicken um einen Kampfrichter neu anzulegen. Die Daten in die Tabelle eingeben. Im Feld „Nationen/Länder“ kann aus der Combo-Box ausgewählt werden. Geburtsdatum und Länder/Nation ist Pflichteingabe. Mit dem grünen  bestätigen, mit dem roten  abbrechen.







### Kampfrichter-Einsatzgebiete

Im Benutzerprofil „Kampfrichterobmann“ können den einzelnen Namen Einsatzgebiete vorgegeben werden. Den „Anzeigemode“  mehrfach betätigen bis die Auflistung der Tätigkeitsbereiche erscheint. „Ändern“  aktivieren, das Bleistiftsymbol  erscheint vor dem Namen. Die entsprechenden Einsatzgebiete mit „Klick“  aktivieren.

---




## Kampfrichter -> Regatta-Einsatzplan

Die Navigationselemente vor/zurück    , ändern , neu , löschen ,  
Eintragwechsel , suchen , doppelte Kampfrichter erkennen , drucken ,  
Daten neu lesen , beenden .



Im Kampfrichter-Einsatzplan sind alle ausgewählten Kampfrichteraufgaben aufgeführt. Um Kampfrichter den Aufgaben zuzuweisen „Ändern“  aktivieren, das Bleistiftsymbol  erscheint. Im Feld „Name“ erscheinen alle zuvor auf Organisation umgeschalteten Kampfrichter zur Auswahl. Mit dem Münzsymbol  zur Abrechnung zulassen oder sperren . Mit dem Drucksymbol  /  werden einzelne Kampfrichter beim Drucken unterdrückt. „Von Datum bis Datum“ legt den Einsatz-/Abrechnungszeitraum fest. „Anzahl“ ist die Anzahl der Fahrten zur Regatta. In der

„km“-Spalte werden die tatsächlich gefahrenen Kilometer eingetragen. Die Abrechnungswerte werden aus dem Menü „Kampfrichter-Gruppen anlegen“ übernommen, können aber individuell jederzeit noch geändert werden.

### Zusätzlichen Kampfrichter anlegen:














Die entsprechende Aufgabe auswählen mit  mit  aktivieren. Das neue Feld erscheint am Fuß der Liste. Name aussuchen und bearbeiten, abschließend mit  bestätigen. Der neue Name sortiert sich unter der entsprechenden Aufgabe ein.

### Doppelte Kampfrichter erkennen

Mit dieser Prüffunktion  werden doppelte Namen (Doppelfunktionen) erkannt und im Klartext angezeigt. Für die Abrechnung ist es sinnvoll den entsprechenden Namen nur einmal in der Abrechnung zu lassen und bei Mehrfachfunktionen die anderen aus der Abrechnung zu nehmen .

---

## Kampfrichter -> Regatta-Aufgaben

Die Navigationselemente vor/zurück    , ändern , neu , löschen , ausgewählte Aufgaben in den Einsatzplan übertragen , freigegebene Aufgaben anzeigen , Aufgabenwechsel , suchen , Daten neu lesen , beenden .













In der Liste können die geforderten Kampfrichteraufgaben unter „Auswahl“ aktiviert  werden. Bei „Aufgabe Gruppe“ können den gewählten Aufgaben grundsätzliche Abrechnungsvorgaben „Kampfrichter/Regatta-Gruppe“ zugeordnet werden. Die Spalte „Sort.Nr.“ legt die Reihenfolge im Regatta-Einsatzplan fest. Wird eine andere Reihenfolge gewünscht, die Sort.Nr. entsprechend ändern. Damit dieses leicht möglich ist, sind die Sort.Nr. im 10er-Abstand angelegt. Das Sortieren der Aufgaben sollte bevor die Aufgaben in den Einsatzplan kopiert werden erfolgt sein. Für einen schnellen Überblick benutzt man die Funktion „freigegebene Aufgaben anzeigen“.

Die Gruppe „nicht drucken“ ist für eine Gruppe von „Kampfrichtern/Helfern“ vorgesehen, die zwar in der „Postversand Adressen Datei“ aufgeführt werden, aber nicht im Einsatzplan gedruckt werden sollen.


Sind die Regatta-Aufgaben alle festgelegt, müssen sie in den Einsatzplan kopiert werden „Ausgewählte Aufgaben in den Einsatzplan übertragen“.

---

## Kampfrichter -> Regatta-Gruppen

Die Navigationselemente vor/zurück    , ändern , neu , löschen , freigegebene Gruppen anzeigen , Gruppenwechsel , suchen , Anzeigemodus , Daten neu lesen , beenden .


Es können verschiedene Abrechnungsgruppen in jeweils 2 Stufen vorgesehen werden. Für Regatta Organisation, Rettungsdienst, Kampfrichter, VIP besteht die Möglichkeit unterschiedliche Abrechnungssätze vorzusehen. Dabei kann z.B. zwischen Kampfrichter erster und zweiter Klasse unterschieden werden. Das Anlegen und Löschen zusätzlicher

Gruppen ist ebenfalls möglich. Die zum Einsatz kommenden Gruppen müssen aktiviert  werden. Einträge und Änderungen mit „Ändern“  beginnen. In den gelb markierten Zeilen können die gewünschten Daten eingetragen werden. Die Werte werden bei jeder neuen Regatta wieder auf „0“ gesetzt.

Mit dem Drucksymbol  /  werden einzelne Gruppen beim Drucken unterdrückt.


Es stehen folgende Abrechnungsfelder zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Kilometer	hier ist der zu erstattende Kilometersatz einzutragen (pro km)
Fahrgeld	z.B. wenn eine Anreise per Bahn erfolgt ist (einmalig)
Tagessatz	wird autom. mit den Einsatztagen multipliziert (pro Einsatztage)
Nachtsatz	für zusätzliche Übernachtungskosten (Einsatztage – 1)
Einmaliger	für besondere Abrechnungsformen, Miete, Pauschalkosten
Sonderleistungen	wenn Sonderleistungen separat vergütet werden (einmalig)


Mit der Funktion „Anzeige-Mode umschalten“  wechselt man in den Bereich „Beschreibung einmaliger Betrag“ und „Beschreibung Sonderleistung“. Erneuter „Klick“ wechselt wieder zu den Beträgen.


---

## Kampfrichter -> laden/speichern

Mit „Kampfrichterdaten einlesen“  können die Daten der Kampfrichter aus einer anderen Veranstaltung eingelesen werden. Der anschließende Dialog fordert auf, den Speicherort der Daten auszuwählen.

Achtung: Vorhandene Daten werden dabei überschrieben.

Mit „Kampfrichterdaten speichern“  können die Daten einzelner Gruppen ausgelagert werden. Damit können Kampfrichterdaten für eine andere Regatta bereitgestellt werden. Der anschließende Dialog fordert auf, den Speicherort der Daten auszuwählen. Anschließend kann die Auswahl getroffen werden, ob alle Kampfrichter oder nur bestimmte Länder/Nationen gespeichert werden sollen.

Die Protokolldatei kann man sich unter  ansehen. Alle Speichervorgänge werden protokolliert und können nachvollzogen werden.


Die Kampfrichterdaten der Gruppe Organisation sollte sich jeder Veranstalter am Ende der Regatta sichern. Diese Daten können dann im nächsten Jahr wieder benutzt werden. (In der Regel sind ja auch die gleichen Personen im Einsatz.)


(KDATEN90.txt Name der Kampfrichterdaten für die Gruppe der Organisation)




---

## Kampfrichter Einsatzplan laden/speichern

Mit „Kampfrichter Einsatzplan einlesen“  kann der komplette Einsatz aus einer anderen Veranstaltung eingelesen werden. Der anschließende Dialog fordert auf, den Speicherort der Daten auszuwählen. Achtung: Vorhandene Daten werden dabei überschrieben.

Mit „Kampfrichter Einsatzplan speichern“  kann der komplette Einsatzplan einer Veranstaltung ausgelagert werden. Damit können Einsatzpläne für eine andere Regatta bereitgestellt werden. Der anschließende Dialog fordert auf, den Speicherort der Daten auszuwählen.

Die Protokolldatei kann man sich unter  ansehen. Alle Speichervorgänge werden protokolliert und können nachvollzogen werden.



---

## Kampfrichter Einsatzplan erstellen

Mit dem Erstellen eines Kampfrichter-Einsatzplans kann zum einen die Kampfrichter-Abrechnung und die Kampfrichter-Übersicht im Programmheft erstellt werden.

### Kampfrichter auswählen/neu anlegen

Als erstes sollten die Kampfrichter/Organisationsmitarbeiter neu angelegt oder aus den vorhandenen Personen in der Kampfrichter-Verwaltung ausgewählt werden. In beiden Fällen muss die Personen der Gruppe Organisation (Spalte „Nationen/Länder“) zugeordnet werden, denn nur diese Gruppe wird im Einsatzplan berücksichtigt.


Mit Klick auf das „Ändern-Icon“  erscheint das Bleistiftsymbol . In der Spalte „Organisation“ das Feld aktivieren  und speichern. Damit steht dieser Kampfrichter für den Einsatzplan zur Verfügung.

### Kampfrichter/Regatta-Gruppen festlegen



Im nächsten Schritt werden die Vorgaben für die einzelnen Gruppen festgelegt wie Tagessatz, Kilometerpauschale und ... Wenn alle den gleichen Betrag erhalten sollen, reicht das Ausfüllen einer Zeile schon aus. Wichtig: die entsprechende Zeile  aktivieren. Soll keine Kampfrichter-Abrechnung erstellt werden, sollten die Beträge auf „0“ eingestellt werden.



### Kampfrichter/Regatta-Aufgaben festlegen



Hier werden die Aufgaben der Regatta ausgewählt  und mit den Kampfrichter-Gruppen verknüpft. Festlegen welche Aufgabe wie abgerechnet wird. Wem die Sortierreihenfolge nicht gefällt, der kann hier alles verdrehen.

Sind jetzt alle Aufgaben der passenden Kampfrichter-Gruppe zugeordnet **und die Sortierung abgeschlossen**, werden die ausgewählten Aufgaben in den Einsatzplan übertragen . Sollten danach noch Aufgaben im Einsatzplan fehlen, werden durch ein erneutes Übertragen diese Daten angepasst. Ein Entfernen der markierten Aufgabe löscht nicht die Aufgabe im Einsatzplan.

## Kampfrichter-Einsatzplan fertig stellen

Nachdem die Aufgaben in den Einsatzplan übertragen wurden fehlen noch die Personen, die mit den Aufgaben verbunden sind. Dazu den Datensatz ändern  und aus der Auswahlbox die Person selektieren. **Angezeigt werden nur Personen aus der Kampfrichter-Verwaltung, die in der Gruppe „Organisation“ aktiviert  sind.** Wenn zu diesem Zeitpunkt die Kilometerangaben und die Anzahl der Fahrten schon vorhanden sind, können diese ebenfalls erfasst werden. Die Beträge für die Abrechnung sind als Vorgabe aus der Kampfrichter-Gruppe übernommen worden und können jetzt noch individuell angepasst werden. Jede eingetragene Person wird für die Kampfrichter-Abrechnung freigeschaltet .

Bei vielen Tätigkeiten ist es üblich mehrere Personen für eine Aufgabe im Einsatzplan einzurichten. Hierbei die Aufgabe anwählen und durch das Neuanlegen  eine zweite Person eintragen. Auch kann es vorkommen, dass eine Aufgabe nicht im Einsatzplan gebraucht wird .

Mit der Prüffunktion  werden doppelte Namen (Doppelfunktionen) erkannt und im Klartext angezeigt. Für die Abrechnung ist es sinnvoll den entsprechenden Namen nur einmal in der Abrechnung zu lassen und bei Mehrfachfunktionen die anderen aus der Abrechnung zu nehmen .

## Kampfrichter-Einsatzplan drucken

Für das Programmheft kann der Einsatzplan gedruckt werden.

## Am Tag der Veranstaltung

Am Tag der Veranstaltung wird die Liste mit den Kilometerangaben gedruckt, damit alle Personen im Einsatzplan ihre gefahrenen Kilometer angeben können.

Bevor jetzt die Abrechnung gedruckt wird, müssen noch die gefahrenen Kilometer der Kampfrichter eingegeben werden. Die Kilometerangaben werden auch in der Kampfrichter-Verwaltung gespeichert (als Vorgabe für das nächste Jahr).

## Kampfrichter-Abrechnung drucken













Sind alle Daten eingegeben, kann pro Person die Abrechnung sowie eine Gesamtabrechnung über alle Kampfrichter gedruckt werden.


# ZeltplatzVerwaltung

Die Abrechnung der Zeltplatzgebühren kann auch über ReVeS abgewickelt werden. Ähnlich wie der Kampfrichterverwaltung können Abrechnungs-Vorgaben, Abrechnungs-Profile und damit die gesamte Zeltplatzverwaltung abgewickelt werden. Einzelne Abrechnungen können direkt gedruckt werden.



---





## Zeltplatz -> ZeltplatzVerwaltung

Die Navigationselemente vor/zurück ◀ ◀◀ ▶▶ ▶, Zeltplatz ändern , Zeltplatz neu , Zeltplatz löschen , benutzerdefinierte Vereinswahl , Zeltplatzwechsel , suchen , Zeltplatz prüfen , sortieren , drucken , Anzeigemodus umschalten , Daten neu lesen , beenden .

Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im Hauptfenster stehen die Camper. Im PopUp-Fenster stehen die Abrechnungsvorgaben zu diesem Camper, in dem die Anzahl der einzelnen Positionen festgelegt werden können.

### Camper = grün

Änderungen und neue Einträge mit „Ändern “ bzw. „Neu “ beginnen. In den gelb markierten Zeilen können die gewünschten Daten eingetragen und das gewünschte Abrechnungsprofil ausgewählt werden.









Mit dem Münzsymbol  zur Abrechnung zulassen oder sperren . Ist der Betrag gezahlt, kann diese das mit  markiert werden. Das Münzsymbol wechselt auf . Mit dem Drucksymbol  kann direkt für diesen Camper die Abrechnung gedruckt werden.


### PopUp-Fenster (Vorgaben) = grün

Dem ausgewählten Camper ▶ können zu den einzelnen Abrechnungs-Positionen die Anzahl/Mengen zugeordnet werden.



---

## Zeltplatz -> Abrechnungs Profile




Die Navigationselemente vor/zurück ◀ ◀◀ ▶▶ ▶, Profile/Vorgaben ändern , Profile/Vorgaben neu , Profile/Vorgaben löschen , freigegebene Profile/Vorgaben anzeigen , Profile/Vorgabenwechsel , suchen , Daten neu lesen , beenden .

Das Wechselsymbol  grün zeigt das jeweils aktive Teilfenster. Im linken Fenster stehen die Profile. Im rechten Teil stehen die Vorgaben zu diesem Profil.

## Profile = grün













In den Profilen werden Vorgaben zu einer Abrechnungsart zusammengefasst. Das Anlegen und Löschen zusätzlicher Profile ist ebenfalls möglich. Die zum Einsatz kommenden Profile müssen aktiviert  werden. Änderungen und neue Einträge mit „Ändern “ bzw. „Neu “ beginnen. In den gelb markierten Zeilen können die gewünschten Daten eingetragen werden.


## Vorgaben = grün

Dem ausgewählten Profil  können die gewünschten Abrechnungsvorgaben zugeordnet werden. Einträge und Änderungen mit „Ändern “ bzw. „Neu “ beginnen. Aus der Auswahlliste kann die Abrechnungsvorgabe ausgewählt werden.

---

## Zeltplatz -> Abrechnungsvorgaben

Die Navigationselemente vor/zurück    , ändern , neu , löschen , freigegebene Vorgaben anzeigen , Vorgabenwechsel , suchen , Daten neu lesen , beenden .

Es können verschiedene Abrechnungs-Vorgaben erstellt werden. Das Anlegen und Löschen zusätzlicher Vorgaben ist ebenfalls möglich. Die zum Einsatz kommenden Vorgaben müssen aktiviert  werden. Einträge und Änderungen mit „Ändern “ beginnen. In den gelb markierten Zeilen können die gewünschten Daten eingetragen werden. Unter „Abrechnungsmodus“ kann die (keine – tägliche – nächtliche – einmalige) Berechnungsart festgelegt werden

---

## Verkaufsstand Abrechnung



Mit der Zeltplatz Abrechnung kann auch die Verkaufsstand Abrechnung der Regattausrüster erstellt werden.

# BenutzerVerwaltung

---

## Grundsätzliches zur BenutzerVerwaltung

ReVeS ist ein mehrplatzfähiges Datenbanksystem. Man kann über eine BenutzerVerwaltung mehrere Benutzer mit unterschiedlichen Rechten und Passwörtern anlegen. Das bedeutet, es gibt einen Administrator, der die Rechte festlegen und verändern kann. Es könnte einen Benutzer geben, der die finanziellen Dinge regeln darf, aber nicht in das Programm eingreifen kann. Es kann Viewer geben, Zuschauer, Reporter auf der Tribüne, die Auskunft über das Programm, die Verlosungen und die Ergebnisse bekommen.

Die BenutzerVerwaltung ist bei entsprechender Anmeldung (Admin oder BenutzerVW) nur über das Icon  erreichbar. Mit der Pfeilnavigation kann man die Benutzer wechseln. Auf den einzelnen Registerkarten können die Rechte zu den einzelnen Themen ausgewählt werden. Soll ein Recht geändert werden, den entsprechenden Benutzer wählen und das Icon „Ändern“  aktivieren. Das Ändern ist durch das entsprechende Benutzerkennwort vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

Beispiel: Soll der Benutzer Ergebnisse drucken dürfen, muss grundsätzlich die Funktion „Ergebnis Verwaltung“ und zusätzlich die Funktion „Ergebnis drucken“ freigegeben werden. Speichern nicht vergessen.

---

## Kennwörter BenutzerVerwaltung

Wird eine neue Regatta erstellt sind folgende standardmäßige Benutzer angelegt:

Anmelden	Kennwort	Rechte
Admin	Admin-User	Benutzer anlegen, löschen, Rechte vergeben, Kennwörter ändern
ReVeS	reves	normale RegattaVerwaltung
Ziel	ziel	Im Zielgericht können die Ergebnisse eingegeben werden
Waage	waage	Bootskontrolle Waage
Zeltplatz	zeltplatz	Zeltplatz und Verkaufsstand Verwaltung
KariObmann	kariobmann	Dient zur Verwaltung der Kampfrichter für den Kampfrichterobmann
Abrechnung	abrechnung	Es können nur die abrechnungstechnischen Funktionen wie Startgeld und Kampfrichterabrechnung bearbeitet werden.
BenutzerVW	rechte	eigene Benutzerrechte einsehen und

		ändern, Passwort ändern
Viewer	1234	lediglich Programm- Ergebnis- und Zeitplaneinsicht, keine Daten Änderung
ReVeS View (nur mit extra Lizenz)	reves	Viewer für Regatta Veranstalter mit mehr Rechten, keine Daten Änderung

### **Admin**

Anmelden als „Admin“ mit dem Kennwort „Admin-User“. Das Programm sieht ähnlich aus wie unter „BenutzerVW“ angemeldet. Der Administrator darf allerdings neue Benutzer anlegen, Kennwörter ändern und eventuell auch Benutzer löschen.

Mit der Admin-Funktion sollte man sorgfältig und vorsichtig umgehen. Es besteht durchaus die Möglichkeit sich sein Programm selber abzuschließen, z.B. wenn man sein eigenes Kennwort vergessen hat, weil sich der Name der Freundin wieder einmal geändert hat.

### **ReVeS**

Anmelden als „ReVeS“ mit dem Kennwort „reves“. Ist die normale Anmeldung für den ReVeS-Programmbenutzer für eine Regatta. Ist nur möglich, wenn das Programm lizenziert ist. Eine Anmeldung als ReVeS ist nach jedem Programmstart erneut notwendig. Wenn eine neue Regatta erstellt werden soll, teilt die Anmeldung die Berechtigung zur Erstellung einer neuen Regatta mit.

### **Ziel**

Anmelden als „Ziel“ mit dem Kennwort „ziel“. Ist man unter diesem Recht angemeldet, können nur die Ergebnisse eingegeben werden. Weitere Änderungen im Programm sind nicht möglich.

### **Waage**

Anmelden als „Waage“ mit dem Kennwort „waage“. Ist man unter diesem Recht angemeldet, können nur die Ergebnisse der Bootskontrolle gespeichert werden. Weitere Änderungen im Programm sind nicht möglich.

### **Zeltplatz**

Anmelden als „Zeltplatz“ mit dem Kennwort „zeltplatz“. Mit diesem Recht kann der Schatzmeister die komplette Zeltplatzverwaltung und alle abrechnungstechnischen Funktionen des Zeltplatzes nutzen. Alle anderen Funktionen sind gesperrt.

### **KariObmann**

Anmelden als „KariObmann“ mit dem Kennwort „kariobmann“. Nach dieser Anmeldung kann der Kampfrichter-Obmann mit einer speziellen Lizenz seine Kampfrichter verwalten und aktualisieren.

### **Abrechnung**

Anmelden als „Abrechnung“ mit dem Kennwort „abrechnung“. Mit diesem Recht kann der Schatzmeister alle abrechnungstechnischen Funktionen des Programms nutzen. Alle anderen Funktionen sind gesperrt.

### **BenutzerVW**

Anmelden als „BenutzerVW“ mit dem Kennwort „rechte“. Das Programm sieht ähnlich aus wie unter „Admin“ angemeldet. Dieses Recht (mit Passwort) kann der Administrator für die einzelnen Benutzer Bekannt geben, damit die Benutzer ihre eigenen Kennwörter ändern können.

### **Viewer**

Anmelden als „Viewer“ mit Kennwort „1234“. Für diese muss ReVeS nicht lizenziert sein. Mit diesem Recht ist es möglich Datenbankdateien der verschiedenen Veranstaltungen anzusehen und auszudrucken.

### **ReVeS View**

Anmelden als „ReVeS View“ mit Kennwort „reves“. Dieses Recht ist nur mit der zusätzlichen Lizenz für Regatta Veranstalter nutzbar. Mit dieser Anmeldung werden mehr Rechte freigeschaltet. Es können Datenbankdateien der verschiedenen Veranstaltungen angesehen und gedruckt werden.

---

## **Kennwörter „Daten laden/Zeitplan generieren“**

Besonders sensible Programmteile sind zur Bestätigung durch die Eingabe des Veranstaltungskennwortes geschützt. Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass hier ein Programmschritt gemacht wird, der nicht zurückzunehmen ist. (Daten laden = überschreiben; Zeitplan generieren = löscht den vorhandenen Zeitplan). Grundsätzlich ist der Name der Regatta das Veranstaltungskennwort (z.B. DEMOK).

# RegattaAusschreibung



---


## Das Meldeprogramm




### Grundsätzliches

Das ReVeS-Meldeprogramm ist ein Programm für die Obleute der rennsporttreibenden Vereine um schnell und sicher die namentliche zu Kanuregatten zu machen. Anfang der Saison wird das Meldeprogramm mit den vorhandenen Ausschreibungen an die Vereine in ganz Deutschland verteilt.


### Anmeldung

Nach der Anmeldung  können alle vorhandenen Ausschreibungen „Regatten -> neue Regatta/Ausschreibungen erstellen“  nach den Gruppen sortiert aufgelistet werden.

Ausschreibung bearbeiten 

Über „Ausschreibung bearbeiten“  werden alle Rennen der ausgewählten Regatta ▶ angezeigt. Über das Kontextmenü „Veranstaltung bearbeiten“  kann man sich die Daten der Veranstaltung ansehen. Möchte man lieber die Daten auf Papier haben, kann die komplette Ausschreibung der ausgewählten Veranstaltung ausgedruckt  werden.


### Regatta-Datei auswählen

Sollte das Programm nicht sofort die richtige Datenbank finden, kann die entsprechende Datei ausgewählt werden. „Datei -> Regattaliste auswählen“ .

Normalerweise: C:\Programme\ReVeS-Programme\DbMelde\RegattaX.mdb (200X)

Nach der Auswahl wird das Programm automatisch geschlossen und muss nach jedem Datenbank-(Regatta-)wechsel neu gestartet werden.

### Neue Regattaausschreibung

Mit dem Meldeprogramm kann ohne Vereins-Lizenz eine neue Regattaausschreibung  erstellt werden!
















Außerdem müssen allen Ausschreibungen für das ReVeS-RegattaVerwaltungsprogramm hier erstellt oder nach „Optionen -> Daten sichern -> Regatta-Ausschreibung für das Meldeprogramm sichern“ mit dem Meldeprogramm bearbeitet werden.



---









## Ausschreibung erstellen

### Regatten -> Neue Regatta/Ausschreibungen erstellen

Direkt über Icon  zu erreichen. Die Navigationselemente: vor/zurück , ändern , neu , löschen , Zeitplan prüfen , Ausschreibung aus Datei einlesen , Ausschreibung in Datei speichern , Ausschreibung wechseln , Suchen , sortieren , drucken , Anzeigemodus ändern , Daten neu lesen , beenden . Sortieren der Daten in den Tabellen durch Klick auf die Spaltenüberschrift.




---

## Region festlegen

Nach dem „Neue Ausschreibung“-Button  wird festgelegt, zu welcher Gruppe Gruppe die neue Regatta gehören soll und bestätigt. Nord , Ost , Süd , West , Bundesweit , Deutsche Meisterschaften (DKV) , International . Dabei wird ein neuer Regattadatensatz angelegt „neue Regatta für die Gruppe xxx erstellen“.

---

## Veranstaltungsdaten bearbeiten

Nach Auswahl  mit dem Kontextmenü rechte Maustaste auf „Veranstaltungsdaten bearbeiten“  gehen und bestätigen. „Datensatz ändern“  aktivieren. Die Felder der technischen Regattadaten ausfüllen. Die wichtigsten Felder werden als Pflichteingabefelder geführt. Mit einem Regattaprofil können Grundeinstellungen für bestimmte Regattatypen vorgegeben werden. Dazu gehören Rennauswahl, Distanzen, Klassen etc.

Der Kurzname muss 5-stellig und einmalig sein. Wenn ReVeS-Diskettenmeldung gewünscht  entsprechend kennzeichnen.

Im Feld „Homepage“ die URL des Vereins/Regatta eintragen. Dieser Eintragung wird als Link in die Auflistung der Regatten auf der ReVeS-Homepage übernommen.

Die Regatta-Adresse dient zur Eingabe einer Zieladresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) in ein Navigations-System. So können nun auch Außenstehende, wie Freunde, Eltern, Großeltern und Bekannte, jeden Regattaort sicher finden.

Auf der zweiten Karteikarte „Startgeld-Tabelle/Einstellungen“ werden die Startgelder für die einzelnen Klassen eingetragen. Währungszeichen festlegen (€, Euro, \$).


„ Ausschreibungs-Datum und -Zeit anzeigen“ kann hier ausgeschaltet werden.

Wird dieses Feld deaktiviert können die meldenden Vereine die Ausschreibung nicht nach Tag und Zeit, und nicht nach Fahrerklassen und Zeit sortieren.



„ Ausschreibungs-Rennen-Nummer anzeigen“ kann hier ausgeschaltet werden.


















Wird dieses Feld deaktiviert können die meldenden Vereine die Ausschreibung nicht nach Rennen Nummer sortieren.

Änderungen mit dem grünen  bestätigen oder mit dem roten  abbrechen.



„Veranstaltungsdaten bearbeiten“ beenden 

## Ausschreibung bearbeiten

Nach Auswahl  mit dem Kontextmenü rechte Maustaste auf „Ausschreibung bearbeiten“  gehen und bestätigen.


Die Navigationselemente: vor/zurück    , ändern , neu , löschen , Rennen verschieben , Rennen-Nummern ändern , Zeitplan prüfen , Anzeigen nach Klassen , Rennen wechseln , sortieren  , drucken , Daten neu lesen , beenden . Sortieren der Daten in den Tabellen durch Klick auf die Spaltenüberschrift.

### Neues Rennen

Veranstaltungstag und -zeit erstes Rennen einstellen. Renn-Nummer eingeben und Renn Daten aus dem Menü auswählen. Im Feld „Bemerkungen“ können beliebige Texte eingegeben werden. Beim Feld „Zeitabstand zum nächsten Rennen“ kann eine Differenzzeit voreingestellt werden. Rennen speichern . Nächstes Rennen eingeben usw. Zum Schluss die Eingabe beenden .


Rennen, die im Rahmen des Kanumehrkampfes ausgetragen werden, müssen nur einmal ausgeschrieben werden. Bei der späteren Regattaerstellung können dann die einzelnen Disziplinen ausgewählt werden.


### KMK – Ausschreibung


Jedes KMK-Rennen wird Jahrgangsweise von der Schüler- bis zur Jugend-Klasse jeweils nur als ein Rennen ausgeschrieben. Normale Kajak-Jahrgangsrennen werden ebenfalls als KMK-Rennen ausgeschrieben. Im Feld „Bemerkungen“ kann der Zusatz stehen „normales Kanurennen – kein KMK“. Das eigentliche Finalrennen im Einer wird nicht ausgeschrieben, da man dazu nicht einzeln melden kann. Unterschiedliche Startgelder innerhalb einer Klasse (Schüler B) bedingt durch unterschiedliche Anzahl der Disziplinen können im Meldeprogramm nicht hinterlegt werden. Dies kann im Zusatztext beschrieben werden. In der Regattaverwaltung wird das über unterschiedliche  Startgeldtabellen gelöst.

### Zeitplan verschieben

Die Rennen können auf die gewünschte/erforderliche Startzeit verschoben werden.

Button „Zeitplan verschieben“  aktivieren. Rennenauswahl durch Mausklick auf das Feld vor dem Tag. Mit der „Shift-Taste“ Bereich festlegen oder mit der Strg/Ctrl-Taste einzelne Rennen der Auswahl zufügen. Ausgewählte Rennen werden markiert.


Mit Klick der rechten Maustaste öffnet sich das Verschiebemenü. Den Bereich „nach Tag“ und „nach Zeit“ entweder direkt oder mittels der Pfeile eingeben. „Abstand“ ist der Abstand der Rennen in Minuten. Bei Abstand „0“ wird der vorherige Abstand beibehalten. Mit dem „Verschiebe-Button“  die Verschiebung durchführen. Ist im Zeitplanfenster die Sortierung nach „Zeit“ eingestellt, werden die Rennen entsprechend einsortiert.


Die Verschiebung geschieht immer in zeitlicher Reihenfolge des Zeitplans. Das gilt auch bei Markierungen in unterschiedlicher Reihenfolge. Die Zeitvorgabe entspricht immer dem zuletzt markierten  Zeitplansatz. Beispiel: Soll nur der Abstand zwischen

mehreren Rennen angeglichen werden, markiert man das letzte Rennen und mit gedrückter Shift-Taste das erste Rennen. Nach der rechten Maustaste erscheint im Verschiebemenü als Verschiebestartzeit das erste Rennen. Es genügt die Differenzzeit (Abstand) einzugeben und Verschieben zu starten.

### Rennen-Nummern ändern

Die Rennen können automatisch durchnummeriert werden.

Button „Rennen-Nummern ändern“  aktivieren. Rennenauswahl durch Mausklick auf das Feld vor dem Tag. Mit der „Shift-Taste“ Bereich festlegen oder mit der Strg/Ctrl-Taste einzelne Rennen der Auswahl zufügen. Ausgewählte Rennen werden markiert.

Mit Klick der rechten Maustaste öffnet sich das Menü „Rennen-Nummern ändern“. Die Nummer des ersten Rennens eingeben. Mit dem „Rennen-Nummern ändern“  die Neu-Nummerierung durchführen. Ist im Zeitplanfenster die Sortierung nach „RNR.“ eingestellt, werden die Rennen entsprechend einsortiert.

### Ausschreibung prüfen

Regatten -> Neue Regatta/Ausschreibungen erstellen

Hier werden die gesamte Ausschreibung und die Regattadaten auf Fehler geprüft. Es können nur Renntypen angelegt werden, die den DKV-Konventionen entsprechen. Die erstellten Rennen werden auf Gültigkeit, Einmaligkeit, doppelte Zeiten usw. geprüft. Wird ein Fehler festgestellt, öffnet sich das Fehler-Reportfenster und die betreffenden Rennen werden mit dem Fehler angezeigt. Rennen S1, S2 usw. Werden nicht auf doppelt abgeprüft.

---

### Ausschreibung speichern

Erstellte Ausschreibungen können hier gespeichert werden um sie weiterzugeben. Vor dem Speichern wird ein „Ausschreibung prüfen“ durchgeführt. **Es können nur fehlerfreie Dateien gespeichert werden.**

---

### Ausschreibung aus Datei einlesen

Mit „Optionen -> Daten sichern -> Regatta-Ausschreibung für das Meldeprogramm sichern“ (in der ReVeS RegattaVerwaltung) erstellte Dateien eingelesen werden.

Nach der Veröffentlichung angelieferte Dateien oder vom Regattaveranstalter nachträglich erstellte Ausschreibungen können mit dieser Funktion ebenfalls eingelesen werden. **Vorhandene Ausschreibungsdaten zu der entsprechenden Regatta werden überschrieben.**

---

### Checkliste „Erstellen einer Regatta-Ausschreibung“

Nachstehende Checkliste hat sich ein Regattaausrichter erstellt um sich die Arbeitsweise zur Erstellung einer Ausschreibung zu merken. Vielleicht hilft es ja auch Anderen. Wir kommen gerne der Bitte um Veröffentlichung nach und noch einmal vielen Dank.

## Start

- alle Programme
- ReVeS Meldeprogramm anklicken
- „Ich stimme den Lizenzbedingungen zu“
- linkes Icon „anmelden“
- grüner Haken
- Regatten
- neue Regatta/Ausschreibung erstellen
- Icon „neue Ausschreibung“
- rechts „Gruppe ....“ anklicken
- ok
- in der Liste erscheint eine neue Zeile „neue Regatta für Gruppe .... erstellen“
- auf diese Zeile gehen
- rechte Maustaste: „Veranstaltung bearbeiten“
- Maske ausfüllen (u.a. evtl den Haken bei „ReVeS Disketten-Meldung erwünscht“ entfernen, wenn mit Excel-Dateien gearbeitet wird!)
- zweiten Reiter „Startgeld Tabelle / Einstellungen“ anklicken und Startgelder eintragen
- wenn fertig: grüner Haken und Icon „Programm beenden“
- wieder mit rechter Maustaste auf Zeile klicken: „Ausschreibung bearbeiten“
- Zeitplan erstellen: Icon „neues Rennen“
- nach jedem Rennen grünen Haken anklicken und ein neues Rennen wir angeboten
- wenn fertig: grünen Haken und daneben Icon „Zeitplan bearbeiten beenden“ anklicken
- obere Leiste rechtes Icon „Programm beenden“
- es erscheint wieder die Regatta-Übersicht
- Icon „Ausschreibung prüfen“
- evtl. aufgezeigte Fehler beseitigen
- Abschicken an ReVeS:
- Disketten-Symbol anklicken
- abspeichern
- in Outlook gehen und die beim Abspeichern entstandene Zip-Datei abschicken an: [thomas\\_m@reves-online.de](mailto:thomas_m@reves-online.de)

fertig

# Erste Hilfe

---

## Infos aus dem Internet

Aktuelle Hilfe gibt es im Programm mit der Online Hilfe unter dem Fragezeichen. Index- und Volltextsuche sind dabei möglich.

Im Forum auf unserer Homepage [www.reves-online.de](http://www.reves-online.de) stehen Fragen und Antworten zum Thema. Viele Probleme wurden dort bereits behandelt. Außerdem wird das Forum stark von allen ReVeS-Anwendern besucht, so dass man schnell eine Antwort auf seine Fragen bekommt.

Auf den Internetseiten wird ebenfalls auf aktuelle Programmupdates zum download aufmerksam gemacht. Dies sind dann auf den Supportseiten zu finden.

Mit „? -> Nach Updates im Internet suchen“ kann automatisch nach eventuellen Updates gesucht werden. Dazu muss eine Internetverbindung hergestellt sein (wird automatisch geprüft). Bei Auswahl wird kontrolliert ob eine neue Programmversion vorhanden ist und zum Download aufgefordert. Weiterhin werden alle Internetdatenbanken soweit uns die Daten vorliegen, nach der Startverlosung sowie nach Regatta-Ende, auf diesem Weg zum Download bereitgestellt.

# Das Team

Jeder im Team hat sich auf seine Aufgabe spezialisiert ohne dabei den Gedanken der gemeinsamen Sache zu verlieren. Mittlerweile kann das ReVeS-Team stolz darauf sein, dass etliche Entwicklungen aus der "ReVeS-Ideenschmiede" sich auf den Regattaplätzen etabliert haben.

---

## Druckerprobleme/Programmierung

### **Reinhold Dohmen**

48282 Emsdetten  
Nachtigallenweg 13  
Telefon: 0 25 72 / 9 79 75  
E-Mail: reinhold\_d@reves-online-de

---

## Programmierung/Elektronik

### **Michael Markfort**

48282 Emsdetten  
Lessingstraße 5  
Telefon: 0 25 72 / 95 26 85  
E-Mail: michael\_m@reves-online.de

---

## Konzeption/Anwendungstechnik

### **Thomas Möller**

48432 Rheine  
Im Uhlenhook 30  
Telefon: 05971 / 8026006  
E-Mail: thomas\_m@reves-online-de

# Index

6 Bahnen _____	22	Anhang _____	88
9 Bahnen _____	22	Anlegen eines neuen Vereins _____	19
Abgeschlossene Rennen _____	31	Anmeldefenster automatisch öffnen _____	13
Ablegen _____	78	anmelden _____	57
abmelden _____	18, 57	Anmelden _____	17
Abrechnung _____	98, 100, 102	Anmelden als Abrechnung _____	102
Abrechnung Kampfrichter _____	75	Anmelden als Admin _____	101
Abrechnungs Profile _____	98	Anmelden als BenutzerVW _____	102
Abrechnungsart _____	99	Anmelden als KariObmann _____	102
Abrechnungsgruppen _____	94	Anmelden als ReVeS _____	101
Abrechnungssätze _____	94	Anmelden als ReVeS Viewer _____	102
Abrechnungsvorgaben _____	93, 99	Anmelden als Viewer _____	102
Abrechnungs-Vorgaben _____	99	Anmelden als Waage _____	101
Abstand _____	29	Anmelden als Zeltplatz _____	101
Acrobat-Format _____	86	Anmelden als Ziel _____	101
Acrobat-Reader _____	64	Anmeldung _____	103
Acrobat-Readers _____	62	Anwenderlizenz _____	17
Admin _____	100, 101	Anzeige Ausgleich _____	23
Administrationsrechten _____	11	Anzeige für die Obleute-Besprechung _____	23
Administrator _____	100	Anzeige nach Klassen _____	30
Aktuelle Ergebnis-Position einstellen“ _____	23	Anzeigen nach Klassen _____	44
Aktuelle Hilfe _____	109	Arbeitsverzeichnisse _____	12
Aktuelle Zeitplan-Position _____	23, 30	Arbeitsweise _____	8
Alle Daten prüfen _____	43	<b>Archiv</b> _____	55
Alle Kampfrichter-Daten prüfen _____	41	Auf Desktop _____	78
Alle Melde-Daten prüfen _____	39	Aufruftafel _____	14, 51
Alle Programm-Daten prüfen _____	39	<b>Aufschläge</b> _____	75
Alle Rennen automatisch verlosen _____	32	Aufteilung der Rennen _____	32
Alle Selektierungen aufheben _____	19, 20, 91	Ausschreibung _____	103
alle Teilnehmer des Vereins suchen _____	67	Ausschreibung aus Datei einlesen _____	107
Alle Zeitplan-Daten prüfen _____	37	Ausschreibung bearbeiten _____	103, 105
Alle Zeltplatz Daten prüfen _____	41	Ausschreibung einlesen _____	58
<b>allgemeine E-Mail</b> _____	85	Ausschreibung erstellen _____	104
Allgemeine Listen drucken _____	76	Ausschreibung prüfen _____	106
Allgemeines zum Drucken _____	65	Ausschreibung speichern _____	106
Altersangabe _____	20	Ausschreibungsdateien _____	58
Altersbereich _____	20	<b>Ausschreibungsdaten</b> _____	10, 22
Altersklassen-Hinweis _____	25	Ausschreibungsdatenbank _____	58
An- und Um-Meldeformular drucken _____	76	Ausschreibungsdatenbank aktivieren _____	58
Ändern durch „Klick“ _____	45	Ausschreibungs-Datum und -Zeit anzeigen _	104
Ändern durch Austauschen der Ersatzfahrer _	45	Ausschreibungs-Rennen-Nummer anzeigen _	105
Ändern durch Ersetzen _____	45	Auswahlfenster _____	48

Autom. Zeitplan erstellen	27	Datenbank private	58
Automatische Datensicherung	23	Datenbank sichern	83
Automatische Ergebnisdaten Übernahme	50	Datenbank sichern und komprimieren nach ...	83
Automatische Verlosung	33	Datenbank-Anmeldung	13
Automatischen Zeitplangenerieren	31	Datenbankreparatur	12
Autostart	13	Datenbank-Update-Datei	84
Bahnen	23	Datenbankverzeichnis	12
Bahnnummer ändern	46	Datenblatt	17
Beamer	23	Daten-Reorganisation	37
<b>belegte Bahn</b>	46	Daten-Reorganisation Melde	61
Bemerkung eintragen	46, 60	Datensicherung	83
Benutzer löschen	101	Datensicherung auf den Internet-Server	83
benutzerdefinierte Vereinsauswahl	19	DbArchiv	35, 84
Benutzerdefinierte Vereins-Auswahl	40	DEMO1	9
Benutzerkennwort	100	Demo-Version	17
<b>Benutzerkonten</b>	10	Deutsche Meisterschaft	22
<b>Benutzerkonten abschalten</b>	11	DFÜ Verbindungen	85
<b>Benutzerkontensteuerung</b>	11	DFÜ-Verbindung	86
Benutzername	14, 90	DFÜ-Verbindung aufbauen	14, 79, 85, 87, 88, 90
BenutzerVerwaltung	100	DHCP Netzwerken	14
BenutzerVW	101, 102	<b>die Auswahl der Punktetabelle</b>	54
Beschreibung einmaliger Betrag	94	Differenzzeit	29, 48, 105
Beschreibung Sonderleistung	94	Direkt qualifiziert	47
Bildgröße	13	direktqualifiziert	32
<b>blaue Paddler</b>	10	Diskettenmeldung	104
Boot löschen	46	disqualifiziert	48
Boot streichen	46, 60	<b>Disziplinprofil</b>	55
Boot verschieben / tauschen	46	DKV Setztabelle	77
Bootskontrolle	14	DKV Wettkampfbestimmungen	77
Bootsnummern	69	DKV-Nummer	69
C/D-Endlauf	35	DKV-Rangliste	35
Camper	98	DKV-Ranglisten-Regatta	22
Checkliste	71, 107	DKV-Setzmodus	33
compress	12	<b>DKV-Setzsystem</b>	57
COM-Schnittstelle	14	<b>DM-Kommission</b>	53
Crystal Report	64	DOC	63, 65
Cursor-Focus	13	Doppelfunktionen	93
Das Meldeprogramm	103	Doppelte Kampfrichter erkennen	93
Das Team	110	doppelte Kampfrichter prüfen	41
Dateiformat	86	doppelte Zeiten	106
Dateiformate	64	Download	12, 15, 109
<b>Daten bereitstellen</b>	89	downloaden	90
Daten laden	84	DPI Auflösung	24
Daten nach Startverlosung prüfen	42	Druck mit Ersatzfahrer	67
Daten sichern	83	Druck Server	63
Daten vor Startverlosung prüfen	42	Druckbereich	65
Datenbank dekomprimieren und laden von ...	84	Druckdaten zusammenfügen	78
Datenbank laden	84	Druck-Dialog	64
Datenbank öffentliche	58	Drucken	63, 65



Drucken - Direktes/indirektes	63	empfangen	15
Drucken unterdrücken	93	Endlauf	31
Drucker Server	64	Endlauf A + B	24
Drucker Server einsetzen	64	Endlauf A+B	31
Drucker Server lizenzieren	64	Endlauf C	31, 34
Druckergruppe	64	Endlauf C und D	34
Druckergruppe einrichten	64	Endlauf D	31, 34
Druckername	64	Endläufen	82
Druckerprobleme/Programmierung	110	Erfassen der Meldung	59
Druckerzeile	64	Ergebnis Bilder übertragen	82
Druckmenü	86	Ergebnis drucken	69
Druckmenü Report Auswahl	65	Ergebnis eingeben	48
Druckmenüs	65	Ergebnis Information (Vorschau).	55
Druck-Server	64	Ergebnis Rennenteil aktiv	48
Drucktip	77	Ergebnis Seite	80
Druckvorschau	63	Ergebnis Titelblatt drucken	70
DSL 85		Ergebnis Zeitplanteil aktiv	47
DSL-Anwender	14, 79, 87, 88, 90	Ergebnis-Bilder	79
Durchgängigkeit	38	Ergebnisdaten kopieren	48, 53, 57
Durchlässigkeit	26	Ergebnislisten Anforderungsformular	77
DV-Verbindung	50	Ergebnislisten per Mail versenden	87
eBook	78	Ergebnisse	47
eigene Homepage aufrufen	89	Ergebnisse löschen	49
Eigene Webseite einrichten	83	Ergebnisse nach Fahrerklassen	70
Eine Werbung für alle Seiten	80	Ergebnisse nach Zeitplan	69
Einführung	8	Ergebnisverwaltung	47
Einleseprotokoll	61	Ergebnis-Vorschauenfenster	49
Einmaliger	94	Ersatzfahrer	67
Einmaligkeit	106	Erste Meldung eines neuen Vereins	59
Einmal-Nummern	73	Erstellen einer Regatta-Ausschreibung	107
Einsatzplan	92	Erstinstallation	17, 58
Einsatztag	94	Erweiterte Zeitplan-Daten	28
Einstellungen	23	Export	89
Einstellungen löschen	15	Export Einstellung	63
Einzeldisziplinen	56	Fahrerklassen Ruhezeiten prüfen	43
Einzel-Ergebnis drucken	69	Fahrerklassen-Durchlässigkeit	26
Einzelne Disziplinen drucken	56	Fahrerklassen-Einstellungen	25
Einzelne Langstrecken Bootsnummern	69	Fahrgeld	94
Einzelne PDF-Drucken	78	Fehleingaben	48
Einzelprogramm drucken	67	Fehlende Teilnehmer	37
E-Mail an Vereine /Kampfrichter versenden	86	Fehler	37
E-Mail Listen versenden	85	Fehler in der Meldung	40
E-Mail senden	87, 88	Fehlerbehebung	37
E-Mail versenden	85	Finale	31
E-Mail Zugangsparameter	14	Finalrennen	31, 55
E-Mail-Adressen	85	Formular	76
E-Mail-Infoschreiben	88	Forum	109
E-Mails	14	Foto Seite	80
E-Mailversand	85	Fragen und Antworten	109

Fragezeichen _____	109	<b>individuelle E-Mails</b> _____	85
FreePDF _____	77	Individuelle Ergebnisliste/Wertungen (PDF- Datei) _____	87
<b>freie Bahn</b> _____	46	individuelle Startgeldabrechnung _____	19
<b>Freie Langstrecken-Nummern Übersicht</b> _____	69	Individuelle Startlisten (PDF-Datei) _____	86
Freigabecode _____	17	Individuelle Werbung _____	80
freigegebene Aufgaben anzeigen _____	93	Info Meldedaten _____	62
FTP 63, 81, 84, 90		Infomeldung bei fehlerhaftem Login _____	13
FTP Einstellungen _____	78	Infos aus dem Internet _____	109
FTP Programm _____	90	Installation _____	10, 58
FTP Programm testen und einrichten _____	79	<b>Installationsdatei</b> _____	10
FTP- Verbindung aufbauen _____	90	<b>Installationspfad</b> _____	10
FTP-Einstellungen _____	79, 90	Intern. Junioren Reg. Bochum _____	23
FTP-Klient _____	79, 90	Internationale Duisburg _____	23
FTP-Server _____	79, 90	Internationale Marathonregatta _____	23
FTP-Symbol _____	79	Internationale Setztabelle DEU _____	77
ganze Rennen _____	68	Internationale Setztabelle ENG _____	77
Geburtsjahr _____	20	Internationaler Setzmodus _____	34
gekentert _____	48	<b>Internet Daten aktualisieren</b> _____	90
gemeinsam zu startenden Rennen _____	30	Internet Startseite erstellen _____	71
gemeldete Teilnehmer _____	73	Internet Zeitplan und Startseite erstellen und übertragen _____	81
Gesamtabrechnung Kampfrichter _____	76	Internet-Adresse _____	83
Gesamtabrechnung Startgeld _____	75	<b>Internetdaten aktualisieren</b> _____	90
Gesamtabrechnung Zeltplatz _____	76	Internetdatenbank _____	12, 86, 87, 89
<b>Gesamtwertung drucken</b> _____	56	Internetdatenbanken _____	12, 15, 109
Gostwriter _____	77	Internetseite _____	89
<b>grüne Paddler</b> _____	10	Internetserver _____	63
Grundsätzliches _____	32, 57	Internet-Server _____	82
Grundsätzliches zur BenutzerVerwaltung _____	100	Internetsite _____	109
Gruppe _____	104	Internetverbindung _____	12, 15
Gruppenname _____	64	Internetveröffentlichung _____	78
GTS Meldungen _____	61	ISDN _____	79
GTS-Meldedateien _____	61	ISDN-Anwender _____	85
GTS-Meldung _____	62	<b>Jahrgangsweise</b> _____	52
Gültigkeit _____	106	Kampfrichter _____	73, 91, 95
<b>Hauptergebniss</b> _____	49	Kampfrichter -> laden/speichern _____	94
High Quality _____	78	Kampfrichter ändern _____	92
Hinweistexte _____	15	Kampfrichter ändern (für Einsatzplan auswählen) _____	92
Hinweistexte versenden _____	15	Kampfrichter auswählen/ _____	95
hochgeladen _____	89	Kampfrichter Einsatzplan einlesen _____	95
<b>Hochladen</b> _____	90	Kampfrichter Einsatzplan erstellen _____	95
Homepage _____	14, 22, 104	Kampfrichter Einsatzplan laden/speichern _____	95
htaccess _____	82	Kampfrichter Einsatzplan speichern _____	95
HTML _____	63, 65, 79	Kampfrichter E-Mail Adressen prüfen _____	41
ICF Wettkampfbestimmungen _____	77	Kampfrichter neu anlegen _____	92
Ideenschmiede _____	110	Kampfrichter/Regatta-Aufgaben festlegen _____	96
Image-Map _____	80, 81	Kampfrichter/Regatta-Einsatzplan prüfen _____	41
Indexsuche _____	109		
Individuelle Datenbank- Update-Datei laden von ... _____	84		

Kampfrichter/Regatta-Gruppen festlegen	96	KMK – Kanumehrkampfrennen verarbeiten	52
Kampfrichterabrechnung	76	KMK – Punkte Zuweisung	53
Kampfrichter-Abrechnung	96	KMK – Rennen im Zeitplan aufführen.	52
Kampfrichter-Abrechnung drucken	75, 97	KMK – unterschiedliche Startgelder	55
Kampfrichteraufgaben	92, 93	KMK – Zeitplan generieren	52
Kampfrichterdaten	95	KMK- Punktetabelle auswählen	48, 53
Kampfrichterdaten einlesen	94	KMK Punktetabelle lesen	54
Kampfrichter-Daten prüfen	41	KMK Zeitplansätze für Finalrennen generieren	56
Kampfrichterdaten speichern	94	KMK-Disziplin	53
Kampfrichter-Einsatzgebiete	92	KMK-Finalrennen	56
Kampfrichtereinsatzplan	86	KMK-Finalrennen verlosen	57
Kampfrichter-Einsatzplan	92	KMK-Finalrennen vorbereiten	56
Kampfrichter-Einsatzplan drucken	73, 96	KMK-Rennen	105
Kampfrichter-Einsatzplan fertig stellen	96	Kommentare	28
Kampfrichter-Gruppen	93	Kompatibilitätsmodus	11
Kampfrichterlisten drucken	73	Kontextmenü	104
Kampfrichterobmann	92	Kontext-Menü (rechte Maustaste)	30
KampfrichterVerwaltung	91	Kontext-Menü (rechte Maustaste)	45
Kanumehrkampf	52	Konzeption/Anwendungstechnik	110
Kanumehrkampf-Rennen	31	Kopiervorlage	76
Kanurennsportbilder	13	kostenlos	8
KariObmann	100, 102	Kürzel	20
Kategorie B	22	Kurzname	104
Kennwort	14, 31, 101	Länder	19
Kennwörter ändern	101, 102	Landesmeisterschaft	22
Kennwörter BenutzerVerwaltung	100	Landesverbände	19
Kennwörter Daten laden/Zeitplan generieren	102	Langstrecken	69
Kilometer	94	Langstrecken Bootsnummern Rennen	69
Kilometerangaben	96	Langstrecken Bootsnummern Vereine	68
Kilometerfeld drucken	73	Langstreckenummern	69
Kilometerpauschale	96	Langstrecken-Nummern-Liste	24
KMK – Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung	57	Langstrecken-Nummern-Übersicht	68
KMK – Ausschreibung	52, 105	Langstrecken-Nummern-Vereinsquittung	68
KMK – Einzelne Disziplinen drucken	70	Langstrecken-Rennen	31
KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster	49	letzten Anmeldenamen speichern	13
KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster .	53	Link 22, 104	
KMK – Ergebnisdaten kopieren	49, 55	Liste aller Kampfrichter drucken	73
KMK – Ergebnisse	49	Lizenz Demo	17
KMK – Ergebnisse eingeben	49	Lizenz löschen	17
KMK – Ergebnisse eingeben.	53	Lizenz Verwaltung	17
KMK – Ergebnisse für KMK-Finalrennen vorbereiten	56	Lizenzauswahl	17
KMK – Gesamtwertung drucken:	70	Lizenzbedingungen	10, 11
KMK – Grundsätzliches	52	Lizenzdaten	17
KMK – Individuelle Punktetabelle	54	Lizenzierung	17
KMK – Kanumehrkampf	52	Lokales Verzeichnis festlegen	79
KMK – Kanumehrkampf Funktionen	48, 53	Löschen einzelner Boote:	48
		MacFinish	71
		Manipulation	8
		Manuelle Daten-Reorganisation	37

Manuelle Verlosung _____	34	Nationen _____	19
Marathon-Regatta _____	22	Nationen -Wertung Gesamtwertung _____	74
Mauszeiger _____	20	Nationen -Wertung Vereine _____	74
Max. Rennen _____	25	Navigations-System _____	22, 104
Medaillenspiegel drucken _____	74	Netzwerk _____	14
Medium Quality _____	78	Netzwerk-Drucker _____	64
Mehrere Lizenzen _____	17	Netzwerkkonfiguration _____	14
Mehrfachfunktionen _____	96	Neu in Version _____	15
mehrplatzfähiges _____	100	neue Regatta _____	57
Meisterschaft, Offene _____	22	Neue Regatta _____	57
Meldedateien GTS einlesen _____	61	neue Regatta erstellen _____	58
Melddaten _____	59	Neue Regatta erstellen _____	18, 58
Melddaten aktualisieren _____	62	Neue Regatta vorbereiten _____	57
Melde-Daten prüfen _____	39	neue Regatta/Ausschreibungen erstellen ___	103
Mel dedisketten einlesen _____	61	Neue Regatta/Ausschreibungen erstellen __	104
Mel dedisketten ReVeS einlesen _____	61	Neue Regattaausschreibung _____	103
Mel dediskettenformat _____	61	Neues Boot _____	46
MeldeDsk _____	9	Neues Boot hinzufügen _____	46
Meldeergebnis-Übersicht der Rennen _____	72	Neues Rennen _____	105
Meldeergebnis-Übersicht der Vereine _____	72	Neunummerierung _____	21
Meldelisten drucken _____	72	nicht am Start _____	48
Meldeprogramm _____	103	nicht drucken _____	93
MeldeVerwaltung _____	59	nicht im Ziel _____	48
Meldung der Vereine _____	62	nicht lizenzierten _____	12
Meldung löschen _____	60	Nummernabstand _____	23
Meldung Rennenteil aktiv _____	59	Nummernsatz _____	23
Meldung Zeitplanteil aktiv _____	59	Obleutebesprechung _____	23
Meldungen einlesen _____	61	Obmann Adressen der Vereine _____	72
Meldungen je Rennen _____	62	Obmann-Anschriftenfelder _____	19
Meldungen mit Zeitplan vergleichen _____	40	Online Hilfe _____	109
Meldungen speichern _____	61	Onlinekosten _____	86
Menüpunkte _____	86	Optionen _____	83
Michael Markfort _____	110	Organisation _____	95, 96
Modem _____	79, 85	<a href="#">Paddelergebnisse</a> _____	56
Modus umschalten _____	30	papierlos _____	9
Mouse Wheel-Einstellung _____	13	PDF 63, 65, 86 _____	
Movedatei _____	35, 83	PDF Drucken _____	78
Movedatei verschieben _____	35	PDF-Datei _____	86
MultiDoc _____	78	PDF-Profileinstellung _____	78
Muster _____	81	Persönliche Teilnehmernummer _____	73
Muster HTML- Werbeflächen-Datei _____	81	Pfandbetrag _____	24, 68
<a href="#">Mustertabellen</a> _____	53	Pflichteingabe _____	20, 92
Nach Updates im Internet suchen _____	15	Pflichteingabefelder _____	104
Nachrichtentext einlesen , speichern _	87, 88, 89	PHP 82 _____	
Nachträgliche Ergebnis Änderung _____	28	PHP Datei _____	78
Nachtsatz _____	94	PHP-Datei _____	80
Name der Veranstaltung _____	31	PHP-fähigen Server _____	78
Namentliche Meldung je Rennen _____	72	Planauswahl _____	51
Nation eintragen _____	47, 60	POP3 _____	14

POP3 Login _____	14	Punkte-Wertung 2 Gesamtwertung _____	74
PopUp-Fenster (Vorgaben) _____	98	Punkte-Wertung 2 Vereine _____	74
Portnummer _____	14	Qualifikationen prüfen _____	38
Postausgangserver _____	14	Qualifikations-Demo _____	44
Posteingangserver _____	14	Qualifikationsrennen _____	67
Postversand _____	83	Qualifikations-Rennen auf Rennenfolge prüfen _____	38
Postversand-Adressen-Datei erstellen _____	83	<b>Quell-Ergebnis</b> _____	49, 55
Postversandanschrift _____	19	Quittung _____	68, 75
Profil kopiert _____	64	<b>Rabatte</b> _____	75
Profile _____	99	Rädchen-Maus _____	13
Programm _____	44	Ranglistenregatta _____	34
Programm drucken _____	67	Rechte _____	100
Programm Einstellungen löschen _____	15	Regatta auswählen _____	84
Programm erneut verlosen _____	32	Regatta Information _____	44
Programm nach Fahrerklassen _____	67	Regattaabschnitte _____	72
Programm nach Zeitplan _____	67	Regatta-Adresse _____	22, 104
Programm Seite _____	80	Regatta-Aufgaben _____	93
Programm Titelblatt drucken _____	69	Regattaausschreibung _____	103
Programm- und Ergebnisdaten drucken und übertragen _____	82	Regatta-Ausschreibung _____	84
Programm wechseln _____	47	Regatta-Ausschreibung für das Meldeprogramm sichern _____	84
Programm/Ergebnisse veröffentlichen _____	81	Regattabild _____	24, 69, 70
Programmbeschreibung _____	8	Regatta-Datei auswählen _____	12, 103
Programm-Daten mit Zeitplan vergleichen _____	39	Regattadateiname _____	22
Programm-Daten prüfen (Teilnehmer-Update) _____	39	Regattadaten im Internet _____	78
Programme per Mail versenden _____	86	Regatta-Daten löschen _____	85
Programm-Ergebnis prüfen _____	39	Regattadatensatz _____	104
Programmierung/Elektronik _____	110	Regatta-Datenverwaltung _____	22
Programmprofil _____	8	Regattadatum _____	67
Programmstart _____	10, 11	Regatta-Einsatzplan _____	92
Programmstart und Datenreo _____	58	Regattafahrplan _____	71
Programmupdates _____	109	Regatta-Gruppen _____	94
Programmverlosung _____	32	Regattahelfer _____	73
Programmversion _____	12, 15	Regattaliste _____	103
Programmverwaltung _____	44	Regattaort _____	22, 104
Protokolldatei _____	95	Regattaprofil _____	22, 23
Protokolldateien _____	84, 91	<b>Regattaprofile</b> _____	22
Protokolldateien lesen _____	91	Regattateilabschnitte _____	65
Protokolldaten für ReVeS zusammenstellen _____	84	Regattaveranstalter _____	17
protokolliert _____	91	Region festlegen _____	104
Prozentsatz _____	19	Reinhold Dohmen _____	110
prüfen _____	27	Remote Verzeichnis festlegen _____	79
Prüflauf _____	29, 86	Renndaten _____	105
Prüfmethoden _____	27	Rennen aus dem Zeitplan _____	32
<b>Punktetabelle</b> _____	53	Rennen ausgefallen _____	47
<b>Punktetabelle allgemeine</b> _____	48, 53	Rennen mit Qualifikation _____	31
<b>Punktetabelle individuelle</b> _____	48, 53	Rennen mit Teilnehmer füllen _____	35
Punkte-Wertung 1 Gesamtwertung _____	74	<b>Rennen nach Tabelle</b> _____	31
Punkte-Wertung 1 Vereine _____	74		

Rennen Nicht drucken _____	30	Sicherungsdatei _____	84
Rennen S1 _____	106	Sicherungsverzeichnis _____	12
Rennen-Info-Text _____	28	Siegerehrung _____	71, 82
Rennen-Nummern ändern _____	106	SMTP _____	14
Rennenteil aktiv _____	45	Sonderleistungen _____	94
Rennen-Zusatz-Text _____	28	Sonderrechte _____	58
Rennen-Zusatztexte _____	31	Sortierung _____	106
Renngemeinschaft _____	20	Sprintregatta _____	22
Renngemeinschaften _____	75	Stammdaten _____	19
Renngemeinschafts Vereine prüfen _____	41	Stammdaten und Rechte prüfen _____	58
Rennpässe _____	73	Standarddrucker _____	63
Rennpasskontrolle _____	69	Startbahnen neu nummerieren _____	30
Renntypen _____	106	Startbild _____	13
Rennzuordnung _____	71	Startbild aktivieren _____	13
Report drucken _____	63	Starterlisten _____	86
Report Export _____	63	Startgeld _____	24
Report Export Einstellungen _____	79	Startgeld bearbeiten _____	24
Report-Export _____	64	Startgeldabrechnung _____	24
Report-Export Einstellung _____	86	Startgeldabrechnung drucken _____	75
ReVeS _____	100, 101	Startgeldabrechnung Renngemeinschaften __	75
ReVeS im Internet _____	89	Startgeldabrechnung Vereine _____	75
ReVeS Internetseite aktualisieren _____	89	Startgeldberechnung _____	19
ReVeS Viewer _____	102	Startgelder _____	104
ReVeS_DV _____	15	Startgeldtabelle _____	55
ReVeS-Disketten _____	61	Startgeld-Tabelle/Einstellungen _____	104
ReVeS-Homepage _____	22, 104	Startgeldtabellen _____	52
ReVeS-Meldeprogramm _____	58	Startmenü _____	13
RTF 63, 65		Startnummern _____	23, 68
Ruhezeiten _____	25	Startverlosung _____	33
Rundschreiben _____	85, 88	Startverzeichnis _____	90
Rundschreiben per Mail versenden _____	88	Startverzeichnis Report Export festlegen ____	79
S2 usw _____	106	Startzeit _____	105
Sammelmeldung _____	61, 62	Startzeiten der Vereine _____	68
Sammelmeldung anzeigen _____	62	Statusleiste _____	90
Sammelmeldung der Vereine _____	72	Steuerdatei _____	80
Schatzmeister _____	101, 102	Steuermann _____	45
Schülermeister _____	50, 55	Streckenschiedsrichter Bericht _____	77
Schülerspieldisziplinen _____	49	Streichung wieder aufheben _____	46, 60
Schülerspiel-Nummernsatz _____	23	Suchen _____	20
Schülerspielrennen _____	49	Supportseiten _____	109
Seite einrichten _____	63	Symbolleiste _____	90
Seitenfuß _____	80	Syntaxmuster _____	53
Seitenzahl _____	65	Systemsteuerung _____	11
sensible Programmteile _____	102	Systemvoraussetzungen _____	8
Seriennummer _____	17	Tabelle _____	34
Service Pack 3 _____	11	Tag der Veranstaltung _____	96
Setzmodus Tabelle _____	33	Tage im Zeitplan farbig anzeigen _____	32
Setzsystem _____	33	Tagessatz _____	94, 96
Sicherheitsabfrage _____	20	Tastatur _____	48

Tatatureingabe _____	48	Verein und Obmann E-Mail Adressen prüfen _	41
TCP-IP _____	14	Vereine/Teilnehmer prüfen _____	40
Teildisziplinen _____	49	vereinsbezogen _____	86
Teilergebnissen _____	55	Vereinsdaten aller (gespeicherten) Vereine __	73
Teilnehmende Kampfrichter drucken _____	73	Vereinsdaten einlesen _____	21
Teilnehmer aus RG prüfen _____	39, 40	Vereinsdaten laden/speichern _____	21
Teilnehmer bearbeiten: _____	20	Vereinsdaten prüfen _____	40
Teilnehmer im Regatta-Programm suchen __	67	Vereinsdaten speichern _____	21
Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen _____	70	Vereinslisten drucken _____	72, 73
Teilnehmer manuell eintragen _____	35	Vereins-Lizenz _____	103
Teilnehmer markieren _____	21	Vereinsverwaltung _____	19
Teilnehmer nummerieren _____	21	Vereinszähler-Update _____	40
Teilnehmer suchen (Auswahl ...) _____	20	Verknüpfungen erstellen _____	13
Teilnehmer von gemeldeten Vereinen _____	73	Verlosen nach Ergebniszeit _____	34
Teilnehmerdaten _____	20	Verlosen von C und D Endläufen _____	35
Teilnehmergebühr _____	24, 75	Verlosmodus „Kanumehrkampf“ _____	34
Teilnehmerklassen bearbeiten _____	25	Verlosung _____	32
Teilnehmerliste _____	61, 62	Verlosung nach Platzierung _____	33
Teilnehmerliste anzeigen _____	62	Verlosungsmodus _____	33
Teilnehmernummer _____	21	veröffentlichen _____	89
Teilnehmer-Update _____	40	veröffentlichen Dateien _____	89
Teilnehmerverwaltung _____	20	Verschiebemenü _____	29, 106
Teilnehmerverwaltung _____	20	verschieben _____	29
TEST1 _____	9	Verschiebestartzeit _____	29
TEST2 _____	9	versenden _____	15
Test-E-Mail _____	14	Viewer _____	101, 102
Test-Mode - E-Mail nicht senden _____	86, 88	Viewer für Regattaveranstalter _____	17
Test-Mode - E-Mail nicht senden _____	87	Viewer-Version _____	17
Text Cursor Position _____	13	Volltextsuche _____	109
Thomas Möller _____	110	Vorfinale _____	31
Titelseite _____	69, 70	Vorgaben _____	99
Überschrift _____	65, 67	Vorhandene Vereinsdaten _____	10
Untermenü Einstellungen _____	13	Vorlaufplatzierung _____	33
Untermenü E-Mail _____	14	Vorname _____	20
Untermenü Verzeichnisse _____	12	Vorschläge _____	31
Unterschiedliche Startgelder _____	52	Vorwort _____	89
<b>Unterstrich</b> _____	54	Waage _____	100, 101
Update _____	10, 17	Währungssymbol/ _____	23
Updateinstallationsdatei _____	10	Warnungen _____	37
Updates im Internet _____	109	wechselnde Bilder _____	13
uploaden _____	90	Wechselsymbol _____	44, 98, 99
URL 14, 22, 89, 104		Weitere Meldungen _____	60
Veranstaltung bearbeiten _____	103	Weltcup-Wertung Gesamt _____	75
Veranstaltungsdaten bearbeiten _____	104	Weltcup-Wertung Nationen _____	75
Veranstaltungskennwort _____	84	Wendenschiedsrichter Bericht _____	77
Veranstaltungskennwortes _____	102	Werbefläche _____	81
Veranstaltungsname _____	84	Werbeflächen _____	79
Veranstaltungspasswortes _____	85	Werbetext _____	31
Verbindung aktivieren _____	15	Werbetexte _____	80

Werbung	79, 89	Zeitplangenerierung	29
Werbung einrichten	79, <i>Siehe</i>	Zeitplan-Infotexte	31
Werbung/Ehrenpreise	31	Zeitplan-Infotext-Feld	28
Werbung/Ehrenpreis-Feld“	28	Zeitplanpausen	26
Wertung 1	74	Zeitplanteil aktiv	44
Wertung 2	74	Zeitplantext	71
Wertungen angleichen	25	Zeitplan-Verschiebehilfe	83
Wertungen bearbeiten	24	ZeitplanVerwaltung	28
Wertungen setzen	25	Zeitplanvorgabedatei	35
Wertungslisten drucken	74	Zeitplan-Werbetexte prüfen	<i>Siehe</i>
Wertungsrennen	71	Zeitplan-Zähler-Update	38
Wettkampfklasse	20	Zeitraum	90
Wiederholungen	53	Zeitschnellstem	23
Wiegeprotokoll Rennenteil aktiv	50	Zeitschnellsten	56
Wiegeprotokoll Verwaltung	50	Zeitvorgaben beim Beenden löschen	65
Wiegeprotokoll Zeitplanteil aktiv	50	Zeltplatz	100, 101
Windows 7	8, 10	Zeltplatz Abrechnung / Listen drucken	76
Windows Vista	10	Zeltplatz Abrechnung einzeln	76
Windows-Explorer	91	Zeltplatz Abrechnung prüfen (Daten update)	42
X-Achse	13	Zeltplatz Abrechnung Teilnehmer	76
XLS	63	Zeltplatz Abrechnung Vereine	76
XML63, 65		Zeltplatz Daten prüfen	41
Y-Achse	13	Zeltplatz Reservierung drucken	76
Zeitabstand zum nächsten Rennen	105	Zeltplatz Reservierung Vereine	76
Zeitnahme	50	Zeltplatz Telefonliste Vereine	76
Zeitplan -> Daten-Reorganisation	37	Zeltplatzgebühren	98
Zeitplan drucken	71	ZeltplatzVerwaltung	98
Zeitplan Durchlässigkeit	43	Ziel 100, 101	
Zeitplan Fahrerklassen/maximale Anzahl der Rennen	43	Zieladresse	22, 104
Zeitplan für MacFinish-Zielkamera	71	Zieleinlauferfassung	71
Zeitplan InfotexteVerwaltung	28, 31	Ziel-Ergebnis	49, 55
Zeitplan manuell verschieben	29	Zielfoto	82
Zeitplan mit Ehrenpreisen	71	Zielfotoeinrichtung	71
Zeitplan Movedatei sichern	83	Zielverzeichnis	63
Zeitplan nach Fahrerklassen	71	Zu versendende Ergebnisdaten zusammenstellen	87
Zeitplan nach Fahrerklassen prüfen	25	Zu versendende Programmdatei zusammenstellen	86
Zeitplan nach Rennen drucken	71	Zufall	33
Zeitplan nach Zeit drucken	71	Zufallsauswahl	51
Zeitplan nicht drucken	47	Zufallsgenerator	33, 51
Zeitplan Pausen anzeigen	44	Zugangsdaten	14, 90
Zeitplan verschieben	105	Zugangsparameter	90
Zeitplan-Checkliste	71	Zugangsparametern	79
Zeitplan-Daten auf doppelte Rennen prüfen	38	Zuname	20
Zeitplan-Daten auf doppelte Zeiten prüfen	38	Zusätzliche Meldungen eines teilnehmenden Vereins	60
Zeitplan-Daten prüfen	29, 37	Zusätzlichen Kampfrichter anlegen:	93
Zeitplanfenster	106		
Zeitplan-Fuß	80		
Zeitplangenerieren	31		



Zwei Teilnehmer im Regatta-Programm suchen  
\_\_\_\_\_ 68  
Zwei Teilnehmer in der Ergebnisliste suchen \_ 70

Zwischen \_\_\_\_\_ 82  
Zwischenergebnisse eingeben \_\_\_\_\_ 49  
Zwischenzeitnahme \_\_\_\_\_ 49